

## **Bericht zum Fahrplanverfahren 2019:**

Vom 28. Mai 2018 bis zum 17. Juni 2018 hatten Gemeinden, Verbände, Schulen sowie Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, zum Fahrplanentwurf 2019 Stellung zu nehmen. Im Rahmen dieser Vernehmlassung gingen 289 Stellungnahmen ein. In diesem Bericht werden die vorgenommenen Änderungen gegenüber dem Fahrplanentwurf aufgezeigt und die Stellungnahmen beantwortet.

Der Online-Fahrplan der SBB ist ab dem 17. Oktober 2018 verfügbar. Der gesamte Kursbuchinhalt in elektronischer Form kann ab dem 9. November 2018 auf [www.fahrplanfelder.ch](http://www.fahrplanfelder.ch) heruntergeladen werden. Der Fahrplan 2019 tritt am Sonntag, 9. Dezember 2018 in Kraft.

## Im Fahrplanentwurf 2019 vorgesehene Änderungen

### Fernverkehr und S-Bahn

#### *IC61 Interlaken – Spiez – Thun – Bern – Olten – Liestal – Basel*

- Die Ankunft des IC61 Fahrtrichtung Basel wird in Liestal jeweils zur Minute xx.48 statt xx.47 erfolgen. Dadurch kommt es auf den Buslinien ab Liestal zu Anpassungen im Minutenbereich.

#### *IR37 Basel – Liestal – Sissach – Aarau – Lenzburg – Zürich*

- Der IR37 Fahrtrichtung Zürich verkehrt neu drei Minuten früher und verlässt Liestal zur Minute xx.54 statt xx.57, Sissach zur Minute xx.00 statt xx.03.

#### *S9 Sissach – Läufelfingen – Olten*

- Der behindertengerechte Umbau des Bahnhofs Oensingen hat Auswirkungen auf den Fahrplan der S9. Hier ändern sich Abfahrtszeiten der S9 vom 1. April 2019 bis zum 25. Oktober 2019 jeweils von Montag bis Freitag. Die Haltestelle Sommerau kann zeitweise nicht bedient werden.

### Agglomeration

Bei den Buslinien in der Agglomeration kommt es zu Anpassungen im Minutenbereich.

#### *60 Muttenz – Bottmingen – Biel-Benken*

- Am Sonntagvormittag bis ca. 11 Uhr wird das Fahrzeitprofil vom Abend übernommen, womit die Reisezeit leicht verkürzt wird.

#### *64 Arlesheim – Dornach – Reinach – Therwil – Oberwil – Allschwil*

- Aufgrund regelmässiger Verspätungen in den Hauptverkehrszeiten wird zu diesen Zeiten neu ein gestrecktes Fahrzeitprofil gefahren. Dadurch kann die Anschlussqualität am Knoten Dornach auf die S3 verbessert werden.
- Auf dem Ast Dornach – Arlesheim kann wegen vermehrter Realisierung von Tempo-30 und Begegnungszonen die im Fahrplan vorgesehene Fahrzeit nicht mehr eingehalten werden. Auf Fahrplanwechsel wird daher der Ast Dornach – Arlesheim stabilisiert. Dies führt dazu, dass Kurse weniger oft durchgehend zwischen Reinach und Arlesheim verkehren werden. Ab 2020 soll an Stelle der Linie 64 die Linie 65 zwischen Dornach und Arlesheim verkehren.

### Laufental

#### *115 Zwingen – Passwang – Balsthal*

- Die seit rund zehn Jahren provisorische Haltestellensituation in Brislach wird bereinigt. Die Haltestelle Dorf Fahrtrichtung Zwingen kommt neu vor der Bäckerei an der Zwingenstrasse 12 zu liegen. Die nur in eine Richtung bediente Haltestelle Unterdorf wird aufgehoben.

### Liestal – Frenkentäler

Aufgrund der geänderten Abfahrtszeiten des IC61 und des IR37 kommt es bei den anschliessenden Buslinien zu Anpassungen im Minutenbereich. Auf der Linie 83 kommt es zu grösseren Veränderungen.

*80 Liestal – Pratteln – Basel*

- Für den Fahrweg Liestal – Fraumatt – Frenkendorf (abends, sowie an Sonntagen) ändern sich die Abfahrtszeiten. Morgens werden die Anschlüsse in Frenkendorf Richtung Basel und in Liestal Richtung Zürich und Luzern sichergestellt, abends in Gegenrichtung.

*81 Liestal – Augst – Basel*

- Im Spätbetrieb ab 21 Uhr sowie sonntagmorgens verkehren die Busse neu zur vollen statt zur halben Stunde ab Liestal und ab Basel zur halben statt zur vollen Stunde. Betriebsschluss ist neu um Mitternacht in Liestal, freitags und samstags um 01.30 Uhr in Basel.

*83 Liestal – Arisdorf – Pratteln*

- Die Kurse mit Ankunft in Liestal um 5.53, 6.53 und 7.53 Uhr werden ab *Kaiseraugst, Liebrüti* zwei Minuten vorverlegt. Die Ankunft in Liestal erfolgt neu zur Minute xx.51.
- Die heute durchgängigen Kurse ab Rankacker um 17.00 Uhr, 18.00 Uhr und 19.00 Uhr mit Ankunft in Liestal um 17.53 Uhr, 18.53 Uhr und 19.53 Uhr werden aufgeteilt auf die Abschnitte Rankacker – Liebrüti und Kaiseraugst – Liestal. Auf dem Abschnitt Rankacker – Liebrüti bleibt das Angebot unverändert bestehen. Auf dem Abschnitt Kaiseraugst – Liestal verkehren die Busse ab Kaiseraugst neu um 17.35 Uhr, 18.35 Uhr und 19.35 Uhr und nehmen so die Fahrgäste der S1 von Basel ab. Hersberg wird durch diese drei Fahrten nicht mehr bedient. Dadurch verkürzt sich die Reisezeit von Basel nach Giebenach um 6 bis 16 Minuten. Negativ von der Änderung betroffen sind drei Fahrgäste pro Tag, welche nicht mehr in Hersberg ein- und aussteigen können. Die Ankunft in Liestal erfolgt neu um 18.03, 19.03 und 20.03 Uhr.

**Oberbaselbiet**

Auf den Buslinien ab Sissach kommt es wegen der sich ändernden Abfahrtszeiten des IR37 zu Anpassungen im Minutenbereich.

*100 Gelterkinderen – Maisprach – Rheinfelden*

- Die Abfahrtszeiten der Kurse um 20.33 Uhr und 21.33 Uhr ab Gelterkinderen werden korrigiert. Neu verkehren diese um 20.40 Uhr und 21.40 Uhr. Dadurch kann der Anschluss vom IR26 Basel – Luzern in Gelterkinderen auf die Linie 100 sichergestellt werden. Die Abfahrtszeiten ab Maisprach Richtung Rheinfelden bleiben unverändert.

*101 Gelterkinderen – Hemmiken – Wegenstetten*

*102 Gelterkinderen – Rothenfluh – Kienberg*

- Die Abfahrtszeiten im Spätbetrieb ab 20 Uhr bleiben unverändert. Dies, um den Rückanschluss Richtung Basel weiterhin gewährleisten zu können.
- Im Spätbetrieb ab 20 Uhr wird Hemmiken nur noch bei Bedarf bedient. Dadurch werden unproduktive Umwegfahrten minimiert, und in den meisten Fällen kann den Fahrgästen nach Rothenfluh, Anwil und Kienberg die Heimfahrt verkürzt werden. 2017 stieg bei knapp 60 % der Fahrten niemand in Hemmiken aus und bei mehr als 95 % der Fahrten stieg niemand in Hemmiken ein. Negativ von der Änderung betroffen ist rund ein Fahrgast alle fünf Tage, der nicht mehr in Hemmiken zusteigen kann.

*103 Gelterkinderen – Oltingen*

*104 Gelterkinderen – Zeglingen*

- Die Abfahrtszeiten der Kurse um 20.33 Uhr und 21.33 Uhr ab Gelterkinderen werden korrigiert. Neu verkehren diese um 20.40 Uhr und 21.40 Uhr. Dadurch kann der Anschluss vom IR26 Basel – Luzern in Gelterkinderen auf die Linie 103/104 sichergestellt werden. Die Abfahrtszeiten ab Tecknau Richtung Oltingen bleiben unverändert.

*106 Sissach – Nushof – Wintersingen*

- Am Samstag verkehrt ein zusätzliches Kurspaar 12.30 Uhr ab Wintersingen und 13.06 Uhr ab Sissach.

**Nachtnetz**

Auf dem Nachtnetz sind keine Änderungen vorgesehen.

## Änderungen oder Ergänzungen im definitiven Fahrplan in Abweichung zum Fahrplanentwurf 2019

- **Diverse** Linien erfahren Änderungen im Minutenbereich. Zudem wurden Fehler korrigiert.
- Die erste Fahrt der **S3** von Olten nach Basel wird vorverlegt und verkehrt um 4.38 Uhr ab Olten. Grund für diese Änderung sind Bauarbeiten. Im Jahr 2019 wird die Strecke Liestal – Sissach während 150 Nachtschichten bis 5.30 Uhr nur einspurig befahrbar sein. Aus diesem Grund muss der Kreuzungspunkt der S3 verschoben werden.
- Der Takt der Tramlinie **14** wird montags bis freitags von ca. 9.15 – 11.30 Uhr zwischen Pratteln und Muttenz vom 15'-Takt zum 7.5'-Takt verdichtet.
- Die Fahrt der Linie **19** mit Ankunft in Liestal um 5.53 Uhr wird in die Taktlage verschoben. Die Ankunft erfolgt neu um 5.59 Uhr.
- Auf der Linie **61** wird morgens eine zusätzliche Fahrt angeboten. Über Mittag wird zu Schulzeiten wieder ein 15'-Takt eingeführt.
- Auf den Linien **70/71** wird der Spätbetrieb optimiert. Die Abfahrtszeit der Linie 70 ab Reigoldswil erfolgt neu um 22.02 Uhr, die Abfahrt der Linie 71 ab Reigoldswil um 22.25 Uhr. Dadurch decken die beiden Fahrten ein grösseres zeitliches Fenster ab. Zudem kann auf der Linie 71 neu auch an Sonntagen eine Spätverbindung angeboten werden. Für Ziefen hingegen entsteht Richtung Liestal eine Angebotslücke von 75 Minuten. Die Abfahrtszeit der Linie 70 ab Liestal nach 22 Uhr wird auf die Minute xx.56 verschoben. Dadurch kann der neu früher verkehrende IR37 von Basel abgenommen werden.
- Die Erste Fahrt der Linie **75** wird neu bereits ab Frenkendorf, Bahnhof geführt.
- Auf der Linie **91** wird die erste Fahrt einige Minuten vorverlegt, um via die Linie 71 den IR37 in Liestal erreichen zu können.
- Auf der Linie **92** wird ein überarbeitetes Fahrplanangebot eingeführt. Die Fahrpläne werden vermehrt auf die Bedürfnisse für Pendler statt für Schüler ausgerichtet.
- Die Linie **100** und **103/104** verkehren (nur) freitags und samstags zwischen 22 Uhr und 24 Uhr neu zur Minute xx.40 statt xx.33 ab Gelterkinden.
- Die Linie **119** wird künftig immer via Ricola/Spilag geführt. Die Haltestelle Laufen, Kantonsspital wird wegen sehr geringer Frequenzen aufgehoben. Ebenfalls werden die im Fahrplan hinterlegten Fahrzeiten der Realität angepasst und ausgedehnt. Dadurch kann die Fahrplanstabilität verbessert werden. Einige der heute im Fahrplan angezeigten Umsteigeverbindungen gehen dadurch verloren.
- Die Linie **N61** wird aufgeteilt. Neu verkehren folgende Linien:
  - **N61 Sissach – Böckten – Thürnen – Diepflingen – Rümelingen – Häfelfingen**
  - **N62 Sissach – Nussdorf – Wintersingen.**
- Die Kurse um 17.07 und 18.07 der Linie **108** ab Sissach sind sehr gut ausgelastet. Um die S9 nicht zu konkurrenzieren, wird auf eine Taktverdichtung mit einer Parallelfahrt zur S9 verzichtet. Stattdessen wird vom 10. Dezember 2018 bis zum 31. März 2019 ein Angebotstest durchgeführt. Zu Schulzeiten verkehrt ein Kleinbus abgestimmt auf die S9 um 17.42 Uhr ab Rümelingen, Bahnhof nach Wittinsburg. Der Test soll aufzeigen, ob eine Verkehrsdrehscheibe in Rümelingen zur Stärkung der S9 und Entlastung der stark ausgelasteten Kurse der Buslinie 108 beitragen kann.

## Beantwortung der Stellungnahmen

Im Rahmen der Vernehmlassung sind 289 Stellungnahmen zum Fahrplanentwurf eingetroffen. 70 Stellungnahmen wurden von Gemeinden eingegeben, 18 Stellungnahmen von Interessensverbänden / -gruppen, 5 Stellungnahmen von Schulen, 2 Stellungnahmen von Firmen und 194 Stellungnahmen von Privatpersonen. Nachfolgend aufgeführt sind die beantworteten Eingaben geordnet nach Transportunternehmen (TU) und Linie.

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
21	AAGL	70	EVP Baselland	Gelterkinden	Die Verbindungen ans Mittelland (Aarau, Zürich, Olten, Luzern) sind dringend wiederherzustellen, ohne dabei die Anschlüsse von und nach Bern zu verlieren. Die Linie 70 dient als Zubringer für grosse Firmen und entlastet unsere Strassen vor noch mehr Verkehr.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
4235	AAGL	70	Privatperson	Reigoldswil	Anschlüsse von Liestal nach Sissach-Zürich und umgekehrt anpassen und optimieren. Reisezeit früher "optimale" ca.45 Minuten, heute ca. 20 Minuten länger pro Weg! Eine Fahrplanänderung sollte meiner Meinung nach immer besser sein. Wäre Ihnen für ein optimale Fahrplanänderung sehr dankbar.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
5001	AAGL	70	Privatperson	Ziefen	Sehr geehrte Damen und Herren Beim neuen Fahrplan der Linie 70 im Spätbetrieb kann man sich die unregelmässigen Abfahrtszeiten ab Liestal ab 22.56 schlecht merken. Ich würde es schätzen, wenn die Abfahrtszeiten ab Liestal SBB immer 56 ist. Das heisst 22.56, 23.56 und 0.56. Es würden somit alle bestehenden Anschlüsse gewährleistet sein.	-	Prüfen	Soll übernommen werden in Kombination mit Stellungnahme 4168, bedeutet aber 9' Wartezeit für S3 mit Ankunft 23:47 und 8' Wartezeit für IR26 mit Ankunft 23:48	Gemäss Vorschlag AAGL umsetzen
5113	AAGL	70	Privatperson	Bubendorf	Wir möchten darauf hinweisen, dass die Verbindungen von und nach Bubendorf via Liestal in Richtung Bern/Zürich/Luzern noch immer nicht abgestimmt sind. Die Anschlüsse in Liestal können nicht erreicht werden. Dies gilt auch umgekehrt von Bern/Luzern/Zürich herkommend. Dies verursacht Wartezeiten von mindestens 30 Minuten. Nachts sogar bis zu 50 Minuten. Dies an einem Bahnhof wo ab spätestens 20 Uhr auch kein sicherer Warteraum mehr offen ist.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
4168	AAGL	70	Privatperson	Füllinsdorf	Die Linie 70 von Bubendorf Steigasse nach Liestal Bahnhof wurde die Abfahrtszeit um 22.14 Uhr gestrichen. Er fährt nur noch um 22.30 Uhr oder 22:40 Uhr. Anbei verliere ich alle Anschlüsse wenn ich diesen Anschluss nehme und muss im Geschäft 40min warten und noch über 20min am Liestal Bahnhof. Bitte eine Verbindung um 22.14 Uhr wieder einführen und zum Beispiel die um 22.30 Uhr dafür auslassen, weil ja ein Bus um 22.40 Uhr wieder kommt. Besten Dank!	-	Begründen	Soll übernommen werden Sehr gute Lösung in Kombination mit Stellungnahme 5001 Folgen: Ca. 30' weniger Chauffeurleistungen bei gleich vielen Fahrplan-km bessere Verteilung der Kurse L70/L71 nach Liestal Angebotslücke von 75' für Ziefen (22:09-23.26) in Richtung Liestal	Gemäss Vorschlag AAGL umsetzen
13	AAGL	70	Privatperson	Reigoldswil	sehr geehrte damen und herren,ich hab gerade gesehen,dass der schnellzug nach zürich jetzt 3 min früher fährt ! dann wäre es auch angebracht ,dass die buslinie 70 am samstag auch früher fahren würde ,damit man dann auch anschluss auf diesen zug hat und nicht , dass man 30 min früher von reigoldswil fahren muss ,damit man ja nicht den anschluss verpasst!!! die verbindungen von reigoldswil werden ja immer schlimmer und nicht besser!!! was ja eigentlich in der heutigen zeit besser werden sollte ,aber wahrscheinlich nur für die städte und nicht die aussendörfer!!! sie möchten wahrscheinlich,dass wir mit dem auto fahren und nicht mit dem bus /zug...und deshalb sollten sie bemüht sein ,dass man anschlüsse mit dem bus hat und nicht 30 min warten muss!!!! wie wenn man nach 20.00 uhr von zürich kommen und lin liestal gerade der bus abfährt und man dann 30 min wartet...dies könnte man ja ganz einfach ändern ohne dass es zusätzliche busse benötigt!!!! die abfahrtszeit könnte ab 20.00 uhr statt um 20.01 wieder wie früher um 20.05 uhr fahren und dann würde man sich auch nicht aufregen müssen ,dass man gerade den bus verpasst hat!!! und glauben sie mir um diese zeit hat es auch keinen verkehr mehr(stau) und der bus wäre trotzdem pünktlich in reigoldswil ! tja,so einfach wäre es , wenn man es wie früher machen würde ,aber dies lässt wahrscheinlich ihr denken nicht zu! das alte ist nicht immer schlechter ,die haben sich ja auch was überlegt und dabei mehr an die fahrgäste gedacht ,damit die anschluss haben ,denn ..was nützt einem ein bus ,wenn man den anschluss dann gerade verpasst ? sie geben mir sicher recht ."nichts". !so fährt man nicht mehr bus sondern auto! ich hoffe ..sie gehen die abfahrtszeiten noch mal durch und vergessen uns nicht in reigoldswil..vielen dank.!	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
18	AAGL	70	Privatperson	Bubendorf	<p>Ich lebe seit 2009 in Bubendorf. Ich war noch nie Fan von der Autobus AG, aber irgendwie hat es immer geklappt. Wir haben uns daran gewöhnt, dass wir für alle Ausflüge immer ALLES (Fahrkarten, Verpflegung, etc.) bereits zu Hause vorbereiten mussten, da wir in Liestal im Normalfall vom Bus zum Zug rennen mussten. Angenehm war, dass man auf dem Heimweg immer direkt einen Anschluss hatte. So war ich in der Firma (Zürich) als flexibler Arbeitnehmer bekannt, der nötigenfalls auch länger arbeitete. Ja, ich hatte ja jede Stunde eine Verbindung von Zürich bis nach Hause in Bubendorf. Von der Forderung nach einem 20-Minuten-Takt habe ich schon früh gehört und es immer als unnötig abgetan. Seit dem letzten Fahrplanwechsel muss ich nun aber sagen, dass ein 20-Minuten-Takt das Mindeste ist, was bei unserer Busverbindung getan werden MUSS. Es kann es nicht sein, dass ich morgens und abends genau zwei "brauchbare" Verkehrsverbindungen zu und von meinem Arbeitsort habe. Es kann es auch nicht sein, dass ich nach einem Tagesausflug mit zwei völlig ausgelaugten Kindern in Liestal erst noch eine halbe Stunde auf den nächsten Bus warten muss.</p> <p>- Führen Sie einen 20-Minuten-Takt auf der Linie ins hintere Frenkental ein. - Verkürzen Sie die Linie, damit wieder zum alten Fahrplan zurückgekehrt werden kann.</p> <p>Ich bin mir bewusst, dass meine Vorschläge vielleicht nicht besonders konstruktiv sind. Aber immerhin haben Sie somit eine Stimme mehr, die nach einer umgehenden Verbesserung des aktuellen Missstandes verlangt. Es würde mein Leben sehr viel vereinfachen, wenn die Anschlüsse nach Zürich wieder hergestellt werden könnten. Vielen Dank im Voraus für Ihre Bemühungen in dieser Sache.</p>	<p>Von Bubendorf nach Zürich sind die Anschlüsse um 5.51, 6.51, 7.51 und 8.51 sichergestellt. In Gegenrichtung am Abend sind Anschlüsse um 17.05, 18.05 und 19.05 gewährleistet.</p> <p>Die Forderung einer Taktverdichtung wird zur Kenntnis genommen</p>	Kenntnisnahme	-	-
27	AAGL	70	Privatperson	Bubendorf	<p>Guten Tag</p> <p>als Einwohner von Bubendorf mit Arbeitsort Wallisellen/ZH bin ich auf vernünftige Anschlüsse in Liestal von/nach Zürich angewiesen.</p> <p>Als Pendler (in der Regel frühmorgens und abends zwischen 18 und 19h in Liestal) konnte ich mich mit der "Verschlechterung" im Fahrplan 2018 "abfinden" - obwohl ich es nach wie vor unklug finde, dass die Schnellzugshalte der SBB in Liestal (Zürich und Luzern) nicht mehr durch die Buslinie 70 erreicht werden können.</p> <p>Im neuen Entwurf 2019 fahren nun die Züge nach Zürich x:54 weil sie zusätzlich in Altstetten halten. Die Buslinie 71 "springt" für den 70 ein und bringt uns heute rechtzeitig nach Liestal (Bubendorf Steinagasse ab x:39). Dies wird nun wieder sehr knapp, weil die Züge ja x:54 in Liestal abfahren (früher x:57).</p> <p>Kann die Autobus AG sicherstellen, dass mit dem Bus 5.39 ab Bubendorf Steingasse der Zug 5.54 erreicht wird, auch wenn Baustellen o.ä. die Fahrt verzögern? (Die SBB wenden bei bekannten Verzögerungen durch Baustellen einen Trick an, den sich die Autobus AG auch überlegen könnte: Abfahrt am Abgangsort (hier Reigoldswil) 3 Minuten früher!).</p> <p>Warum fahren die Busse Liestal ab 20:01h, 21:01h und 22:01h und nicht x:05, damit sie den Anschluss an den Zug Liestal an x:01 gewährleisten. Denn Nachts hat es wesentlich weniger Verkehr als am Tag - und ich erlebe es mit dem Bus 19:05h ab Liestal öfter, dass dieser den Bus Liestal ab 19:01 bis in Bubendorf bereits eingeholt hat!</p> <p>Besten Dank und freundliche Grüsse</p>	<p>Wird zur Kenntnis genommen</p> <p>Die Gründe für die Fahrplananpassung der Linie 70 wurden im Rahmen des Fahrplanverfahrens 2018 bereits erläutert.</p>	Kenntnisnahme	Fahrten am Morgen um 1' vorziehen, Ankunft um xx.50	Gemäss Vorschlag AAGL umsetzen
47	AAGL	70	Stadt	Liestal	<p>Im Grundtakt sind die Fernverkehrsanschlüsse Richtung Aarau-Zürich und Luzern gebrochen. Unseres Erachtens sollte geprüft werden, den Grundtakt um 15 Min. zu versetzen, d.h. Liestal xx:15lxx:45 statt xx:00/xx:30 anzufahren. Damit könnten die Anschlüsse an den Fernverkehr immerhin einigermaßen gewährt werden, und Basel wäre trotzdem gut erreichbar, insbesondere wegen der Verdichtungen in den Hauptverkehrszeiten.</p>	<p>Mit dem aktuellen Fahrplan wird von dieser Massnahme abgesehen. Die Fahrzeit nach Basel würde in gewissen Fällen 15 Minuten länger Mit der Einführung eines 15'-Takts auf der S-Bahn zwischen Basel und Liestal ab 2025 kann diese Überlegung jedoch erneut geprüft werden.</p>	Kenntnisnahme	-	-
4729	AAGL	71	Gemeinde	Titterten	<p>Der Gemeinderat Titterten ist wie bereits in seiner Stellungnahme zum Fahrplan 2018 weiterhin der Meinung, dass die Anschlüsse von und nach Zürich, Luzern und Bern nicht verschlechtert werden dürfen. Die Anpassungen gegenüber dem Fahrplan 2018 sind marginal und dienen nur einer teilweisen Verbesserung. Diesbezüglich verweisen wir auf die Stellungnahmen der Region Liestal Frenkentaler Plus, der Gemeinden Bubendorf und Reigoldswil und bitten dringend um Verbesserung.</p> <p>Des Weiteren verlangt der Gemeinderat Titterten weiterhin am Abend eine Kursausweitung mit einer zusätzlichen Rückführung von Reigoldswil über Titterten und Arboldswil mit Abfahrt um ca. 21.30 Uhr in Reigoldswil, analog der Rückführung der Linie 70 mit Abfahrt ca. um 22.30 Uhr in Reigoldswil. So haben die Gemeinden Ziefen, Arboldswil und Titterten am Abend jede Stunde noch eine Busverbindung in Richtung Liestal.</p>	<p>Die Rückführung zusätzlicher Kurse via Titterten-Arboldswil nach Liestal anstelle via Ziefen würde zu einer Angebotslücke für Ziefen führen, weshalb diese Massnahme aktuell nicht umgesetzt wird.</p>	Kenntnisnahme	-	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
4759	AAGL	72	Gemeinde	Lupsingen	Folgende Fahrten fehlen auf der Linie 50.072: Lupsingen, Pfarrhaus Sa./So. 06.05 Uhr Lupsingen, Pfarrhaus Sa. 08.05 Uhr Lupsingen Pfarrhaus Mo.-So. 21:05 Liestal Bahnhof Mo.-So. 22:36 Uhr Liestal, Bahnhof Sa./So. 07:36 Uhr Alle diese Fahrten waren im Fahrplan 2016 / 2017 vorhanden! Ein guter ÖV Fahrplan sollte die Wohn-Attraktivität für alle um den Kantonshauptort Liestal gleich unterstützen. Diese Linie wird von den Einwohnern rege genutzt um zur Arbeit zu fahren.	Der Grundtakt der Linie 72 wurde auf Fahrplanwechsel im Dezember 2017 auf die volle Stunde gelegt. Es hat kein Abbau stattgefunden. Durch die Anpassung konnten die attraktiveren Anschlüsse ausgelegt werden und für Büren SO resultierten zusätzliche Verbindungen.	Kenntnisnahme	-	-
4238	AAGL	72	Privatperson	Liestal	Die Kurse der AAGL 72 um 16.50 und 17.50 Uhr ab Liestal Bahnhof verkehren aktuell oft ca. 1-2 Minuten später. Dies weil die Ankunft (aus vorheriger Fahrt) regelmässig verspätet ist. Würde die Abfahrt auf (realistischere) 16.52 bzw. 17.52 gelegt, wäre zudem der schlanke Anschluss an den IC von Olten/Bern (Ankunft .47) besser gewährleistet.	Anpassung im Minutenbereich prüfen	Prüfen	Nicht möglich, nur 1' Wendezeit in Lupsingen vorhanden. Zudem ist der IC61 aus Olten praktisch immer verspätet.	Gemäss Vorschlag AAGL am bestehenden Angebot festhalten.
3459	AAGL	72	Privatperson	Seltisberg	SONNTAGS keine direkte Verbindung an Zug Basel-Luzern ..27 ab Liestal u. weiter in Gelterkinden Bus ..40ab(keine VERBINDUNG ins Oberbaselbiet)!!! Auch kein direkter Anschluss SONNTAGS zu Bus Nr.83 Kein Bus nach Liestal zum Gottesdienst.Auch nach Ormalingen zu unserer Tochter gehts so mühsam mit langen Wartezeiten.Wir sind Besitzer je eines Jahresabo u. benützen diese Verbindungen regelmässig,was so aber keinen Spass mehr macht.Abfahrzeiten wie werktags ..10 wäre besser !!!	Die Interessen aus Stellungnahme 4759 überwiegen, weshalb leider nicht auf das Anliegen eingegangen werden kann. Mit dem 2. Schnellzughalt in Gelterkinden ab 2025 werden die Anschlüsse der Postautokurse ab Gelterkinden überprüft und ggf. angepasst werden.	Kenntnisnahme	-	-
28	AAGL	75	öV-Kommission	Füllinsdorf	Die ÖV-Kommission hat den Fahrplan 2019 geprüft und nimmt wie folgt Stellung: Der neue Fahrplan 2019 hat im Vergleich zum Fahrplan 2018 keine wesentlichen Änderungen erfahren, welche auf die Gemeinde Füllinsdorf Einfluss haben. Es besteht der Wunsch, dass die Wartezeiten am Bahnhof Frenkendorf-Füllinsdorf verkürzt bzw. optimiert werden können.  Des Weiteren unterstützt die ÖV-Kommission den Antrag für eine bessere Erschliessung der Haltestellen Ob. Hofackerstrasse und Giebenacherstrasse mit dem 75er Bus.  Bezogen auf den nächsten Leistungsauftrag für den öffentlichen Verkehr besteht weiterhin der Wunsch aus der Bevölkerung nach einer Direktverbindung vom oberen Dorfteil von Füllinsdorf ins Zentrum von Liestal (Stadt und Bahnhof) sowie zum Hallenbad / Stadion Gitterli und der regionalen Musikschule Liestal.	Die Wartezeit am Bahnhof kann nicht reduziert werden. Denn die Linie 75 verkehrt im Rundkurs. Dadurch ist kein Endaufenthalt möglich. Die Wartezeit fällt am Bahnhof Frenkendorf an.  Voraussetzung für eine Linie aus dem oberen Dorfteil von Füllinsdorf nach Liestal ist die Befahrbarkeit von Standardbussen. Hierfür muss die Linienführung in Füllinsdorf angepasst werden. Gespräche mit der Gemeinde Füllinsdorf sind im Gang.	Kenntnisnahme	-	-
4216	AAGL	75	Privatperson	Füllinsdorf	Der Bus No 75 soll ab Fahrplan 2019 die Haltestellen Ob. Hofackerstrasse und Giebenacherstrasse von Montag - Freitag mindestens in den Zeitfenstern 07:00 h ? 09:00 h, 12:00 h ? 13:00 h und 15:00 ? 17:00 h im 15-Minuten-Takt (statt wie bisher nur im 30-Minuten-Takt) bedienen. Damit würde der Busfahrplan vor allem für die Schülerinnen und Schüler wesentlich besser auf die Schulanfangs- und Schulschlusszeiten abgestimmt	Aufgrund der Fahrzeit kann die Grosse Schlaufe nicht viertelstündlich gefahren werden. Es sei denn, man verzichtet auf die Bedienung der Haltestelle Mühlematt. Bitte prüfen, ob die grosse Schlaufe ohne die Bedienung von Mühlematt Vorteile gegenüber der heutigen Linienführung bietet.	Prüfen	Gemäss Aussagen der Gemeinde Füllinsdorf ist die Bedienung der Haltestelle Mühlematt zwingend.	Heutiges Angebot weiterführen
3989	AAGL	75	Privatperson	Füllinsdorf	Ich arbeite Nachts und nehme regelmässig den Kurs um 08:20 ab Frenkendorf Bahnhof nach Giebenacherstrasse. Sonntags fehlt dieser Kurs, aber der Bus fährt mir regelmässig vorbei als Dienstfahrt für den ersten Kurs ab Giebenacherstrasse. Da der Bus den Bahnhof sowieso vorbeifährt, wäre es nicht möglich den Kurs 08:20 im Fahrplan aufzunehmen?	-	Prüfen	Kann so übernommen werden, Mo-So Einsetzen in Frenkendorf Bahnhof	Umsetzen
4435	AAGL	75	Privatperson	Füllinsdorf	Der Bus No 75 soll ab Fahrplan 2019 die Haltestellen Ob. Hofackerstrasse und Giebenacherstrasse von Montag ? Freitag mindestens in den Zeitfenstern 07:00 h ? 09:00 h, 12:00 h ? 13:00 h und 15:00 ? 17:00 h im 15-Minuten-Takt (statt wie bisher nur im 30-Minuten-Takt) bedienen. Damit würde der Busfahrplan vor allem für die Schülerinnen und Schüler wesentlich besser auf die Schulanfangs- und Schulschlusszeiten abgestimmt.	Siehe Stellungnahme 4216	-	-	-
4700	AAGL	75	Privatperson	Füllinsdorf	Der Bus No 75 soll ab Fahrplan 2019 die Haltestellen Ob. Hofackerstrasse und Giebenacherstrasse von Montag ? Freitag im 15-Minuten-Takt (statt wie bisher nur im 30-Minuten-Takt) bedienen. Damit würde der Busfahrplan vor allem für die Schülerinnen und Schüler wesentlich besser auf die Schulanfangs- und Schulschlusszeiten abgestimmt.	Siehe Stellungnahme 4216	-	-	-
4084	AAGL	75	Privatperson	Füllinsdorf	Bus Nr 75 sollte in Füllinsdorf den Oberen Dorfteil (Oberer Hofacker) im 15'-Takt bedienen. Das ist va. für die Schüler, die in die Sek Frenkendorf müssen, eine grosse Verbesserung.	Siehe Stellungnahme 4216	-	-	-
4012	AAGL	75	Privatperson	Füllinsdorf	<b>PETITION mit 10 Unterschriften</b> Der Bus No 75 soll ab Fahrplan 2019 die Haltestellen Ob. Hofackerstrasse und Giebenacherstrasse von Montag ? Freitag mindestens in den Zeitfenstern 07:00 h ? 09:00 h, 12:00 h ? 13:00 h und 15:00 ? 17:00 h im 15-Minuten-Takt (statt wie bisher nur im 30-Minuten-Takt) bedienen. Damit würde der Busfahrplan vor allem für die Schülerinnen und Schüler wesentlich besser auf die Schulanfangs- und Schulschlusszeiten abgestimmt.	Siehe Stellungnahme 4216	-	-	-
4207	AAGL	75	Privatperson	Füllinsdorf	Der Bus No 75 soll ab Fahrplan 2019 die Haltestellen Ob. Hofackerstrasse und Giebenacherstrasse von Montag ? Freitag mindestens in den Zeitfenstern 07:00 h ? 09:00 h, 12:00 h ? 13:00 h und 15:00 ? 17:00 h im 15-Minuten-Takt (statt wie bisher nur im 30-Minuten-Takt) bedienen. Damit würde der Busfahrplan vor allem für die Schülerinnen und Schüler wesentlich besser auf die Schulanfangs- und Schulschlusszeiten abgestimmt.	Siehe Stellungnahme 4216	-	-	-
4210	AAGL	75	Privatperson	Füllinsdorf	Der Bus No 75 soll ab Fahrplan 2019 die Haltestellen Ob. Hofackerstrasse und Giebenacherstrasse von Montag ? Freitag mindestens in den Zeitfenstern 07:00 h ? 09:00 h, 12:00 h ? 13:00 h und 15:00 ? 17:00 h im 15-Minuten-Takt (statt wie bisher nur im 30-Minuten-Takt) bedienen. Damit würde der Busfahrplan vor allem für die Schülerinnen und Schüler wesentlich besser auf die Schulanfangs- und Schulschlusszeiten abgestimmt.	Siehe Stellungnahme 4216	-	-	-



ID	Transport- unternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
4242	AAGL	75	Privatperson	Füllinsdorf	Ich bin Sekundarschülern in Frenkendorf und der Busanschluss ist für mich nicht gut. Daher soll der Bus No 75 soll ab Fahrplan 2019 die Haltestellen Ob. Hofackerstrasse und Giebenacherstrasse von Montag ? Freitag mindestens in den Zeitfenstern 07:00 h ? 09:00 h, 12:00 h ? 13:00 h und 15:00 ? 17:00 h im 15-Minuten-Takt (statt wie bisher nur im 30-Minuten-Takt) bedienen. Damit würde der Busfahrplan für alle Sekundarschülern aus dem Quartier gut auf den Stundenplan abgestimmt	Siehe Stellungnahme 4216	-	-	-
4253	AAGL	75	Privatperson	Füllinsdorf	Der Bus No 75 soll ab Fahrplan 2019 die Haltestellen Ob. Hofackerstrasse und Giebenacherstrasse von Montag ? Freitag mindestens in den Zeitfenstern 07:00 h ? 09:00 h, 12:00 h ? 13:00 h und 15:00 ? 17:00 h im 15-Minuten-Takt (statt wie bisher nur im 30-Minuten-Takt) bedienen. Damit würde der Busfahrplan für Pendler aber vor allem für die Schüler wesentlich besser auf die Schulanfangs- und Schulschlusszeiten abgestimmt. Zumal der Buss so oder so im 15 Min Takt fährt, aber nicht bis ganz hoch	Siehe Stellungnahme 4216	-	-	-
4256	AAGL	75	Privatperson	Füllinsdorf	Der Bus No 75 soll ab Fahrplan 2019 die Haltestellen Ob. Hofackerstrasse und Giebenacherstrasse von Montag ? Freitag mindestens in den Zeitfenstern 07:00 h ? 09:00 h, 12:00 h ? 13:00 h und 15:00 ? 17:00 h im 15-Minuten-Takt (statt wie bisher nur im 30-Minuten-Takt) bedienen. Damit würde der Busfahrplan vor allem für die Schülerinnen und Schüler wesentlich besser auf die Schulanfangs- und Schulschlusszeiten abgestimmt.	Siehe Stellungnahme 4216	-	-	-
4257	AAGL	75	Privatperson	Füllinsdorf	Der Bus Nr. 75 soll ab Fahrplan 2019 die Haltestellen Ob. Hofackerstrasse und Giebenacherstrasse in Füllinsdorf von Montag bis Freitag mindestens in den Zeitfenstern 07.00h - 09.00h, 12.00h - 13.00h und 15.00h - 17.00h im 15 Minuten-Takt bedienen. Damit würde der Busfahrplan vor allem für die Schülerinnen und Schüler wesentlich besser auf den Schulanfangs- und Schulschlusszeiten abgestimmt.	Siehe Stellungnahme 4216	-	-	-
4409	AAGL	75	Privatperson	Füllinsdorf	Wir im oberen Dorfkern wären froh, die Busverbindung Obere Hofackerstr. würde öfters im 1/4_ Stundentakt fahren.	Siehe Stellungnahme 4216	-	-	-
4434	AAGL	75	Privatperson	Füllinsdorf	Der Bus No 75 soll ab Fahrplan 2019 die Haltestellen Ob. Hofackerstrasse und Giebenacherstrasse von Montag ? Freitag mindestens in den Zeitfenstern 07:00 h ? 09:00 h, 12:00 h ? 13:00 h und 15:00 ? 17:00 h im 15-Minuten-Takt (statt wie bisher nur im 30-Minuten-Takt) bedienen. Damit würde der Busfahrplan vor allem für die Schülerinnen und Schüler wesentlich besser auf die Schulanfangs- und Schulschlusszeiten abgestimmt.	Siehe Stellungnahme 4216	-	-	-
4502	AAGL	75	Privatperson	Füllinsdorf	FÜR EINE BESSERE ANBINDUNG DES OBEREN DORFTEILS VON FÜLLINSDORF WARUM EIN 15-MINUTEN TAKT ZU STOSSZEITEN FÜR DIE HALTESTELLEN OB. HOFACKERSTRASSE UND GIEBENACHERSTRASSE? Zwischen 07:00 und 09:00, 12:00 und 13:00 und 15:00 und 17:00 wird der Bus der Linie 75 mehrheitlich durch Schüler benützt.  Mit einer Einführung des 15-Minuten-Takts für die Haltestellen Ob.Hofackerstrasse und Giebenacherstrasse zu diesen Zeiten würde eine optimale Abstimmung des Busfahrplans auch auf den Stundenplan der Sekundarschule sichergestellt.  Morgens: (Viertelstunden-Takt zwischen 07:00 und 09:00) Wenn der Bus (Abfahrt Bahnhof Frenkendorf 07:09 und 08:09) die gesamte Runde (inkl. Haltestellen Ob. Hofackerstrasse und Giebenacherstrasse) bedienen würde, würden die Schüler um 07:16 resp. um 08:16 am Bahnhof Frenkendorf eintreffen – rechtzeitig für den Schulbeginn um 07:30 resp. um 08:25. – Beim jetzigen Fahrplan sind die Schüler 30 Min. vor Schulbeginn in der Schule. Viel zu früh!  Mittags: (Viertelstunden-Takt zwischen 12:00 und 13:00) Wenn der Bus Abfahrt Bahnhof 12:09 wieder die beiden Haltestellen Ob. Hofackerstr. und Giebenacherstrasse bedienen würde, so hätten die Schüler nach Schulschluss (um 11:55 h) eine längere Mittagspause. (Jetzt gibt es erst einen Bus mit Abfahrt um 12:20 h der die beiden Haltestellen bedient.)  Nachmittags: (Viertelstunden-Takt zwischen 15:00 und 17:00) Schulschluss ist um 15:20 resp. um 16:15. Damit wäre es wünschenswert, wenn wiederum die Busse mit Abfahrt um 15:39 h resp. um 16:39 h die beiden Haltestellen Ob. Hofackerstrasse und Giebenacherstrasse auch bedienen würden.  Beachte: Diese Änderung würde zu keinerlei Mehrkosten führen. – Der 75er Bus wurde 5 mal im Tag mehr als bisher eine gesamte Runde (anstelle einer abgekürzten Runde fahren müssen.)	Siehe Stellungnahme 4216	-	-	-
4523	AAGL	75	Privatperson	Füllinsdorf	Der Bus No 75 soll ab Fahrplan 2019 die Haltestellen Ob. Hofackerstrasse und Giebenacherstrasse von Montag ? Freitag mindestens in den Zeitfenstern 07:00 h ? 09:00 h, 12:00 h ? 13:00 h und 15:00 ? 17:00 h im 15-Minuten-Takt (statt wie bisher nur im 30-Minuten-Takt) bedienen. Damit würde der Busfahrplan vor allem für die Schülerinnen und Schüler wesentlich besser auf die Schulanfangs- und Schulschlusszeiten abgestimmt.	Siehe Stellungnahme 4216	-	-	-
4206	AAGL	75	Privatperson	Füllinsdorf	Vor allem für Kinder ist der heutige taktplan sehr mühsam und stressig, weil sie früher weg müssen.	Siehe Stellungnahme 4216	-	-	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
4241	AAGL	75	Privatperson	Füllinsdorf	Der Bus No 75 soll ab Fahrplan 2019 die Haltestellen Ob. Hofackerstrasse und Giebenacherstrasse von Montag ? Freitag mindestens in den Zeitfenstern 07:00 h ? 09:00 h, 12:00 h ? 13:00 h und 15:00 ? 17:00 h im 15-Minuten-Takt (statt wie bisher nur im 30-Minuten-Takt) bedienen. Damit würde der Busfahrplan vor allem für die Schülerinnen und Schüler wesentlich besser auf die Schulanfangs- und Schulschlusszeiten abgestimmt.	Siehe Stellungnahme 4216	-	-	-
4254	AAGL	75	Privatperson	Füllinsdorf	Für alle Kinder, aber auch für die älteren Menschen wäre ein 1/4-Stundentakt an der Obere Hofackerstrasse in Füllinsdorf ein Muss. Die Kinder müssen immer früher auf den Bus, wollen sie nicht zu spät in die Schule kommen. Das ist auch für die Eltern, aber vor allem für die Kinder sehr mühsam.	Siehe Stellungnahme 4216	-	-	-
4344	AAGL	75	Privatperson	Füllinsdorf	Sehr geehrte Damen und Herren Gerne beteiligen wir uns an der Fahrplanvernehmlassung und möchten folgendes anregen: Der Bus No 75 soll ab Fahrplan 2019 die Haltestellen Ob. Hofackerstrasse und Giebenacherstrasse von Montag - Freitag mindestens in den Zeitfenstern 07:00 h - 09:00 h, 12:00 h - 13:00 h und 15:00 - 17:00 h im 15-Minuten-Takt (statt wie bisher nur im 30-Minuten-Takt) bedienen. Damit würde der Busfahrplan vor allem für die Schülerinnen und Schüler wesentlich besser auf die Schulanfangs- und Schlusszeiten abgestimmt.	Siehe Stellungnahme 4216	-	-	-
4496	AAGL	75	Privatperson	Füllinsdorf	Der Bus nr. 75 soll ab Fahrplan 2019 die Haltestellen Ob. Hofackerstrasse und Giebenacherstrasse von Montag - Freitag mindestens in den Zeitfenstern 07.00 h - 09.00 h, 12.00 h - 13.00 h und 15.00 h - 17.00 h im 15-Minuten Takt (statt wie bisher nur im 30-Minuten-Takt) bedienen. Damit würde der Busfahrplan vor allem für die Schülerinnen und Schüler wesentlich besser auf die Schulanfangs- und Schlusszeiten abgestimmt.	Siehe Stellungnahme 4216	-	-	-
4703	AAGL	75	Privatperson	Füllinsdorf	Der Bus No 75 soll ab Fahrplan 2019 die Haltestellen Ob. Hofackerstrasse und Giebenacherstrasse von Montag ? Freitag mindestens in den Zeitfenstern 07:00 h ? 09:00 h, 12:00 h ? 13:00 h und 15:00 ? 17:00 h im 15-Minuten-Takt (statt wie bisher nur im 30-Minuten-Takt) bedienen. Damit würde der Busfahrplan vor allem für die Schülerinnen und Schüler wesentlich besser auf die Schulanfangs- und Schulschlusszeiten abgestimmt.	Siehe Stellungnahme 4216	-	-	-
3603	AAGL	76	Privatperson	Lausen	Sehr geehrte Damen und Herren Könnten Sie eventuell überprüfen, ob es möglich wäre auf der Linie 76 Lausen - Liestal, um 07.08 einen Ersatzbus einzusetzen, gleich wie um 08.08. Ich denke, es gibt auch Schüler, die diesen benützen würden. Vielen Dank für Ihre Bemühungen. Freundliche Grüsse	Eine Taktverdichtung ist derzeit nicht vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
48	AAGL	76	Stadt	Liestal	Im Grundsatz keine Anschlüsse an den Fernverkehr, nur Richtung Basel und mit etwas Wartezeit Richtung Olten - Bern. Unschön ist die Ankunft xx:27 (gleichzeitig mit Abfahrt IR nach Olten - Luzern), das sollte vermieden werden.	Die Fahrzeit der Linie 76 lässt keine frühere Ankunft, resp. Abfahrt zu.	Kenntnisnahme	-	-
49	AAGL	78	Stadt	Liestal	Im Grundsatz keine Anschlüsse an den Fernverkehr, nur Richtung Basel und mit etwas Wartezeit Richtung Olten - Bern. Unschön ist die Ankunft xx:27 (gleichzeitig mit Abfahrt IR nach Olten - Luzern), das sollte vermieden werden.; von/nach Frenkendorf sind die Anschlüsse optimal	Die Fahrzeit der Linie 78 lässt keine frühere Ankunft, resp. Abfahrt zu. Mit der im Rahmen des 8. GLA vorgesehenen Verdichtung der Linie 78 zu den Hauptverkehrszeiten werden die Anschlüsse überprüft werden.	Kenntnisnahme	-	-
8	AAGL	80	Gemeinde	Pratteln	Linien 80/83 (50.080/50.083) Das ÖV-Einzugsgebiet Ost der Bushaltestellen Rankacker und Gehrenacker weist eine Bevölkerungsdichte von ca. 3'500 Einwohner auf. Die Distanz zum Bahnhof beträgt ca. 1.5 - 2 km / Fussweg ca. 20-30 Minuten. Abends sind die Quartiere durch den ÖV nicht zeitgemäss erschlossen. Es besteht eine geringe bis mittelmässige Erschliessungsqualität. • Wünsche der Bevölkerung aus dem Bundesprojekt projekt urban haben ergeben, dass eine Taktverdichtung und gute ÖV-Anbindung auch am Abend als notwendig erachtet wird (siehe Beilage Analyse Quartierentwicklung Pratteln). • Die Buslinie 80 wird wochentags nur bis 19.30 Uhr nach Pratteln betrieben. Weitere Busanschlussverbindungen werden im ½ Stundentakt bis ca. 0.45 Uhr bis zum SBB-Bahnhof Frenkendorf/Füllinsdorf geführt. Der Busbetrieb ist bis zum SBB Bahnhof Pratteln zu verlängern. • Die Busanschlussverbindung 83 zum Bahnhof Pratteln ist mit zusätzlichen Anschlüssen zwischen 21.30 bis 24.00 Uhr zu ergänzen, sowie an den Wochenenden auf einen ½ Stundentakt zu verdichten.	Taktverdichtungen sind im Rahmen eines Fahrplanverfahrens nicht möglich. Der Handlungsbedarf ist erkannt. Im Rahmen des 9. GLA sollen die Anliegen vertieft geprüft werden.	Kenntnisnahme	-	-
12	AAGL	80	Gemeinde	Pratteln	Fahrplanauskunft Beim Bahnhof Pratteln bestehen zwei Bushaltestellenbereiche Nord (Richtung Rhein/Grüssen), Süd (Richtung Zentrum). Diese sind durch die Bahngeleise getrennt und durch die Bahnhofunterführung verbunden. Zur verbesserten Orientierung der Fahrgäste sind in den Fahrplänen die Haltebereiche Nord und Süd zu vermerken: • Buslinien 50.080 und 50.083, Haltestellenort Süd (Richtung Zentrum) • Buslinien 50.082 und 50.084, Haltestellenort Nord (Richtung Rhein/Grüssen),	-	Prüfen	Wird so übernommen	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
50	AAGL	80	Stadt	Liestal	Der Grund für die vom Kanton erwähnte Änderung ist uns nicht ganz klar.	Die Linie 80 verkehrt nach 19.30 und sonntags nur zwischen Liestal und Frenkendorf. Wegen der früheren Abfahrt des IR37 in Liestal können die Anschlüsse jeweils nur noch in eine Richtung sichergestellt werden. Deshalb wird morgens der Anschluss in Frenkendorf auf die S3 nach Basel und in Liestal auf die Fernverkehrszüge nach Zürich / Luzern angeschlossen, abends werden diese Züge abgenommen. In Gegenrichtung bestehen hingegen keine Anschlüsse.  (Im Fahrplanentwurf gibt es bei den Kursen zwischen Frenkendorf und Liestal noch Ankünfte in Liestal zur Minute 54. Dabei handelt es sich um einen Fehler im Fahrplanentwurf)	Kenntnisnahme / Korrektur	korrigiert, Ankunft 21./51. oder .28/.58	-
4423	AAGL	81	Gemeinde	Augst	Die Buslinie 81 von Liestal nach Basel ist zu Stosszeiten völlig überladen und unattraktiv, was potenzielle ÖV Nutzer von einem Umstieg auf den ÖV abhält. Ein Wechsel auf einen 15-Minuten Takt speziell am Morgen von 6.30 Uhr bis 8.00 Uhr und abends von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr würde einen positiven Beitrag zur Verbesserung des Modal Splits bewirken.	Taktverdichtungen sind im Rahmen eines Fahrplanverfahrens nicht möglich. Der Handlungsbedarf ist erkannt. Im Rahmen des 9. GLA sollen die Anliegen vertieft geprüft werden.	Kenntnisnahme	-	-
4426	AAGL	81	Gemeinde	Augst	Im Spätbetrieb ab 21 Uhr verkehren die Busse der Linie 81 neu zur vollen statt zur halben Stunde ab Liestal und ab Basel zur halben statt zur vollen Stunde. In den Fahrplanunterlagen der AAGL sind diese Kurse nicht vollständig abgebildet (es fehlt die Abfahrt in Basel um 23.28 Uhr). Die Abteilung öffentlicher Verkehr des BUD hat den Fehler bestätigt und eine Korrektur zugesichert. Wir erwarten eine entsprechende Bestätigung in Form der angepassten Unterlagen.	Hierbei handelt es sich um einen Fehler in den publizierten Unterlagen. Die Kurse werden angeboten.	Kenntnisnahme / Korrektur	korrigiert	-
4938	AAGL	81	Privatperson	Birsfelden	Mo-So kommt ein Bus v. Liestal in Basel Aeschenplatz um 23.28 an. Dieser Bus fährt leer in s Depot Frenkendorf/Liestal. Weshalb kann dieser Bus nicht bedient um 23.28 zurück bis mind. Birsfelden-Augst fahren und von dort ins s Depot ? Grund Mo-Do hat es nach 22.28 kein Bus ab Basel Aeschenplatz Richtung Birsfelden-Augst-Liestal. Fr/Sa + Sa/So erst wieder um 0.28	Siehe Stellungnahme 4426		-	-
4184	AAGL	81	Privatperson	Waldenburg	Die zwei letzten abend kurse Ankunft in Liestal 22:58/00:58 haben keinen anschluss an die Waldenburgerbahn abfahrt 22:52 bzw. 00:55	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
51	AAGL	81	Stadt	Liestal	Die Verschiebung in den Randstunden von der halben auf die volle Stunde bringt Vorteile; dito gälte unseres Erachtens für die WB.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
9	AAGL	82	Gemeinde	Pratteln	Linien 82 (50.082) • In den Fahrplänen sind die Bahnanschlüsse der S1 und S3 zu ergänzen. • In den Fahrplänen bestehen geringe Taktabweichungen. Der Fahrplankt ist zu vereinheitlichen und die Fusswegzeiten der Bahnanschlüssen sind zu berücksichtigen. Pratteln Bahnhof – Pratteln Zentrum Grüssen: 20.45 – 20.49 = Takt 20.47 – 20.51 Pratteln Chästeli - Pratteln Bahnhof: Sonntag unterschiedliche Ankunftszeiten am Bahnhof xx.45 = xx.47	-	Prüfen	Fehler in Fahrplandaten korrigiert	-
22	AAGL	83	EVP Baselland	Gelterkinden	Die Anpassung ist für den Fahrgast zu kompliziert. Die erwähnte Verbindung Basel – Giebenach via Kaiseraugst existiert nur abends und nur in einer Richtung und führt in Liestal zu Anschlussverlusten. Ohne Linienunterbruch und ohne Bedienung von Hersberg könnten in diesen Fällen in Liestal die Anschlüsse nach Aarau - Zürich gewährleistet werden.	Die Feststellungen sind richtig. Bitte Sitzung mit Gemeinden Giebenach, Arisdorf und Hersberg einberufen, um die Hintergründe zu erläutern.	Prüfen	Erwähnte Verbindung existiert heute bereits in Richtung Basel (S-Bahn 07:08 ab Kaiseraugst), neu wäre es ein attraktives Angebot in beide Richtungen.	Gemäss Besprechung mit den Gemeinden am vorgesehnen Angebot gemäss Entwurf festhalten.
4440	AAGL	83	Gemeinde	Arisdorf	Die Gemeinde Hersberg sollte durch die Kurse um 17.35, 18.35 und 19.35 Uhr weiterhin bedient werden. Aufgrund der regen Bautätigkeit ist in nächster Zukunft mit wesentlich mehr als 3 Personen (diese Zahl dürfte vermutlich jetzt schon zu tief sein) zu rechnen, welche diese Einschränkung in Kauf nehmen müssten. Gemeinderat Arisdorf	Siehe Stellungnahme 22	-	-	-
4444	AAGL	83	Gemeinde	Hersberg	Die Gemeinde Hersberg sollte durch die Kurse um 17.35, 18.35 und 19.35 Uhr weiterhin bedient werden. Aufgrund der regen Bautätigkeit ist in nächster Zukunft mit wesentlich mehr als 3 Personen (diese Zahl dürfte vermutlich jetzt schon zu tief sein) zu rechnen, welche diese Einschränkung in Kauf nehmen müssten. Gemeinderat Hersberg	Siehe Stellungnahme 22	-	-	-
4734	AAGL	83	Gemeinde	Giebenach	Der Schulbus um 13.10 Uhr, Abfahrt ab Giebenach, kommt neu eine Minute später an der Schossstrasse an (Ankunft: 13.29 Uhr). Der Unterricht beginnt um 13.40 Uhr. Eine Rückfrage bei der Sekundarschule hat ergeben, dass diese darüber nicht informiert wurden. In Zukunft darf es keine weiteren Verzögerungen geben, damit die Schüler nicht zu spät in den Unterricht kommen. Nach unserer Erkundigung bei der Autobus AG besteht ev. die Möglichkeit, die Wartezeit am Bahnhof Pratteln von 1 Minute zu streichen.	Siehe Stellungnahme 22	-	-	-
4734	AAGL	83	Gemeinde	Giebenach	Die Abendkurse 17.00, 18.00, 19.00 Uhr ab Pratteln enden neu in Kaiseraugst Liebrüti. Der nächste Bus nach Giebenach, fährt 14 Minuten später, somit beträgt die Fahrt- und Wartezeit neu 42 bzw. 33 Minuten ab Bahnhof Pratteln (Vorher 30 bzw. 21 Minuten laut Fahrplan 2018). Insbesondere die Schüler/innen, die bis um 17.00 Uhr Unterricht haben, kommen entsprechend später nach Hause. Die Abendkurse 17.00, 18.00, 19.00 Uhr ab Pratteln müssen dringend nach Giebenach weitergeführt werden.  Erfreulich sind die neuen Kurse 17.35, 18.35 und 19.35 Uhr, sie passen direkt an die Zugverbindungen von Basel, Ankunft xx.32 Uhr und dass der Bus 83 neu um 22.12 Uhr ab Bahnhof Kaiseraugst nach Giebenach fährt. Dies sind leider die einzigen Verbesserungen im neuen Fahrplan. Im letzten Jahr haben wir auf die gestrichenen Kurse hingewiesen und Sie gebeten, diese erneut in den Fahrplan einzubringen, leider ohne Erfolg.	Siehe Stellungnahme 22	-	-	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
4734	AAGL	83	Gemeinde	Giebenach	Gestrichene Kurse: Ankunft 22.00 Uhr in Giebenach von Pratteln (Wochentags ist der letzte Bus um 21.00 Uhr in Giebenach, mit 19 minütiger Wartezeit in Kaiseraugst) Am Samstagmorgen fährt der erste Bus Richtung Pratteln erst um 6.53 Uhr (bisher 5.57 Uhr und 5.27 Uhr) Pendler die am Samstag arbeiten, haben keine Möglichkeit mehr die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. (via Liestal verliert man viel Zeit).  Der Abendkurs am Samstag von Pratteln um 23.27 wurde ersatzlos gestrichen.  Eine Ausweitung der Linie 99, welche wir seit Jahren fordern wird ab 2018 nur noch an den Wochentagen geführt. Am Samstag wird der Fahrbetrieb eingestellt.  Uns bleibt wohl nichts Anderes übrig als weiterhin an Sie zu appellieren auch kleineren Gemeinden, die Möglichkeit eines direkten öffentlichen Anschlusses an die Zugverbindungen zu ermöglichen.  Zusätzliche haben wir festgestellt, dass unter der Nr. 10 der Legende die Zeit vom 29.04. - 28.06.2019 fehlt.	Siehe Stellungnahme 22	-	-	-
3557	AAGL	83	Privatperson	Hersberg	Streichungen von Fahrten in Hersberg. Bitte last den Fahrplan so wie er ist. Bei uns hat man schon einenBuss gestrichen. Das reicht!!	Siehe Stellungnahme 22	-	-	-
4310	AAGL	83	Privatperson	Hersberg	Es werden im Entwurf drei busse unter der Woche gestrichen( am Abend): 17:40, 18:40, 19:40. Ich bin damit nicht einverstanden, weil ich auf denn Bus angewiesen bin und diese Busse benötige um ins Training zu kommen. Ich bin der Meinung, dass diese Busse nicht gestrichen werden sollten.	Siehe Stellungnahme 22	-	-	-
3548	AAGL	83	Privatperson	Hersberg	Die streichung von verbindungen in den Stosszeiten. Bitte last den Fahrplan so wie er ist oder baut ihn für alle aus. Warum muss man den Hersbergern schon wieder verbindungen streichen	Siehe Stellungnahme 22	-	-	-
4134	AAGL	83	Sekundarschule Pratteln	Pratteln	Guten Tag. Wir gehen davon aus, dass der Schülerkurs-Bus Mo - Fr 11.55h ab Fröschmattstr. Pratteln nach Längi-Augst-Giebenach weiterhin geführt wird, auch wenn er im Fahrplan nicht erscheint.	-	Begründen	Die Fahrten werden weiterhin angeboten.	-
4135	AAGL	83	Sekundarschule Pratteln	Pratteln	Die Ankunftszeit des Schülerkurses für den Nachmittagsunterricht wurde auf 13:28 nach hinten verschoben. Dies wird für die Schüler sehr knapp, damit sie rechtzeitig im Unterricht sind. Der Kurs fährt nicht weiter zur Haltestelle "Gehrenacker". Die Schüler steigen normalerweise bei der Haltestelle Tram aus.	-	Begründen	Siehe Stellungnahme 4134	-
4136	AAGL	83	Sekundarschule Pratteln	Pratteln	Diese beiden Kurse enden in Kaiseraugst. Der Anschluss nach Giebenach fehlt. Die Schüler haben keinen direkten Anschluss, wenn die Schule um 11.00 und 17.00Uhr endet. Wir gehen davon aus, dass der Schülerkurs 11:55h ab Fröschmatt Schulhaus bis Giebenach fährt.	-	Begründen	Der Schülerkurs um 11:55 wird weiterhin bis Giebenach geführt.	-
52	AAGL	83	Stadt	Liestal	Die Anpassung ist unschön und wird für den Fahrgast kompliziert. Die enruähnte Verbindung Basel- Giebenach via Kaiseraugst existiert nur in einer Richtung. Der Bruch der Linie wird nicht konsequent umgesetzt: Entweder sollte die erwähnten Massnahme in beiden Richtungen, d.h. am Morgen und am Abend, oder dann gar nicht vollzogen werden. Wenn am Abend auf den Bruchlerzichtet und Hersberg ausgelassen würde, könnten in Liestal die Anschlüsse Aarau- Zürich gewährleistet werden.	-	-	-	-
13	BLT	10	Gemeinde	Bottmingen	Die Gemeinde Bottmingen verzichtet auf eine Stellungnahme zum Fahrplan 2019.	Wird zur Kenntnis genommen	-	-	-
40	BLT	10	Gemeinde	Ettingen	Die Gemeinde Ettingen verzichtet auf eine Stellungnahme in Sachen Fahrplan 2019.	Wird zur Kenntnis genommen	-	-	-
4957	BLT	11	Privatperson	Aesch	Verdichtungskurse bis nach Aesch. Prüfen eines 3.75'-Taktes bis Aesch Dorf in der HVZ.	Eine Taktverdichtung ist derzeit nicht vorgesehen.	-	-	-
20	BLT	19	EVP Baselland	Gelterkinden	3. WB Anschlussituation in Liestal am Sonntagmorgen Neben den oben erwähnten Punkten ist der WB-Grundtakt am Sonntagmorgen (Liestal an .30/Liestal ab .35) falsch gelegt, weil ausser knappen Anschlüssen nach Basel keine weiteren Anschlüsse zeitnah möglich sind. Die Taktlage .00/.05 würde neben den Fernverkehrsverbindungen Richtung Basel auch Anschlüsse von und nach Olten – Bern bieten. Ein Wechsel der Taktlage bringt für die Busanschlüsse veränderte Wartezeiten.  Wir bitten darum, den Halbstundentakt am Sonntagmorgen bereits ab 7 Uhr einzuführen, damit wieder Anschlüsse nach Olten möglich werden und – als positiver Nebeneffekt – auch alle an die WB anschliessenden Buslinien von massiv attraktiveren Umsteigezeiten profitieren könnten.  Diese Taktverdichtung am Sonntagmorgen bringt dem gesamten WB-Tal, den anschliessenden Buslinien sowie einem Teil der Liestaler Bevölkerung einen enormen Nutzen ohne viel Mehrkosten. Ein zusätzliches Kurspaar werktags würde grössere Kosten auslösen.	Die Feststellungen sind richtig. Der Takt der WB kann im Studententakt nicht eine halbe Stunde verschoben werden, da ansonsten die Anschlüsse auf die Buslinie 94 verloren gehen. Entsprechend kann eine Verbesserung der Situation nur mittels Taktverdichtung erfolgen. Derzeit ist jedoch keine Taktverdichtung vorgesehen.	-	-	-
3823	BLT	19	Privatperson	Lampenberg	Da der Schnellzug von Liestal nach Zürich 3 Minuten früher abfährt (5.54 statt 5.57), muss die WB auch früher los. D.h. . Statt 5.44 ab Lampenberg 5.41 Uhr	-	Prüfen	L19 müsste wegen Kreuzungen 8 Min. früher verkehren; ebenso L92 wegen Anschlüssen. Die Wartezeit für Anschlüsse nach Basel würden damit 16 Min. betragen. Dies ist aus unserer Sicht nicht vertretbar. Wir empfehlen den Antrag abzulehnen.	Gemäss Vorschlag BLT umsetzen. Da der Anschluss RG Zürich ohnehin verloren geht, Kurs der WB in Taktlage verschieben mit Ankunft um 5.59 Uhr statt 5.53 Uhr in Liestal.

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
5128	BLT	19	Privatperson	Hölstein	<p>Als Student an der ETH Zürich, der oft – zeitweise täglich - spätabends nach Hause pendelt ist mir aufgefallen, dass, geschuldet durch Veränderungen im SBB-Fahrplan, sich die abendlichen Verbindungen von Zürich ins Waldenburger Tal bereits zum Wechsel auf den aktuell gültigen Fahrplan, ziemlich verschlechtert haben.</p> <p>Auf die Kurse 3200 und 3204(Liestal ab 22.52 bzw. 23.52) bestehen keine Verbindungen. Entweder man muss sich mit einer Wartezeit von 50! Minuten abfinden (IR 37 Zürich HB ab xx.08, Liestal an xx.01) oder man muss eine Verbindung wählen, welche mit Umsteigen in Aarau und Olten den Reiseweg gegenüber früher (Fahrplan 2016: IC Zürich HB ab xx.30 &gt; Olten an ca. xx.00 – IR Olten ab xx.12 &gt; Liestal an xx.33 – WB Liestal ab nach W'burg xx.35) um ca. 20 Minuten verlängert.</p> <p>Auf den Zug Liestal an xx.49, auf den sich die Kurse 3200 und 3204 beziehen, besteht von Zürich (und der Ostschweiz insgesamt) her in Olten abends keine direkter Anschluss.</p> <p>Mir ist wohl bewusst, dass diese Verbindung wohl nicht die am häufigsten nachgefragte ist. Die längere Reisezeit fällt aber bei häufiger Nutzung dieser Verbindungen doch ins Gewicht.</p> <p>Ärgerlich ist auch, dass der Zug aus Zürich nur 8 Minuten nach Abfahrt der Kurse 3200 und 3204 in Liestal eintrifft.</p> <p>Mein Vorschlag lautet daher: Verlegung der Abfahrtszeit der Kurse 3200 und 3204 auf 23:05 bzw. 00:05. Somit wird der Anschluss aus Olten durch den IC, Liestal an xx.49 hergestellt und aus Zürich und der Ostschweiz durch den IR37, Liestal an xx.01. So entstünde auf den Kurs 3200 auch wieder ein Fernverkehrsanschluss von Basel SBB. Um die Wartezeit für Umsteiger aus Basel etwas zu kürzen könnten die WB-Kurse ja auch um xx.04 oder xx.03 abfahren, sofern der Anschluss aus Zürich dann noch gewährleistet ist.</p>	Gewählte Lösung bitte begründen vgl. Argumentationen im letzten Jahr.	Begründen	Eine Fahrplänenverschiebung im Spätbetrieb ist leider aufgrund der durchgängigen Transportkette Basel - Liestal - Waldenburg - Langenbruck - Balsthal leider nicht möglich. Per Fahrplanwechsel Dez. 2016 wurde der Fahrplan im Zusammenhang mit dem neuen Randstundenkonzept der SBB im Rahmen der Möglichkeiten aus der Gesamtopik betrachtet best möglichst gestaltet.	-
3685	BLT	19	Privatperson	Frenkendorf	Guten Tag Die Abfahrt der WB ab Waldenburg nachts (22:21, 23:21 und 00:21) führt dazu, dass man jeweils 27 Minuten am Bhf Liestal warten muss, um Anschluss nach Frenkendorf Bhf zu haben (Ankunft jeweils **:44 Uhr, Weiterfahrt S3 jeweils **:11 Uhr). Dies ist vor allem im Winter, aber auch im Sommer nicht angenehm. Bei den regulären Fahrzeiten (Abfahrt Waldenburg **:06 Uhr, Ankunft **:30 Uhr, Weiterfahrt S3 **:38) ist die Wartezeit extrem verkürzt, was angenehmer und sicherer wäre. Vielen Dank!	Siehe Stellungnahme 5128	-	-	-
5117	BLT	19	Privatperson	Bubendorf	Wir möchten darauf hinweisen, dass die Verbindungen von und nach Bubendorf via Liestal in Richtung Bern/Zürich/Luzern noch immer nicht abgestimmt sind. Die Anschlüsse in Liestal können nicht erreicht werden. Dies gilt auch umgekehrt von Bern/Luzern/Zürich herkommend. Dies verursacht Wartezeiten von mindestens 30 Minuten. Nachts sogar bis zu 50 Minuten. Dies an einem Bahnhof wo ab spätestens 20 Uhr auch kein sicherer Warteraum mehr offen ist.	Siehe Stellungnahme 5128	-	-	-
46	BLT	19	Stadt	Liestal	<p>Grundtakt: Komplette Ausrichtung nach Basel mit teilweise sehr schlanken Anschlüssen (an xx:30 und xx:59, ab xx:35 und xx:05). Keine Anschlüsse Richtung Aarau-Zürich und Olten-Luzern.</p> <p>Sonntag Vormittag: Die WB fährt weiterhin nur im Stundentakt, nach Fahrplanentwurf zur halben Stunde. Der einzige Anschluss an den Fernverkehr wäre die S3 (17 Min, Übergangszeit), welche aber in Olten bekanntlich keine Anschlüsse bietet, der IR nach Aarau - Zürich (24 Min. Übergangszeit) oder 39 Min. später der IC nach Olten - Bern. Um immerhin Anschlüsse an den Fernverkehr zu ermöglichen, muss der Stundentakt auf die volle Stunde geschoben werden, womit ein Anschluss an den Berner IC und damit via Olten auch nach Zürich und Luzern gewährt würde. Alternative wäre: Halbstundentakt auch am Sonntagvormittag (wie im Hinteren Frenkental).</p>	Siehe Stellungnahme 20	-	-	-
4377	BLT	60	Gemeinde	Biel-Benken	Abends verkehrt der Bus Nr. 60 auch zwischen Bottmingen und Biel-Benken nur im Halbstundentakt. Dies ist für die ÖV-Benutzer nicht nützlich. Ab Tram Nr. 10 zwanzig bis dreissig Minuten zu warten. Wir fordern deshalb den Viertelstundentakt zwischen Bottmingen und Biel-Benken auch abends bis Betriebsschluss.	Eine Taktverdichtung ist derzeit nicht vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
14	BLT	60	Gemeinde	Muttenz	<p>Sehr geehrte Damen und Herren</p> <p>Für die Gelegenheit zum Fahrplan-Entwurf 2019 unsere Stellungnahme abgeben zu können, möchten wir uns bei Ihnen bedanken. Gerne nützen wir dies und halten das Nachfolgende fest:</p> <p>Im Vergleich zu den Fahrplänen 2018 wurden mit geringfügigen Ausnahmen keine Änderungen festgestellt. Die Fahrplanentwürfe 2019 der S-Bahn-Linien S1 (Basel-Rheinfelden-Frick/Laufenburg) und S3 (Basel-Liestal-Olten) sowie diejenigen der Buslinien 47, 60 und 63 wurden zur Kenntnis genommen und im Hinblick auf die Bedienung der Haltestellen sowie der Anzahl Halte im Gemeindegebiet als folgerichtig beurteilt. Die Buslinie 63 wird an Samstagen jeweils drei Minuten später am Bahnhof Muttenz eintreffen. Inwieweit nachteilige Auswirkungen hinsichtlich geänderter Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Buslinien für die Umsteigebeziehungen auf das unveränderte Angebot der S-Bahnlinien eintreten können, ist aus heutiger Sicht nicht absehbar. Begrüsst wird die leichte Angebotsverbesserung bei der Buslinie 60 an Sonn- und Feiertagen. Der Fahrplanentwurf für die Tramlinie 14 lag zum Zeitpunkt der Vernehmlassung noch nicht vor.</p> <p>Im Weiteren unterstützen wir den Antrag der Standortförderung Baselland zum Arbeitsgebiet Infrapark/Clariant Muttenz. Darin wird die Verlängerung der Kurszeiten der Buslinie 60 an den Haltestellen Muttenz Schweizerhalle und Muttenz Novartis wochentags (Mo-Fr) bis 20.00 Uhr beantragt. Begründet wird dies damit, dass es sich beim Areal Schweizerhalle/Infrapark gemäss kantonalem Richtplan um ein Arbeitsgebiet von kantonomer Bedeutung handelt. Die Erreichbarkeit des Areals Schweizerhalle/Infrapark mit dem öffentlichen Verkehr und die Anbindung an die S-Bahn am Bahnhof Muttenz werde massgeblich durch die Buslinie 60 gewährleistet. Aufgrund der Arbeitszeiten sei jedoch eine Bedienung der Haltestellen Muttenz Schweizerhalle und Muttenz Novartis bis 20.00 Uhr zur Sicherstellung der ÖV-Anbindung notwendig. Mit der Verlängerung der Kurszeiten an den Haltestellen Schweizerhalle und Novartis werde die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel durch die Arbeitnehmer im Gebiet Schweizerhalle/Infrapark gefördert. Ebenfalls werde die Erreichbarkeit des Arbeitsgebiets von kantonomer Bedeutung verbessert, die Standortattraktivität für ansiedlungswillige Unternehmen erhöht und ansässige Unternehmen gewinnen an Attraktivität als Arbeitgeber.</p> <p>In Bezug auf die Inbetriebnahme des neuen Fachhochschulstandortes an der Hofackerstrasse sowie hinsichtlich der allgemeinen Festlegungen zum Angebot des Öffentlichen Verkehrs wird auf die unveränderte Aktualität unserer Stellungnahme vom 15.6.2017 verwiesen. Dies gilt namentlich auch für die im selbigen Schreiben enthaltenen allgemeinen zusätzlichen Festlegungen zum Angebot des Öffentlichen Verkehrs seitens der Einwohnergemeinde Muttenz. Soweit nicht bereits berücksichtigt, bitten wir Sie deshalb, diese Anregungen und konkreten Vorschläge zu prüfen und wenn möglich umzusetzen.</p>	Eine Ausdehnung der Betriebszeiten auf dem Abschnitt Muttenz - Schweizerhalle ist derzeit nicht vorgesehen. Die aktuelle Nachfrage rechtfertigt dies nicht. Das Gebiet ist zudem mit den Linien 80 und 81 erschlossen, welche längere Betriebszeiten aufweisen.	Kenntnisnahme	-	-
4491	BLT	60	Infrapark Baselland AG	Muttenz	<p>Die Buslinie 60 (50.060) verkehrt gemäss dem Fahrplanentwurf 2019 werktags ab Muttenz Bhf nach Schweizerhalle nur zwischen 5.46 h und 8.31 h. Es wäre wünschenswert, den Dienst ab Muttenz Bhf bis um 9h zu verlängern.</p> <p>Zudem verkehrt diese Linie ab Novartis in Richtung Muttenz Bhf ab 11.52 nur bis 18.37. Hier beantragen wir eine Verlängerung um 1.5 Stunden am Abend.</p> <p>Wegen den Arbeitszeiten ist die oben erwähnte Anpassung zur Sicherstellung der ÖV-Anbindung notwendig. Das Gebiet Schweizerhalle/Infrapark ist im Kanton Baselland ein wesentlicher Arbeitgeber mit ca. 2'500 Mitarbeitenden. Die Erreichbarkeit des Areals mit dem ÖV und die Anbindung an die S-Bahn am Bahnhof Muttenz werden massgeblich durch die Buslinie 60 gewährleistet.</p> <p>Mit der Verlängerung der Kurszeiten an den Haltestellen Infrapark, Schweizerhalle und Novartis wird die ÖV-Nutzung durch die Arbeitnehmer im Gebiet Schweizerhalle gefördert, die Erreichbarkeit des Arbeitsgebiets von kantonomer Bedeutung wird verbessert, die Standortattraktivität für ansiedlungswillige Unternehmen erhöht und ansässige Unternehmen gewinnen an Attraktivität als Arbeitgeber. Infrapark/Clariant beantragen daher eine entsprechende Verlängerung der Kurszeiten.</p> <p>Mit freundlichen Grüssen</p> <p>Die Geschäftsleitung der Infrapark Baselland AG</p>	Siehe Stellungnahme 14	-	-	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
35	BLT	60	Standortförderung Baselland	Liestal	<p>Die Standortförderung bedankt sich für die Möglichkeit der Stellungnahme im Rahmen der Vernehmlassung des Fahrplan-Entwurfs 2019. Gerne bitten wir darum, beim Fahrplan-Entwurf 2019 folgendes zu beachten:</p> <p>Infrapark/Schweizerhalle: Die Buslinie 60 bzw. 50.060 mit dem Kurs Muttenz (Schweizerhalle) – Bottmingen – Biel-Benken verkehrt gemäss dem Fahrplanentwurf 2019 von Montag bis Freitag zwischen 5.19 Uhr und 18.36 mit Bedienung der Haltestellen Muttenz, Schweizerhalle und Muttenz, Novartis.</p> <p>Das Areal Schweizerhalle/Infrapark ist im Kantonalen Richtplan als Arbeitsgebiet von kantonalen Bedeutung ausgewiesen. Die Erreichbarkeit des Areals mit dem öffentlichen Verkehr und die Anbindung an die S-Bahn am Bahnhof Muttenz wird massgeblich durch die Buslinie 60 gewährleistet. Aufgrund der Arbeitszeiten ist jedoch eine Bedienung der Haltestellen Muttenz, Schweizerhalle und Muttenz, Novartis bis 20.00 Uhr zur Sicherstellung der öV Anbindung notwendig.</p> <p>Mit der Verlängerung der Kurszeiten an den Haltestellen Schweizerhalle und Novartis wird die öV-Nutzung durch die Arbeitnehmer im Gebiet Schweizerhalle/Infrapark gefördert, die Erreichbarkeit des Arbeitsgebiets von kantonalen Bedeutung wird verbessert, die Standortattraktivität für ansiedlungswillige Unternehmen erhöht und ansässige Unternehmen gewinnen an Attraktivität als Arbeitgeber.</p> <p>Die Standortförderung beantragt daher eine Verlängerung der Kurszeiten an den Haltestellen Muttenz, Schweizerhalle und Muttenz, Novartis wochentags (Mo-Fr) bis 20.00 Uhr.</p> <p>Bachgraben Allschwil: Das Gebiet Bachgraben in Allschwil ist ebenfalls ein Arbeitsgebiet von kantonalen Bedeutung. Mit den in Kürze bevorstehenden Entwicklungen auf dem BaseLink (Baubeginn des ersten Gebäudes im Herbst 2018) wird bis 2025 mit einem Zuwachs von ca. 6'000 Arbeitsplätzen im Bachgraben gerechnet.</p> <p>Die derzeitige Anbindung des Bachgrabengebietes an den öffentlichen Verkehr ist ungenügend und unbefriedigend. Die öV-Anbindung ist ein zentraler Faktor für die Attraktivitätssteigerung eines Standorts. Eine gutes öV-Angebot steigert das Ansiedlungsinteresse von Unternehmen, und ist bei jedem Arbeitsgebiet von kantonalen Bedeutung zu gewährleisten.</p> <p>Ähnlich der Situation im Infrapark sollte die Buslinie 48 bzw. 50.048 mit dem Kurs Basel SBB Bahnhof – Bachgraben bis mindestens 20.00 Uhr ab Bachgraben bedient werden. Ebenfalls ist bei den Buslinien 31, 38 und 64 bzw. 50.031, 50.038 und 50.064 eine Taktverdichtung auf 10 Minuten-takt in den Spitzenstunden vorzusehen. Angesichts der kurz- bis mittelfristigen Entwicklungen im Gebiet Bachgraben ist, in Anlehnung an die Verkehrsstudie der Gemeinde Allschwil (derzeit noch in Entwurf), die Einrichtung einer neuen Buslinie zur Verbesserung der öV-Anbindung an Basel-Stadt zu überdenken.</p> <p>Wir bitten Sie die oben ausgeführten Anregungen und Vorschläge zu prüfen und nach Möglichkeit umzusetzen.</p>	Siehe Stellungnahme 14	-	-	-
38	BLT	61	Gemeinde	Binningen	<p>Wir danken Ihnen für die Einladung, zum Fahrplan 2019 Stellung zu nehmen. Obwohl wir von den Anpassungen oder Änderungen nicht direkt betroffen sind, möchten wir die Gelegenheit nutzen und Sie auf zwei Verbesserungsvorschläge aufmerksam machen.</p> <p>Einerseits betrifft es die BLT-Buslinie 61, welche die Gemeinden Oberwil, Binningen und Allschwil bedient. Auf Dezember 2017 wurde die Streckenführung verlängert und die Linie verkehrt neu bis zum Allschwiler Friedhof. Auf der einen Seite wurde der Fahrplan am Sonntag auf den Halbstundentakt verdichtet. Andererseits wurden Wochentags verschiedene Kurse gestrichen (zwischen 6 und 8 Uhr je 3 Kurse, zwischen 11 und 13 Uhr je 4 Kurse und zwischen 15 und 17 Uhr je 2 Kurse). Vor allem betreffend die Ausdünnung morgens und über Mittag haben wir einige Kritik von regelmässigen NutzerInnen entgegengenommen.</p> <p>Im Rahmen unserer Vernehmlassung zum 8. GLA haben wir Ihnen am 17. Juni 2016 dazu folgendes unterbreitet: «Bei der vorgesehenen Ausdünnung wochentags über Mittag (vom 15 auf den 30-Minuten-Takt) ist es aus unserer Sicht wichtig, die Bedürfnisse der daran angrenzenden Schulen und des Gymnasiums Oberwil hinsichtlich Unterrichtszeiten je nach Nutzung zu berücksichtigen (bestmögliche Abstimmung der Bedienungszeiten auf die Unterrichtszeiten).» Hier ist es uns nach wie vor wichtig, dass v.a. die Anliegen der Schulen berücksichtigt werden.</p> <p>Ein weiterer Verbesserungsvorschlag ohne direkten Zusammenhang zum Fahrplan betrifft die beiden Bushaltestellen Binningen Kronenplatz der Linie 61. Diese sollten aus unserer Sicht mit einer Dynamischen Fahrgastinformations-Anzeigetafel die Fahrgäste beim Umsteigen über die aktuellsten Anschlüsse der Tramlinie 2 und der Buslinie 34 informieren.</p> <p>Wir danken Ihnen im Voraus für die bestmögliche Berücksichtigung unserer Anliegen. Für Fragen in diesem Zusammenhang steht Ihnen unser Ressortleiter Verkehr und Strassen, Herr Daniel Bächler gerne zur Verfügung.</p>	Grundsätzlich rechtfertigen die Einsteigerzahlen am Kronenplatz eine DFI in beide Fahrrichtungen. Die BLT wird damit beauftragt, an den Haltekanten eine DFI anzubringen. Zudem wird die BLT gebeten zu prüfen, ob die Abfahrtszeiten über Mittag optimiert werden können.	Prüfen	Die Haltestelle der Linie 61 am Kronenplatz ist bereits mit einer DFI ausgestattet.  Die BLT hat dem Kanton im Frühjahr Varianten und Offerten für Taktverdichtungen über Mittag bereits zugestellt.	Verdichtung zum 15'-Takt über Mittag zu Schulzeiten wieder einführen.

ID	Transport- unternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
4319	BLT	61	Privatperson	Binningen	Meine Anregungen flossen via Gemeinde Binningen offenbar nicht in den Fahrplanentwurf ein. Deshalb hier meine 2 Hauptanliegen für 2019: Die Linie 61 ab Drisselweg nach Kronenplatz soll um zwei weitere Viertelstundenanbindungen am Vormittag ergänzt werden, und zwar um 05.39 und 06.09. Diese Verbindungen müssen am Kronenplatz so auf die Linie 2 abgestimmt sein, dass das Tram nicht vor der Nase wegfährt und 7 Min. Wartezeit entstehen.	Die Anschlüsse der Linie 61 sind am Kronenplatz auf die Linie 2 ausgerichtet und an der Neuweilerstrasse von Allschwil her auf die Linie 8. Die BLT wird gebeten, die Auslastung am Morgen zu überprüfen.	Kenntnisnahme / Prüfen	Die BLT hat dem Kanton im Frühjahr Varianten und Offerten für Taktverdichtungen am Morgen bereits zugestellt.	Am Morgen 15'-Takt um 30' (also eine Hin- und Rückfahrt) ausdehnen.
4559	BLT	61	Privatperson	Binningen	Sehr geehrte Damen und Herren, seit der Fahrplanänderungen 2017/18, haben sich die Anschlüsse sehr verschlechtert. Abends fährt der Bus 61 kurz vor Ankunft des Buses 34 immer ab, d.h. 30 Min. Wartezeit auf den nächsten Bus 61 (Betrifft Kronenplatz Binningen). Kurs 7:15 Uhr Bus 61 Meiriacker-Kronenplatz existiert nicht mehr?! Nicht optimal für Pendler/Schüler u.s.w. . 05:59 könnte 2-3 Min. früher sein, damit wäre der Anschluss auf Tram 2 gewährleistet ... Vielen Dank für Ihre Bemühungen.	siehe Stellungnahme 4319	-	-	-
3760	BLT	61	Privatperson	Allschwil	Ich möchte Sie bitten , zu überlegen , den Anschluss der linie 61 Grabenring zur Gartenstrasse zu den Linien 38 und 48 Richtung Bachgraben im 15 Minutentakt , fahren zu lassen .Vielen Dank .	Eine Taktverdichtung der Linie 61 über den ganzen Tag ist derzeit nicht vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
4078	BLT	61	Privatperson	Binningen	Über Mittag sollte die Busverbindung ab Kronenplatz Letten (Bus 61) wieder auf 1/4 stündliche Frequenz festgelegt werden	Siehe Stellungnahme 38	-	-	-
4403	BLT	61	Privatperson	Binningen	Anschluss BLT Bus 61. Nur noch Halbstundentakt, Lange Wartezeiten. Man plädiert für öffentlichen Verkehr, aber Sie bauen den ab ! zurück zum Auto ?! vorallem im Winter äusserst unangenehm, da die Busse vor Tramankunft wegfahren. Fahrplan 2017 war wesentlich besser.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
3903	BLT	61	Privatperson	Binningen	Wiedereinführung des 1/4 Stunden Tacktes über Mittag Linie 61 in beide Richtungen.	Siehe Stellungnahme 38	-	-	-
3908	BLT	61	Privatperson	Binningen	Sehr geehrte Damen und Herren Leider wurden beim letzten Fahrplanwechsel einige Verbindungen dieser Linie gestrichen. Folgende zwei vermisse ich am meisten: - Binningen Kronenplatz Richtung Allschwil ab 11.42 (diese Verbindung wurde vor allem auch viel von Schülern genutzt) - Binningen Kronenplatz Richtung Oberwil an 06.48 Wenn diese beiden Verbindungen wieder aufgenommen werden könnten, wären ich und auch viele weitere Binninger Ihnen sehr dankbar. Freundliche Grüsse	Siehe Stellungnahme 38			
4178	BLT	61	Privatperson	Binningen	totale Verschlechterung an der Haltestelle Meiriacker. Gleichzeitige Abfahrt in beiden Richtungen! Früherer Fahrplan Ausweichmöglichkeit entweder BVB Linie 8 od. 2 der .Verliere bei 2maligem Stadtbesuch 1 Stunde für die Heimkehr. Im Kirschgarten weichen die Busse auf das Trottoir aus, um kreuzen zu können!!!	siehe Stellungnahme 4319	-	-	-
4255	BLT	61	Privatperson	Oberwil	Betreffend 50.061 (Oberwil Zentrum - Allschwil Friedhof folgende Bemerkung: Die Kurse von Oberwil Rtg. Binningen Kronenplatz kommen dann an, wenn der Abschluss Linie 2 abfährt. Für gewöhnlich mehr als die Hälfte der Buspassagiere verlängert sich die Gesamtfahrzeit um die Wartezeit (7/8 Min.). Eine deutliche Attraktivitätssteigerung und mittelfristig bessere Auslastung der L61 (viele sind auf's Auto umgestiegen) würde durch eine Anschlussgarantie erreicht.	siehe Stellungnahme 4319	-	-	-
4418	BLT	61	Privatperson	Oberwil BL	<b>PETITION MIT 127 UNTERSCHRIFTEN:</b> Wir möchten Sie bitten, den Takt der Buslinie 61 um die Mittagszeit wieder auf 15 Minuten zu ändern.  Die Zeiten der Busse seit Dezember 2017 um die Mittagszeit sind unserer Meinung nach nicht mehr nutzbar für Kinder aus dem Quartier Bertschenacker und andere.  Nach dem alten Fahrplan konnten die Kinder die Linie 61 ab Mühlematt 11.59 oder 12.14 oder ab Oberwil Zentrum 12.01 oder 12.17 nehmen. Nach dem Mittagessen konnten sie dann ab Bertschenacker mit den 61 um 13.24 wieder zur Schule fahren. Daraus ergab sich eine "Mittagspause" von etwa 1.5 Stunden.  Heute gibt es den 11.59 (hoch, Richtung Allschwil Friedhof) und 13.24 (runter, Richtung Oberwil Zentrum) nicht mehr, die Kinder kommen mit dem 12.18 nach Hause und müssen mit dem 13.08 wieder zur Schule.  Die Mittagspause reduziert sich hier um fast eine Dreiviertelstunde, und die Kinder stehen 15 Minuten in Oberwil an der Bushaltestelle und später fast eine halbe Stunde vor dem Schulhaus vor verschlossenem Tor und müssen warten.  Der 61 um 13.38 ist gerade zu spät, die Kinder schaffen es damit nicht rechtzeitig zum Unterricht.  Deswegen möchten wir Sie bitten, den Takt der Busse um die Mittagszeit wieder auf 15 Minuten zu ändern, damit Kinder aus dem Quartier Bertschenacker und Umgebung wieder ohne Stress über Mittag nach Hause kommen können.	Siehe Stellungnahme 38	-	-	-
4952	BLT	61	Privatperson	Binningen	Ich hätte gerne einen Bus welcher wie früher am Kronenplatz Richtung Allschwil wieder um ca.12.15 Uhr fährt und einen Bus von Meiriacker Richtung Oberwil um ca.6.45 auch wie früher	Siehe Stellungnahme 38	-	-	-
3906	BLT	61	Privatperson	Binningen	Die Abfahrtszeiten vom Bus 61 am Kronenplatz und der Neuweilerstrasse mit einer Zeitdifferenz von 15 Min. festlegen. Wir hatten dies schon einmal. So kann man von der Stadt oder dem Bahnhof entscheiden welches Tram einem schneller zum Meiriacker fährt. In der Gegenrichtung ist es dann dasselbe.	siehe Stellungnahme 4319	Begründen	-	-



ID	Transport- unternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
3988	BLT	62	Privatperson	Arlesheim	Bitte überprüfen Sie den Fahrplan für die Buslinie 64 Richtung Arlesheim. Der Anschluss von der S3 aus Aesch ist nicht mehr gewährleistet. Weder um 12.12 noch um 12.40 Uhr. Auf diese Verbindung sind wir und noch viele andere sehr angewiesen. Auch ist es eine deutliche Verschlechterung, dass es nur noch einen Halbstundentakt geben soll. Dies schränkt viele Anwohner sehr ein. Auch mit den ÖV muss man genügend flexibel bleiben um Termine oder Anschlüsse zu erreichen. Freundliche Grüsse	Siehe Stellungnahme 4712	-	-	-
3912	BLT	62	Privatperson	Reinach BL	Bis 9. Dezember 2017 garantierten die BLT den Fahrgästen der Buslinie 62 von Biel-Benken, Therwil, dem Fiechten- und Kägenquartier in Reinach jeweils montags bis samstags einen schlanken Anschluss an die S 3 in Dornach-Arlesheim nach Basel SBB-Liestal-Olten und nach Grellingen-Laufen-Delémont. In der Gegenrichtung warteten die Busse der Linie 62 die S-Bahnzüge unter der Welle in Dornach auf die Minuten xx.18 und xx.48 ab. Seither sind die Anschlüsse Richtung Basel und Laufen nicht mehr gegeben.	-	Begründen	Die Linien 62 und 64 verkehren überlappend in einem 7,5/resp. 15 Min.-Takt. Da seit Dez. 2017 die L64 die taktgebende Linie ist und die Anschlüsse zur resp. von der S3 sicher stellt, ist dies mit der L62 entsprechend nur mit etwas längeren Wartezeiten möglich. Die BLT untersucht dennoch eine mögliche Optimierung (z.B. 5/10 Min.-Takt) im Rahmen der Fahrzeitanalyse und unter Berücksichtigung Anschlüsse Therwil.	-
3996	BLT	62	Privatperson	Arlesheim	Ich und meine Familie nutzen den Bus für Fahren zur Schule und regelmässige Einkäufe im Dorf. Weiter besuchen uns unsere Eltern, welche nicht mehr Auto fahren, regelmässig mit dem Bus von Reinach her und benutzen ihn auch um in Arlesheim ihre Einkäufe und Arztbesuche zu tätigen.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
3991	BLT	62	Pro Bahn	Reinach BL	Bitte Anschlüsse des Bus 62 von Biel-Benken-Therwil-Reinach Vogesenstrasse-Reinach Tech Center in Dornach-Arlesheim an die S 3 nach Basel SBB und Laufen wie im Fahrplan 2016/17 wieder herstellen.	Die Anschlüsse werden durch die Linie 64 sichergestellt. Die Linien 62 und 64 verkehren alternierend. Daher können nicht beide Linien dieselben Anschlüsse gewähren.	Kenntnisnahme	-	-
4784	BLT	64	Gemeinde	Allschwil	Bei der in Allschwil verkehrenden BLT-Buslinie 64 wird aufgrund regelmässiger Verspätungen in den Hauptverkehrszeiten neu ein gestrecktes Fahrzeitprofil gefahren, wodurch eine Fahrplanstabilität erreicht werden soll. Der Gemeinderat begrüsst diese Anpassungen.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
4429	BLT	64	Gemeinde	Therwil	Bitte nehmen Sie den Protokollauszug und Beschluss des Gemeinderats Therwil vom 11.6.2018 mit folgendem Antrag zur Kenntnis.: Bedienung der Haltestelle Lindenfeldweg werktags nach 20:00 Uhr und sonntags durch die Buslinie 64 wie bereits mehrmals gefordert.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
16	BLT	64	Gemeinde	Arlesheim	Sehr geehrte Damen und Herren  Für die Möglichkeit zur Stellungnahme des Fahrplans für das Jahr 2019 danken wir und nehmen wie folgt Stellung dazu:  Bei den Vernehmlassungsunterlagen und der Medienmitteilung ist als Hauptargument für die Fahrplananpassung aufgeführt, dass auf dem Ast Dornach - Arlesheim der Takt wegen vermehrter Realisierung von Tempo 20- und 30-Zonen nicht mehr eingehalten werden kann. Es ist der Gemeinde Arlesheim nicht bewusst, dass seit Einführung des letzten Fahrplanes neue Begegnungszonen oder Tempo 30-Zonen auf der Strecke des 64er in Arlesheim eingeführt wurden. Die Zonen am Bahnhof Dornach sind seit 2010 und die Tempo 30-Zone in Arlesheim seit 2012 in Kraft.  Der Gemeinderat begrüsst, dass die Absicht besteht die Stabilität des Fahrplans zu verbessern. Geplante Änderungen des Fahrplans müssen so gestaltet werden, dass die Anschlüsse von und auf die 53 in Dornach gewährleistet sind. Des Weiteren erwartet der Gemeinderat, dass das Quartier um die Haltestelle „Obesunne“ komfortable Anbindungen zum Bahnhof Dornach/Arlesheim und zum Ortskern Arlesheim behält. Aus Sicht der Gemeinde sollen auch Alternativen zum Gelenkbus oder Normalbus geprüft werden (Z.b. Kleinbusse, Ruftaxis usw.)  Der Gemeinderat erwartet, dass der Kanton Basel-Landschaft zusammen mit der BLT für den Fahrplan 2020 (8, GLA) Ideen dazu ausarbeitet.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
4024	BLT	64	Hippotherapie am Finkelerweg	Arlesheim	Viele unserer Patienten und Mitarbeiter benutzen den Bus	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-

ID	Transport- unternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
4920	BLT	64	Ortspartei Frisch- luft	Arlesheim	<p>Wir bedanken uns für die Möglichkeit, uns zum Fahrplanentwurf 2019 vernehmen zu lassen, und nehmen diese gerne wie folgt in der gesetzten Frist wahr.</p> <p>Im neuen Fahrplanentwurf wird von Ihnen eine Reduktion des bisherigen viertelstündlichen Takts der Strecke Bahnhof Dornach Arlesheim – Arlesheim Dorf der Buslinie 64 auf einen sogenannten stabilen Halbstundentakt geplant. Auch wenn wir durchaus Verständnis für den von Ihnen dargelegten Optimierungsbedarf haben und die komplexe Situation einer Fahrplangestaltung anerkennen, so möchten wir doch klar für eine Beibehaltung des Viertelstundentakts auf dieser Linie plädieren. Dies aus folgenden Gründen:</p> <p>– An dieser Strecke liegt das Alters- und Pflegeheim Obesunne (mit eigener Haltestelle). Gerade ältere Menschen sind auf eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr angewiesen. Eine solche gewährleistet eine möglichst lang andauernde Selbständigkeit für die älteren Bewohner/innen. Ebenso sind viele Besucherinnen und Besucher, oft ebenfalls ältere Menschen, die nicht mehr selber Auto fahren, auf eine gute Busverbindung angewiesen. Zudem arbeiten und wohnen sehr viele Menschen in und bei der Obesunne. Neu wurde hier auch eine allgemeine Hausarztpraxis eröffnet, die zusätzlichen Bedarf an einer guten Busverbindung generieren wird. Und bald werden auch – mit grosser Wahrscheinlichkeit – auf dem Areal hinter der Obesunne fünf Wohnbauten mit ca. 59 Wohnungen entstehen.</p> <p>– Die Haltestelle Obesunne in Richtung Dornach ist völlig untauglich für Wartende, besonders für alte Menschen. Hier müssen in jedem Falle Verbesserungen mittels einer (überdachten) Sitzgelegenheit geschaffen werden. In ihrer aktuellen Situation ist die Haltestelle sogar teilweise gefährlich, da ihre Einsehbarkeit für die von Arlesheim kommenden Fahrzeuge nur über eine sehr kurze Strassenstrecke möglich ist. Aus diesen Gründen vermeiden es einige Fahrgäste an dieser Haltestelle einzusteigen.</p> <p>– Es liegen an dieser Strecke weitere für Arlesheim wichtige Anlagen oder öffentliche Gebäude, wie der Friedhof, das Domschulhaus, der Domplatz mit dem Dom.</p> <p>– Generell animiert ein guter Fahrplankontak dazu, den ÖV statt das Auto zu benutzen. Selbstverständlich sollte dieser verlässlich sein.</p> <p>– Tempo 30/20-Zonen sollen die Bemühungen um eine vernünftige Verkehrsstrategie (mit Reduktion des Individualverkehrs) unterstützen und keinesfalls eine öffentliche Buslinie behindern. Hier müssen Lösungen gesucht werden, um beides in Einklang miteinander zu bringen. In diesem Sinne regen wir auch innovative Lösungen an, z. B. mit kleineren Bussen oder Ruftaxis. Wir bitten Sie, unsere Anliegen in Ihre weiteren Überlegungen aufzunehmen.</p> <p>Mit freundlichen Grüssen Frischluf Arlesheim</p>	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
3997	BLT	64	Privatperson	Arlesheim	Beibehält des Viertelstundentakts für die Linie 64	Siehe Stellungnahme 4712	-	-	-
4026	BLT	64	Privatperson	Basel	Meine Mutter lebt im Pflegeheim Obesunne, unweit der Haltestelle "Obesunne". Ich besuche sie regelmässig. Ich meinerseits lebe in Basel. für die Besuche bin ich auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen. Die Verschlechterung des Angebots bedeutet für mich ein grosse Einschränkung in meiner persönlichen Mobilität. Ich fordere deshalb die Beibehaltung des Viertelstundentakts der Linie 64.	Siehe Stellungnahme 4712	-	-	-
4182	BLT	64	Privatperson	Arlesheim	Buslinie 64 im 15Min.-Takt weiterhin betreiben!	Siehe Stellungnahme 4712	-	-	-
4351	BLT	64	Privatperson	Arlesheim	Dringende Bitte den Bus Nr. 64 im viertelstundentakt bei zu behalten! Herzlichen Dank und freundliche Grüsse Lotte Kofler	Siehe Stellungnahme 4712	-	-	-
4353	BLT	64	Privatperson	Arlesheim	Bitte den Viertelstundentakt der BUSLINIE 64 Arlesheim - Dornach beibehalten!	Siehe Stellungnahme 4712	-	-	-
3984	BLT	64	Privatperson	Arlesheim	Ich wünsche dass der 1/4-Stunden Takt der Linie 64 beibehalten wird	Siehe Stellungnahme 4712	-	-	-
4077	BLT	64	Privatperson	Arlesheim	Es ist für mich und andere Anwohner*innen, Nachbarn und Pendler*innen in Arlesheim SEHR WICHTIG ,dass der Viertelstundentakt der Linie 64 Dornach-Arlesheim beibehalten wird. ich habe zu diesem Zweck vor 9 Jahren mit Erfolg Unterschriften gesammelt.	Siehe Stellungnahme 4712	-	-	-
4124	BLT	64	Privatperson	Dornach	Grund für den neuen Takt soll die 30-Zone in Arlesheim sein. Die Linie 64 ist eine sehr lange Strecke. Der Bus verliert auf dieser langen Strecke Zeit. Warum sollte der Bus im neuen Takt pünktlich sein? Die Strecke ist die gleiche. Ich benutze die Linie regelmässig, um mit meiner Tochter nach Arlesheim zu kommen für Spielplatz, Musikschule, Einkauf, Bibliothek und neu Spielgruppe. Hier benötige ich das Anschlussstram bis Baslerstrasse. Das ist Service-Abbau, der Preis bleibt gleich!	Siehe Stellungnahme 4712	-	-	-
4696	BLT	64	Privatperson	Rizenbach	Sehr geehrte Damen und Herren In der Region Bern lebend, besuche ich regelmässig meinen Vater im Alters- und Pflegeheim Obesunne in Arlesheim - dafür benutze ich den ÖV. Damit ich nicht noch mehr Zeit fürs Fahren benötige, ersuche ich Sie um den Beibehalt des Viertelstundentakts für die Buslinie 64 Dornach-Arlesheim. Freundliche Grüsse	Siehe Stellungnahme 4712	-	-	-
4061	BLT	64	Privatperson	Arlesheim	Die Reduzierung des Fahrplanes der Linie 64 zwischen Arlesheim und Dornach betrifft einen Dorfteil, der auf die Verbindung zwischen dem Bahnhof Dornach-Arlesheim und Arlesheim angewiesen ist. Z.B. auch das Alterszentrum "Obesunne"! Die Reduzierung ist auch für ältere Bewohner des Dorfes sehr unangenehm.	Siehe Stellungnahme 4712	-	-	-

ID	Transport- unternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
2	BLT	64	Privatperson	keine Angaben	Ich hätte gerne, dass der 64-Busfahrplan nicht reduziert wird. Weiter hätte ich gerne, dass am Dornacher Bahnhof kein Umstieg mehr stattfinden muss: Von 64 zu 64, wenn man/frau nach Reinach will. Mehrfach ist mir, wegen der kurzen Umsteigezeit am Bahnhof, der Bus nach Reinach schon davongefahren. Geht gar nicht. Vor einem Jahr war das besser!	Siehe Stellungnahme 4712	-	-	-
34	BLT	64	Seniorenverein Arlesheim	Arlesheim	Völlig überrascht musste der Seniorenverein Arlesheim zur Kenntnis nehmen, dass der Kanton plant, die Buslinie 64 zwischen Dornach und Arlesheim nur noch alle 30 Minuten fahren zu lassen. Der Grossteil der über 400 Mitglieder des Seniorenvereins sind mit dieser Massnahme direkt oder indirekt betroffen. Für uns bedeutet das verschlechterte Angebot eine grosse Einschränkung in der individuellen persönlichen Mobilität.  Wir fordern Sie daher auf, auf diese Massnahme zu verzichten und auch weiterhin die Buslinie 64 in einem Viertelstundentakt zwischen Dornach und Arlesheim zu betreiben.  Auch mit Ihrer Begründung zur Ausdünnung des Fahrplanes sind wir nicht einverstanden und können diese nach wie vor nicht nachvollziehen (neuer Wein in alten Schläuchen).  Wie hoffen auf Ihr Verständnis und sind gerne bereit persönlich mit Ihnen unser Anliegen zu besprechen.  Mit freundlichen Grüssen und vielen Dank für Ihre Unterstützung.	Siehe Stellungnahme 4712	-	-	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
4712	BLT	64	Stiftung Obesunne	Arlesheim	<p><b>PETITION MIT 234 UNTERSCHRIFTEN UND 116 DIREKTANSCHRIFTEN</b></p> <p>Wir bedanken uns für die Möglichkeit, zum Fahrplanentwurf 2019 Stellung zu nehmen! Die Stiftung Obesunne ist eines der grössten Kompetenzzentren für ältere Menschen im Kanton Basel-Landschaft, betreibt ein Pflegeheim und vermietet Alters- sowie Familienwohnungen. Weitere Dienstleistungen werden für die Bevölkerung von Arlesheim und Umgebung angeboten: ein öffentliches Restaurant mit Bankettmöglichkeiten, Mahlzeitenlieferungen, kulturelle Veranstaltungen sowie eine eigene öffentliche Arztpraxis auf dem Areal.</p> <p>Um Ihnen das Mengengerüst der direkt betroffenen Personengruppen aufzuzeigen, finden Sie ein paar Fakten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 122 Bewohnerinnen und Bewohner mit bei uns registrierten rund 300 Angehörigen</li> <li>- 120 Mieterinnen und Mieter in 98 Alterswohnungen</li> <li>- 60 Mieterinnen und Mieter in 19 Familienwohnungen</li> <li>- Weitere Bekannte und Freunde der Bewohner und Mieter</li> <li>- Die Besucherinnen und Besucher des öffentlichen Restaurants inkl. vieler Personen, welche nach Beerdigungen vom nahen Friedhof noch zu uns ins Restaurant kommen</li> <li>- Die Patientinnen und Patienten der öffentlichen Hausarztpraxis</li> <li>- 174 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</li> </ul> <p>Die geplante Angebotsverschlechterung auf der Buslinie 64 zwischen Arlesheim und Dornach ab Fahrplanwechsel 2018/19 trifft unsere Kundschaft - zu einem wesentlichen Teil ältere Menschen, welche vielfach sowieso in ihrer Mobilität eingeschränkt sind - mit voller Härte. Die Obesunne wurde in den Gründerzeiten vor über 50 Jahren - wie damals üblich - an die Peripherie der Gemeinde situiert.</p> <p>Das bedeutet natürlich, dass es dadurch nicht immer einfach ist, als Kunde, Besucher oder Gast zur Obesunne zu kommen, umgekehrt ist es für Bewohner oder Mieter der Obesunne aufwändig, ins Dorf zu gelangen.</p> <p>Gerade diese (Sozial-) Kontakte ausserhalb der Institution sind eine grosse Bereicherung für unsere vielfältige Kundschaft und führen zu grösserem Wohlbefinden und steigern dadurch die Lebensqualität; unseren Mietern hilft es zudem, die Selbstständigkeit zu erhalten. Bis anhin wird unser Quartier ganztags viermal pro Stunde in beide Richtungen bedient und dieses Angebot wird von vielen Leuten geschätzt und auch rege genutzt. Die Haltestelle „Obesunne“ bedient nur schon auf dem Areal der Obesunne mit unseren drei Gebäuden 3.25% der Bevölkerung von Arlesheim, so viele Menschen leben bei uns, ohne Einbezug des ganzen Quartiers um uns herum.</p> <p>Die Anpassung zu einem „stabilen Halbstundentakt“ wird begründet mit einer neuen Tempo 30 Zone in Arlesheim. Diese Begründung ist aus unserer Sicht wenig glaubwürdig und wir empfinden sie als vorgeschoben. Wenn man die gesamte Streckenlänge des 64er zwischen Allschwil und Arlesheim von über 15 km anschaut, macht die angesprochene 30er Zone in Arlesheim weniger als 300 Meter aus. Die realisierten und geplanten Verbesserungen z.B. in Reinach und Therwil haben sicherlich einen viel grösseren (positiven) Einfluss auf die Fahrplanstabilität, Kommt dazu, dass die Zone 30 in Arlesheim nicht neu ist.</p> <p>Selbstverständlich muss konstant das Streckennetz überprüft werden inklusive möglicher Massnahmen, um die Fahrplanstabilität zu verbessern und die Fahrplanzeiten zu sichern. Für uns alle ist es jedoch nicht nachvollziehbar, dass unsere mehrheitlich ältere Kundschaft mit einer Halbierung des Bus-Angebots dafür bezahlen muss, dass eine minimale Verbesserung erzielt werden kann. In unserem Verständnis und mit unseren Beobachtungen ist die Belegung auf der Strecke Arlesheim Dornach im Vergleich zu anderen Strecken zudem hoch, sonst würde ja wohl von einer zu geringen Nachfrage gesprochen. Ein Argument, das in vergleichbaren Fällen immer gerne angeführt wird.</p> <p><b>Wir fordern deshalb den Kanton Basel-Landschaft auf, auf diese massive Verschlechterung zu verzichten und die BLT zu beauftragen, nach alternativen Lösungen des Problems der Fahrplanstabilität auf der Buslinie 64 zu suchen.</b></p> <p>Das Ausdünnen des Busangebots geht hauptsächlich zulasten der Gruppe unserer älteren Mitmenschen, die sowieso in verschiedensten Bereichen bereits eingeschränkt sind oder werden. Die Selbstständigkeit und Mobilität dieser Altersgruppe möglichst lange zu erhalten ist ein Interesse, das nicht nur wir haben, sondern auch Gemeinden und Kanton in vielen anderen Projekten immer wieder betonen. Wir hoffen, dass diese Interessensbekundungen auch in solch einem Zusammenhang wie der Taktfrequenz ernst gemeint sind und in der realen Umsetzung ihre Anwendung finden.</p> <p>Wir danken Ihnen - im Namen von einigen hundert direkt betroffenen Personen - dass Sie unser Anliegen aufnehmen und auf das Streichen jeder zweiten Fahrt der Buslinie 64 zwischen Arlesheim und Dornach verzichten.</p>	-	Begründen	BLT und Kanton haben bereits ausführliche Begründungen zum Buskonzept Dornach (L62, 63, 64, 65, 66) abgegeben und dieses dem Gemeinderat Arlesheim und der Stiftung Obesunne vorgestellt. An diesen gibt es keine neuen Erkenntnisse.	Am vorgesehenen neuen Linienkonzept und dem Umsetzungszeitpunkt wird festgehalten. Für 2020 wird der Kanton jedoch eine Angebotsverdichtung der Linie 65 zum 15-Takt beantragen, um die heutige Angebotsmenge wieder sicherzustellen.

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
3993	BLT	65	Gemeinde	Pfeffingen	<p>Die Verwaltung hat den Fahrplanentwurf überprüft und festgestellt, dass das Angebot auf der Buslinie 65 praktisch unverändert bleibt. Montag bis Freitag ergeben sich ab Pfeffingen, bzw. ab Dornach, lediglich gewisse Änderungen im Minutenbereich, sodass sich die Übergangszeiten von und zur S3 etwas verlängern. Der Anschluss an die, bzw. von der S3 in Dornach-Arlesheim bleibt grundsätzlich dennoch akzeptabel gewährleistet.</p> <p>Samstags bestehen weiterhin vor 15 Uhr keine Anschlüsse von der S3 aus Basel, bzw. nach 15 Uhr keine Anschlüsse an die S3 nach Basel.</p> <p>Auch der mit dem Fahrplanentwurf 2018 bemängelte Sonntags-Takt erfuhr keine Anpassung. Auf Dezember 2017 wurden zwar die Anzahl der Kurspaare zahlenmässig verdoppelt. Zwischen 06.30 und 15.00 besteht jedoch, nicht wie erwartet, ein durchgehender Halbstundentakt (wie am Samstag), sondern der Takt sieht ab Dornach wie folgt aus: Abfahrt jeweils stündlich um xx.36 und xx.48. Somit wird stündlich nur ein Anschluss von der S3 (knapp) erreicht (Ankunft: jeweils xx.14 und xx.45). Erst ab 15.18 Uhr wird ein durchgehender „echter“ Halbstundentakt angeboten (jeweils um xx.18 und xx.48). Ab Pfeffingen ist es umgekehrt. Während am Morgen und am frühen Nachmittag noch ein „echter“ Halbstundentakt besteht (mit Anschluss an die S3 nach Basel), ändert sich dieser ab 14.52 Uhr wie folgt: Abfahrt Bergmattenweg jeweils um xx.52 und xx.12. Somit ist in Dornach nur noch einmal stündlich ein Anschluss an die S3 nach Basel gewährleistet (Abfahrt Dornach jeweils: xx.12 und xx.40). In den späten Abendstunden (kurz vor 21.00 Uhr) geht der Fahrplan auf einen Stunden Takt über.</p> <p>Der Gemeinderat ist sehr enttäuscht darüber, dass das den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Pfeffingen zustehende Grundangebot nicht vollumfänglich zur Verfügung gestellt wird und die im Fahrplanverfahren 2018 bemängelten Punkte nicht aufgenommen wurden.</p>	Die Problematik ist erkannt. Leider kann die Situation wegen betrieblichen Abhängigkeiten auf Fahrplanwechsel im Dezember 2018 nicht verbessert werden. Im Rahmen des 8. GLA ist für 2020 eine Betriebsoptimierung vorgesehen, mit welcher das Angebot für Pfeffingen regelmässiger verkehren wird.	Kenntnisnahme	-	Im Zusammenhang mit der Stellungnahme 4712 wird der Kanton für 2020 eine Angebotsverdichtung der Linie 65 zum 15'-Takt beantragen.
3786	BLT	65	Privatperson	Pfeffingen	Mo-Fr zwischen 5:50 und 16:30 und 18:39 bis 20:00 jeweils 4 Minuten später ab Dornach-Arlesheim als heute, d.h. jeweils 7 oder 8 Minuten Wartezeit in Dornach von der S-Bahn auf den 65er. Bitte durchgehend die Abfahrt wieder .18 und .48 wie bisher und sehr bewährt	-	Begründen	Im Zusammenhang mit dem neuen Konzept Dornach - Arlesheim verkehrt alle 30 Min. jeder Bus der L65 ab Dornach weiter nach Arlesheim und zurück. Aufgrund von notwendigen Fahrzeitanpassungen (gegenwärtig oft Verspätungen) ist es eine frühere Abfahrt nicht möglich, ausser im 15 Min-Takt in der Abend-HVZ.	-
3787	BLT	65	Privatperson	Pfeffingen	Abfahrt ab Bergmattenweg meist eine Minute früher - die Übergangszeiten von 5 und 7 Minuten in Dornach auf die S3 sind für perrongleichem Umstieg zu lange, zumal die Linie sehr pünktlich unterwegs ist.	Siehe Stellungnahme 3786	-	-	-
3788	BLT	65	Privatperson	Pfeffingen	Am Samstag ab 15h keine Anschlüsse mehr auf die S-Bahn und vor 15h keine Anschlüsse von der S3 ab Basel. Am Sonntag geht es interessanterweise mindestens einmal pro Stunde und Richtung bei gleicher Anzahl Kurspaare.	Siehe Stellungnahme 3993	-	-	-
3789	BLT	65	Privatperson	Pfeffingen	Am Sonntag macht der 12/48 Minuten-Takt wenig Sinn. Interessanterweise ist die Fahrzeit am Sonntag teilweise 14 Minuten, aber während der Stosszeiten Mo-Fr nur 13 Minuten. Wenn am Sonntag ein Fahrzeit von nur 11 Minuten pro Weg gefahren werden kann (was realistisch erscheint da die Haltestellen Sonnenweg, Gewerbestrasse, Sekundarschule und Höhenweg kaum genutzt werden am Wochenende) ist z.B. ein Umlauf .48 ab Dornach/.59 Bergmattenweg und .10 Dornach möglich.	Siehe Stellungnahme 3993	-	-	-
4958	BLT	65	Privatperson	Aesch	Auch in den NVZ (am Abend) und am Wochenende Anschluss auf die S3 Richtung Basel.	Siehe Stellungnahme 3993	-	-	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
4795	BLT	91	Gemeinde	Lauwil	<p>Grundsätzlich sind die Änderungen im Vergleich zum Fahrplan 2018 eher gering. Die gestrichene Verbindung am Samstagmorgen betrifft das Einkaufen, Arztbesuche und Freizeitaktivitäten stark. Damit fällt die einzige relevante Verbindung am Morgen der Wochenende weg (die erste Verbindung 06:49 Reigoldswil ab ist zu früh). Dieser Umstand führt dazu, dass das vor einem Jahr wieder eingeführte Busangebot an den Wochenenden nun schon wieder empfindlich an Attraktivität einbüsst. Der Verzicht auf den ersten Bus, oder einen der beiden Nachmittagskurse wäre im Vergleich dazu gut tragbar.</p> <p>Aus Sicht des Gemeinderates gravierend ist, dass die Anregungen zur Fahrplanvernehmlassung 2018 beim vorliegenden Entwurf erneut ignoriert wurden.</p> <p>Die mit dem Fahrplan 2018 vorgenommenen Änderungen sind nach wie vor einschneidend. Da der erste Bus Richtung Reigoldswil erst um 06:22 fährt, und der letzte bereits um 18:36 Reigoldswil in Richtung Lauwil verlässt, ist ein pendeln zu Arbeit und Ausbildung mit den ÖV für einige Einwohner nicht mehr möglich. Vor allem der fehlende Bus am Abend führt dazu, dass bei einem späteren Feierabend oder bei einer Verspätung der Züge, immer wieder Einwohner von Lauwil in Reigoldswil «stranden».</p> <p>Am Morgen ist ein pendeln in Richtung Basel über die Route Bretzwil-Grellingen möglich, ein Arbeitsbeginn vor 07:30 ist aber kaum möglich. Bei einer angenommenen Arbeitszeit von 08:30 und einer Stunde Mittagspause, wird eine Rückkehr nach Lauwil am gleichen Tag nur möglich, wenn der Arbeitsplatz pünktlich verlassen werden kann, was in der heutigen Arbeitswelt für viele nicht mehr gilt.</p> <p>Ein pendeln ins Waldenburtal ist mit der aktuellen Lösung wenig sinnvoll (die Reise dauert mit den ÖV rund 4x länger....).</p> <p>Als «Verschiebungsmasse» können wir wie im letzten Jahr die Busverbindung um 13:40 Reigoldswil ab anbieten. Ein Wegfall dieser Verbindung würde viel weniger ins Gewicht fallen als die fehlenden Verbindungen am Abend und am Morgen.</p> <p>Generell möchten wir festgehalten, dass die Busanbindung von Lauwil in Zukunft grundsätzlich neu überdacht werden sollte. Der Gemeinderat wäre sehr interessiert, im direkten Gespräch zu einer Lösung beizutragen, welche die Bedürfnisse der ganzen Bevölkerung (und nicht nur der Schule) angemessen berücksichtigt. Um der unbefriedigenden Situation eine neue Richtung zu geben, wäre ein Blick über den Tellerrand sicher hilfreich (Beispiel: Prüfen, ob eine generelle Einbindung von Lauwil in die Linie 71 nicht viel sinnvoller und effizienter wäre).</p>	Warten bis klar ist, wie der Landrat bezüglich Linien 70/71 beschliesst. Grundsätzlich ist es so, dass das Angebot für Lauwil mit der Linie 71 verbessert werden kann, sofern die Linie 71 verdichtet wird. Wie die Schülerverbindungen zwischen Bretzwil und Reigoldswil zu gewähren sind, muss noch abgeklärt werden. Änderungen sind daher frühestens 2020 zu erwarten.	Kenntnisnahme	-	-
4921	BLT	91	Privatperson	Lauwil	<p>Leider sehe ich keine Verbesserung im Fahrplan die Lernenden können ab Lauwil nicht mehr mit ÖV zur Arbeitsstelle und für ins Gymnasium zu kommen, müssen die Jugendlichen nach Reigoldswil mit PV chauffiert werden. Einkaufen nach R'wil mit ÖV innert vernünftiger Zeit ist immer noch nicht möglich. Das der ÖV nicht viele Menschen nutzen ist klar, da wir auch nicht viele Einwohner haben, für die Schule passt der Fahrplan. Ich bitte Sie dies im nächsten Leistungsauftrag zu berücksichtigen.</p>	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
4922	BLT	91	Privatperson	Lauwil	<p>Ich hoffe, dass auf dieser Linie zum Wohle aller Einwohner nicht noch mehr Kurse gestrichen werden, sondern der Fahrplan ausgebaut wird, so dass man wieder in Reigoldswil einkaufen, Arzt/Zahnarztbesuche machen kann ohne den ganzen Morgen zu brauchen, alle Schüler zeitgerecht zur Schule gehen können, die und den Lernenden mit ÖV zur Arbeit und wieder nach Hause fahren können. Ein herzliches Dankeschön für den Ausbau des ÖV &amp; nicht Abbau</p>	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
4410	BLT	91	Privatperson	Lauwil	<p>Meine Frau und ich würden gerne mehr mit dem ÖV zur Arbeit fahren. Leider ist das nur in Ausnahmen möglich, da der erste Bus erst um 06:22 fährt. Wir müssten aber einen Bus haben der ca eine Stunde vorher abfahren würde....</p>	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
4433	BLT	91	Privatperson	Lauwil	<p>Nach einem gründlichen Studium des Fahrplanentwurfs, schlage ich ihnen folgende Anpassungen vor:</p> <p>Linie 50.091 Reigoldswil–Bretzwil Lauwil ab 6.00 Reigoldswil an 6.27 Weiterfahrt 6.32 &gt; Liestal mit dieser Verbindung ab Lauwil wird in Liestal nur die Verbindung nach Basel bedient Vorschlag: Lauwil ab 5.53 Reigoldswil an 6.20 Weiterfahrt 6.22 &gt; Liestal mit diesem Vorschlag wird die Anbindung nach Basel wie nach Zürich gewährleistet. Als Berufspendler ist man auf direkte Verbindungen angewiesen.</p> <p>Linie 50.091 Reigoldswil–Bretzwil Reigoldswil ab 18.36 Frage: Weshalb endet dieser Kurs in Bretzwil und fährt als Dienstfahrt ohne Personenbeförderung nach Reigoldswil? In Bretzwil besteht ja keine Verbindung mit der Linie 111 nach Liestal. Prüfen Sie bitte ob dieser Kurs Reigoldswil ab 18.36 in Zukunft nicht auch als vollwertiger Kurs geführt werden könnte. So hätte Lauwil auch um 18.41 noch eine Anbindung nach Liestal.</p>	1. Anliegen prüfen, 2. Anliegen siehe Stellungnahme 4795	Prüfen	1. Das gesamte Kurspaar Lauwil - Bretzwil - Reigoldswil muss verschoben werden. Der Linienbus muss um 5 Minuten früher ausfahren. Somit kann der Anschluss in Reigoldswil auf die Linie 71 06:21 Uhr gewährleistet werden.	Gemäss Vorschlag BLT umsetzen

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
4033	BLT	91	Privatperson	Lauwil	Es wäre wünschenswert, dass von Lauwil nach Reigoldswil wieder eine Verbindung um 08.52 Uhr eingeführt würde. Wenn wir Besorgungen in Reigoldswil erledigen wollen, weil wir im Dorf keine Gelegenheit mehr dazu haben, müssen wir um 07.52 Uhr bereits den Bus nehmen und können erst um 11.05 Uhr wieder zurückfahren. Das ist eine zu lange Wartezeit.	Derzeit ist keine Taktverdichtung vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
4080	BLT	91	Privatperson	Lauwil	Eine zusätzliche Verbindung vormittags um 08.52 Uhr sollte wieder eingeführt werden. Wir haben im Dorf keine Einkaufsmöglichkeiten mehr. So müssen wir heute bereits um 07.52 Uhr den Bus nach Reigoldswil nehmen und können erst wieder um 11.05 Uhr zurückfahren. Das ist nicht sehr benutzerfreundlich. Ausserdem fährt der nächste Bus nach 07.52 Uhr erst wieder um 13.22 Uhr nach Reigoldswil.	Derzeit ist keine Taktverdichtung vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
4269	BLT	91	Privatperson	Lauwil	Obwohl kein sign. Unterschied gegenüber 2018, bleibt das Angebot im wesentlichen unbrauchbar. Arztbesuche und Einkäufe sind nur mit übermässigen Zeitaufwand (z.B. Mo-Fr Vormittags, Sa ganztags) möglich. Sobald aber die nötige private Fahrorganisation organisiert ist, sind diese Leute (z.B. Rentner) definitiv weg vom ÖV. Dasselbe gilt für Schüler und Studenten an die Studienorte (v.a. am Wochenende und Abends). Die z.T. ungünstigen Anschlüsse in Liestal sind ein zusätzliches Problem.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
23	BLT	92	EVP Baselland	Gelterkinden	Für Pendelnde von Bennwil nach Liestal/Basel wäre nach wie vor besser, wenn der Bus auf seiner Fahrt nach Oberdorf Hölstein bedienen würde. Damit könnte die derzeit gegenüber früher um 15-30 Minuten verlängerte Fahrtzeit wieder eliminiert werden.	Vorgehen zu besprechen mit den Gemeinden Bennwil und Liedertswil.	Prüfen	Ein neues Fahrplanangebot wurde zusammen mit den Gemeinden entwickelt. Dieses wird zur Umsetzung empfohlen.	Der Kanton begrüsst die Fahrplanoptimierungen und beauftragt die BLT, diese umzusetzen.
24	BLT	92	EVP Baselland	Gelterkinden	Die Nutzung der Linien am Wochenende könnte einfach gesteigert werden, wenn auch vernünftige Anschlüsse zur WB bestehen würden (vgl. Schienenverkehr Punkt 2).	siehe Stellungnahme 23	-	-	-
3636	BLT	92	Privatperson	Bennwil	Bezüglich OeV Buslinie 92 möchte ich folgende Bemerkungen anbringen: ? Ich wünsche nur eine Verbindung zwischen Hölstein und Bennwil mit Taktfahrplan ? Wochenendkurse sind überflüssig. Bus ist mehrheitlich leer. ? Lieber mehr Kurse Mo-F ? Kleinere Fahrzeuge einsetzen (umweltschonend und kostensparend) ? Mittagskurse über Liedertswil inakzeptabel (1 Std. Reisezeit von Liestal nach Bennwil) ? Route mit so einem grossen Bus durch die schmalen Verhältnisse und durch die Wohnquartiere (Lärmbelastung	siehe Stellungnahme 23	-	-	-
3608	BLT	92	Privatperson	Bennwil	Seit dem letzten Fahrplanwechsel verkehrt die Buslinie an gewissen Zeiten über Liedertswil. Für mich als Pendler mit Arbeitsort Basel hat sich bei den Verbindungen über Oberdorf der Weg um mind. 15 Minuten erhöht. Zudem gibt es für mich am Abend vor 17.24 ab Liestal keine vernünftige Verbindung nach Bennwil und ich bin auf den PW angewiesen. Meines Erachtens war die Umstellung über Liedertswil für uns Pendler eine Verschlechterung des Angebots und ich bin nun häufiger auf den PW angewiesen.	siehe Stellungnahme 23	-	-	-
4906	BLT	92	Privatperson	Liedertswil	Frühestmögliche Ankunft in Liestal Mo - Fr 07.15 ist zu spät. Es sollte möglich sein, mindestens um 07.00 anzukommen. Dass die Sekundarschüler am Morgen 25 Min auf den Schulbeginn und am Mittag 32 Min auf den Bus warten müssen, finde ich inakzeptabel. Das ist täglich 1 ganze Stunde, die sie nur mit Warten verbringen. Die Wochenendkurse kann man meiner Meinung nach streichen, wichtig sind gute Verbindungen unter der Woche, zumindest für die Schüler.	siehe Stellungnahme 23	-	-	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
4995	BLT	92	Privatperson	Liedertswil	<p>Sehr geehrte Damen und Herren</p> <p>Der Fahrplanentwurf 2019 sieht für die Linie 92 (Reigoldswil – Liedertswil – Oberdorf – Bennwil – Hölstein) keine Änderungen gegenüber dem aktuellen Fahrplan vor. Dies bedeutet, die Einwohner der Gemeinde Liedertswil werden auch im Jahr 2019 ein völlig unattraktives Angebot für Pendler und Schüler vorfinden.</p> <p>Hier einige Beispiele:</p> <p>Abfahrt 6:46 Uhr ab Liedertswil Richtung Bennwil: Dies ist der erste Kurs am Morgen. Daraus ergibt sich als frühestmögliche Ankunft in Liestal 7:15 Uhr und in Basel SBB sogar erst um 7:44 Uhr (Wartezeit in Liestal 18 Minuten). Schüler, welche Berufs- und weiterführende Schulen besuchen, können dadurch nicht rechtzeitig zum Unterrichtsbeginn in der Schule sein. Für Erwerbstätige und Lehrlinge ist es so gut wie unmöglich, pünktlich zu Arbeitsbeginn im Betrieb zu sein, wenn dieser ausserhalb des Waldenburgerals liegt. Die Sekundarschüler benutzen diesen Kurs, um nach Oberdorf zu fahren (Unterrichtsbeginn 7:20 Uhr), wobei sie bereits um 6:54 Uhr bei der Haltestelle Dorfmatte (direkt vor dem Schulhaus) sind, was eine Wartezeit von 26 Minuten bis Unterrichtsbeginn bedeutet.</p> <p>Abfahrt 7:30 Uhr ab Liedertswil Richtung Bennwil: Die Sekundarschüler benutzen diesen Kurs, um nach Oberdorf zu fahren (Unterrichtsbeginn 8:10 Uhr), wobei sie bereits um 7:38 Uhr bei der Haltestelle Dorfmatte (direkt vor dem Schulhaus) sind, was eine Wartezeit von 32 Minuten bis Unterrichtsbeginn bedeutet.</p> <p>Abfahrt 12:12 Uhr ab Dorfmatte Richtung Liedertswil: Die Sekundarschüler haben bereits um 11:40 Uhr Unterrichtsende und müssen eine Wartezeit von 32 Minuten absitzen, bis endlich der Bus Richtung Liedertswil fährt. Zusammen mit der halben Stunde Wartezeit vor Unterrichtsbeginn am Morgen, ergibt sich für einen Liedertswiler Sekundarschüler eine tägliche Wartezeit von einer Stunde, um den vormittägigen Unterricht zu besuchen.</p> <p>Schulzeiten in Reigoldswil: Seit einigen Jahren verschiebt der Kanton Sekundarschüler vom Standort Oberdorf an den Standort Reigoldswil. Dies macht die Taxi-Kurse zwischen Oberdorf und Reigoldswil erforderlich. Obwohl die Sekundarschule Reigoldswil zweimal wöchentlich bereits um 13:30 Uhr Schulschluss hat (Unterricht über den Mittag, dafür am Nachmittag frei), fährt anschliessend kein Taxi nach Liedertswil bzw. Oberdorf. Die Schüler müssen einen grossen Umweg via Bad Bubendorf machen, mit jeweils 22 Minuten Umsteige- / Wartezeit in Bubendorf und Oberdorf, wodurch sie erst um 15:28 Uhr in Liedertswil sind – zwei Stunden nach Unterrichtsende. Auch für den Schulschluss um 15:20 Uhr existiert keine Bus-Verbindung Richtung Liedertswil bzw. Oberdorf. Dadurch ergibt sich eine Wartezeit von 70 Minuten, bis das Taxi um 16:30 Uhr fährt. Diese beiden „fehlenden“ Kurse um ca. 13:40 Uhr und 15:30 Uhr (analog Abfahrtszeiten Linie 91), wurden bereits in der letztjährigen Fahrplanvernehmlassung mehrfach gefordert. Leider wurden diese Forderungen nicht umgesetzt, mit der Begründung, es sei für die Schüler ein ausreichendes Angebot vorhanden. Ich persönlich finde diese Aussage ziemlich respektlos gegenüber den Schülern, welche ihre Zeit mit Warten verbringen müssen. Und das nur, weil der Kanton das Gefühl hat, er könne sie vom einen Tal ins andere zur Schule schicken, ohne aber dafür zu sorgen, dass sie nach Schulschluss in einer angemessenen Zeit wieder nach Hause kommen.</p> <p>Wie Sie sehen, enthält meine Stellungnahme keine konkreten Forderungen, da diese sowieso nicht umgesetzt würden, weil sie entweder ein zusätzliches Fahrzeug erfordern würden oder die maximale Anzahl Kurspaare dadurch überschritten würde. Da mit dem 8. GLA für Liedertswil nur noch neun Kurspaare pro Tag genehmigt wurden und mit diesen so viele unterschiedliche Bedürfnisse abgedeckt werden müssen, ist es nur logisch, dass gar kein attraktives Angebot bestehen kann. Die Folge davon ist, dass nun noch weniger Leute als schon zuvor den Bus nützen und gezwungenermassen aufs Auto umgestiegen sind – so auch ich.</p>	siehe Stellungnahme 23	-	-	-



ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
3967	BLT	92	Privatperson	Bennwil	<p>So, wie der Bus jetzt geführt wird, nützt er, ausser den Schülern am Morgen und über Mittag, eigentlich niemandem. Verbindungen von Bennwil nach Liestal und zurück werden absolut stiefmütterlich behandelt. Da passt kaum ein Anschluss mehr, es gibt keinen Taktfahrplan, den man sich als Nutzer merken könnte.</p> <p>! Seit den Frühlingsferien gehen die meisten Schüler wieder mit dem Velo nach Oberdorf. Dann verkehrt der Bus überwiegend leer zwischen Bennwil und Oberdorf. Zudem ist er für die velofahrenden Schüler eine Gefahrenquelle auf der teils schmalen Strasse nach Oberdorf. Wenn es am Morgen viel Schnee hat, kann der Bus auch nicht nach Oberdorf fahren, und muss nach Hölstein ausweichen, was unbefriedigend ist. Das „Experiment Oberdorf“ hatten wir vor einigen Jahren schon einmal. Es wurde dann wieder eingestellt, weil es sich offensichtlich nicht bewährt hat. Warum haben wir es jetzt wieder? Der Kanton muss sich gut überlegen, ob er nur sparen will, oder den Service Public bieten, den die Bewohner erwarten.</p> <p>Darum gibt es eigentlich nur eines: Zurück zum Taktfahrplan Bennwil- Hölstein und Hölstein - Bennwil. In Hölstein kreuzen sich alle 30 Minuten die WB nach Liestal und die WB nach Waldenburg. So ist die Verbindung von und nach Liestal gewährleistet, und die Schüler kommen, mit etwas längerer Reisezeit, auch nach Oberdorf. Wenn wirklich gespart werden muss, könnte man die Wochenendkurse ersatzlos streichen. Da ist meistens nur der Chauffeur im Bus unterwegs!</p> <p>In der Hoffnung, dass Sie die Linienführung der Linie 92 ernsthaft überdenken, grüsse ich Sie freundlich</p>	siehe Stellungnahme 23	-	-	-
3633	BLT	92	Privatperson	Bennwil	<p>Bezüglich OeV Buslinie 92 möchte ich folgende Bemerkungen anbringen: ? Ich wünsche nur eine Verbindung zwischen Hölstein und Bennwil mit Taktfahrplan ? Wochenendkurse sind überflüssig. Bus ist mehrheitlich leer. ? Lieber mehr Kurse Mo-F ? Kleinere Fahrzeuge einsetzen (umweltschonend und kostensparend) ? Mittagskurse über Liedertswil inakzeptabel (1 Std. Reisezeit von Liestal nach Bennwil) ? Route mit so einem grossen Bus durch die schmalen Verhältnisse und durch die Wohnquartiere (Lärmbelastung) zwischen Bennwil und Oberdorf höchst bedenklich!! Unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Massnahmen könnten für die gleichen Jahreskosten mehr Kurse auf der Strecke Hölstein-Bennwil (direkt) angeboten werden. Mit freundlichen Grüssen Arlette Minder Elmweg 1 4431 Bennwil</p>	siehe Stellungnahme 23	-	-	-
4180	BLT	92	Privatperson	Bennwil	<p>Wir haben in Bennwil 2 Wandergruppen. Diese führen Nachmittagswanderungen durch. Uns fehlt vorallem eine direkte Verbindung nach Hölstein auf die WB Hölstein ab 13.17 Uhr. Auch sonst wäre eine direkte Verbindung Bennwil-Hölstein auf diesen Zug sehr wichtig. Mit dem Umweg über Oberdorf verliert man zu viel Zeit. Am Abend haben wir sogar 4 Möglichkeiten, direkt nach Bennwil zu kommen. Dieser Wegfall eines Kurses, der noch oft benützt worden ist, bedeutet eine grosse Verschlechterung.</p>	siehe Stellungnahme 23	-	-	-
4	BLT	92	Privatperson	Bennwil	<p>Bezüglich OeV Buslinie 92 möchte ich folgende Bemerkungen anbringen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ich wünsche regelmässiger bzw. vermehrte Verbindungen zwischen Hölstein und Bennwil mit Taktfahrplan und moderaten Wartezeiten von/nach Liestal. Mehr Kurse Montag – Freitag.</li> <li>2. Grundsätzlich bestehen zu lange Wartezeiten in Oberdorf für Passagiere, welche i.d.R. zwangsläufig via Oberdorf nach Liestal resp. Bennwil reisen (müssen). Geht länger und ist zudem teurer (mehr Zonen). Mittagskurse über Oberdorf nach Bennwil sind inakzeptabel, wenn Reisezeit von Liestal nach Bennwil eine Stunde dauert.</li> <li>3. Die Einsparung des Busses nach Liedertswil (resp. die erfolgte Zusammenlegung), muss aktuell die Einwohnerschaft von Bennwil „ausbaden“ – in Form von schlechten Verbindungen von/nach Liestal.</li> <li>4. Verbindungen nach Oberdorf sind grundsätzlich ok und müssen bestehen bleiben (Haltestelle Altersheim Gritt ist gut und sinnvoll; Bank, Arzt, Apotheke in Oberdorf, usw.), sie sollten aber primär nach den Schulzeiten der Bämbeiler Schüler ausgerichtet sein. Der Busbetrieb für Samstag (zumindest), ebenso weiterhin gewährleisten. Also: etwas weniger Verbindungspaare von/nach Oberdorf – zu Gunsten von mehr Verbindungen von/nach Hölstein.</li> <li>5. Kleinere Fahrzeuge einsetzen (v.a. nach Oberdorf - umweltschonend und kostensparend und den Strassenverhältnissen angepasst).</li> </ol>	siehe Stellungnahme 23	-	-	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
7	BLT	92	Privatperson	Bennwil	<p>Sehr geehrte Damen und Herren</p> <p>Leider mussten wir eine massive Verschlechterung unserer Buslinie in Kauf nehmen. Da ich seit Kindheit in Bennwil wohne, fahre ich schon viele Jahre mit dem Bus von Bennwil nach Hölstein und umgekehrt. So schlecht wie seit dem neuen Fahrplan 2017/18 waren die Verbindungen noch nie!! Ich fahre seit 32 Jahren mit dem Bus. Wir haben ein Jahresabo gelöst und sind seit dem neuen Fahrplan 2017/18 nicht mehr zufrieden, mit dem Öffentlichen Verkehr nach Bennwil. Wir müssen vermehrt für Fahrten die vorher mit dem Bus möglich waren das Auto nehmen.</p> <p>Und....</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Haben viel, viel längere Fahrzeiten in Kauf nehmen müssen.</li> <li>- Haben nicht mehr so gute Verbindungen wie vorher.</li> <li>- Der Fahrplan ist unübersichtlich geworden.</li> <li>- Während den Stosszeiten kommt man nicht mehr zügig von Basel oder Liestal nach Bennwil, wenn überhaupt.</li> </ul> <p>Daher mein Wunsch: Bis vor die Fahrplananpassung war ich mit den Busverbindungen rundum zufrieden!!</p> <p><b>BITTE GEBT UNS DOCH DAS ALT BEWÄHRTE ZURÜCK!!</b></p> <p>Herzlichen Dank für die Bemühungen</p>	siehe Stellungnahme 23	-	-	-
3460	BLT	92	Sekundarschule Reigoldswil	Reigoldswil	<p>Für die Verbindung von Reigoldswil nach Oberdorf fehlt für unsere Schülerinnen und Schüler aus dem Waldenburger Tal eine Verbindung um 15.30 h. Sie müssen bei Schulschluss um 15.20 h über eine Stunde auf den nächsten Bus um 16.30 h warten. Dies ist sehr störend. Bitte einen zusätzlichen Kurs um 15.30 h einplanen.</p>	siehe Stellungnahme 23	-	-	-
4932	BLT	93	Gemeinde	Lampenberg	<p>Wir, die Gemeinde Lampenberg, hat nachfolgende Anliegen zum neuen Fahrplan.</p> <p>Generelle Anmerkungen: Der Tarif Lampenberg Dorf via Lausen nach Liestal beträgt resp, kostet eine Zone mehr, als die direkte Verbindung von Lampenberg Dorf nach Liestal. Deshalb ist es für die Lampenberger keine Alternative via Ramllinsburg/Lausen nach Liestal zu fahren.</p> <p>Dann möchten wir noch anmerken, dass Ramllinsburg fast doppelt so viele Busverbindungen wie Lampenberg hat, obwohl die Gemeinde nicht viel grösser ist. Eine Möglichkeit sollte sicher in Betracht gezogen werden: Die Busverbindungen nach Ramllinsburg zu kappen und dafür wieder mehr direkte Kurse von Lampenberg Dorf nach der Station Lampenberg-Ramllinsburg anzubieten. Die Lampenberger Bevölkerung wird die Busverbindungen nicht vermehrt benützen, solange so wenige und dann auch noch schlechte Verbindungen bestehen. Nur mit guten Verbindungen kann die Bevölkerung angehalten werden das ÖV zu benützen, statt Fahrten mit dem PW zu machen. Das Mindeste wäre jedoch, einige Busverbindungen in Ramllinsburg zu streichen und diese für uns Lampenberger einzusetzen</p> <p>Nachfolgende Punkte sollten beim neuen Fahrplan zwingend beachtet werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Jetzt Busverbindung ab Lampenberg Dorf um 05.57h. Diese Verbindung sollte verschoben werden auf ca. 06.10h. Die Wartezeit in Liestal, Richtung Basel, würde dadurch erheblich verkürzt werden.</li> <li>2. Eine Busverbindung um 07.09h wäre sehr wünschenswert für Gym-Schüler. Dafür könnte die Verbindung um 07.27h gestrichen werden, da diese Verbindung sehr selten benützt wird, weil es um 07.42h ja bereits die nächste Verbindung gibt.</li> <li>3. Da wir eh nur 12 Buspaare statt, wie versprochen, 13 Buspaare haben, wäre es wünschenswert, wenn wir zwischen 11.15h und 11.45h eine Verbindung von der Station Lampenberg-Ramllinsburg nach Lampenberg Dorf hätten.</li> <li>4. Ebenfalls sehr wünschenswert wäre eine Verbindung auf die WB um 09.50h, d.h. Abfahrt in Lampenberg Dorf ca. 09.40h.</li> <li>5. Der Bus für die Verbindung um 16.36h ab Station Lampenberg nach Lampenberg Dorf kommt um 16.11h von Ramllinsburg her an der Station an. Dieser Bus könnte eine zusätzliche Fahrt nach Lampenberg Dorf machen. D.h. wenn der Bus ca. 16.14h an der Station Richtung Lampenberg Dorf abfahren würde, kann er recht-zeitig wieder an der Station sein, um die Verbindung um 16.36h ebenfalls wieder zu gewährleisten.</li> <li>6. Eine Busverbindung nach 17.00 fehlt komplett. Hier müsste es mindestens ein bis zwei Verbindungen zusätzlich geben.</li> <li>7. Eine sehr beliebte Busverbindung ab Station Lampenberg-Ramllinsburg um 18.09h wurde komplett gestrichen. Diese sollte auf jeden Fall wieder eingeführt werden.</li> <li>8. Einen zusätzlichen Kurs am Samstag um 07.08h ist sehr wünschenswert. Der erste Kurs ist erst um 07.36h. Wer am Samstag mit dem ÖV zur Arbeit fahren möchte ist aufgeschmissen und muss mit dem PW bis zur Station.</li> </ol>	Die Buslinie 93 ist auf die Schulzeiten der Sekundarschule Oberdorf und der Sekundarschule Frenke in Liestal ausgerichtet. Das vorliegende Angebot wurde in unter Einbezug der Gemeinden Ramllinsburg und Lampenberg im Jahr 2017 erarbeitet. Derzeit sind keine Änderungen vorgesehen	Kenntnisnahme	-	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
5157	BLT	93	Gemeinde	Ramlinsburg	Grundsätzlich ist das Angebot mit 13 Verbindungen viel zu gering um alle Nutzergruppen zufrieden zu stellen. Die Schulverbindung für den Schulanfang um 7:30 Uhr in der Sekundarschule Frenke verursacht eine Aufenthaltszeit von 16 min in Lausen bis der Bus fährt (6:54 Ramlinsburg Niderhof ab ,7:21 Liestal Station an, Bus 93 - Bus 76). Dies wird von vielen Eltern als unhaltbar angesehen, vor allem im Winter. Da die Reise via Bahnhof Liestal wie in der Fahrplanabfrage vorgeschlagen unsicher ist aufgrund von Verspätungen der S-Bahn, benutzen die Schüler stets den Bus auf welchen sie lange warten müssen. Zudem haben die Schüler des Gymnasium Liestal nachmittags keine passenden Verbindungen nach Ramlinsburg.	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
4355	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	Es gibt zu wenige Fahrten nach Lampenberg. Der Landratsbeschluss von 2016, dass jede Gemeinde 13 Kurspaare erhält, wird nicht eingehalten! Der Bus fährt nur 12 mal ab Station nach Lampenberg-Dorf. Es kann nicht sein, dass die Leerfahrt zu den Paaren gezählt wird.	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
4457	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	Dringlichkeit Nr.1 ist eine zusätzliche Fahrt ab Station nach Lampenberg zwischen 11.15 und 11.45 Uhr. Ab Bubendorf bringt auch die S-Bahn nichts!	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
4245	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	Sonntagsbus Lampenberg nach Station Lampenberg an 07.41: kein WB Anschluss nach Liestal, Wartezeit 39 Min.	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
4250	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	Ab 08.20 bis 12.06 keine Busverbindung nach Lampenberg?? (fast 4 Std!!) Es sollte unbedingt um 11.21 ein Bus ab Station nach Lampenberg-Dorf fahren damit Leute die Ihre Kommissionen wie Einkäufe,Post-Bank-Arztbesuche erledigt haben vor 12.00 zurück sind. Die WB Ankunft 11.44 ergibt eine Wartezeit von 22 Min. bei Wind+Kälte. Hier muss der fehlende 13. Kurs eingeschoben werden!! Der jetzige Zustand ist ein Grund für den Wegzug der älteren Leute aus Lampenberg!	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
4455	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	Dank der Anbindung nach Lausen wurde der Fahrplan nach Lampenberg massiv verschlechtert. Wir brauchen in Lampenberg nur eine gute Anbindung an die WB! Ramlinsburg hat 11 Kurspaare nach Lausen und 13 nach Station Lampenberg, also 24 Kurspaare wie früher?! Und wir?? In Ramlinsburg kann man einige Verbindungen streichen und dafür Lampenberg zweckmässiger mit guten Anschlüssen bedienen. Dies ist eine Umlagerung ohne Mehrkosten für die Linie 93!	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
3828	BLT	93	Privatperson	Reinach	Da ich als Berufstätige Person mit unregelmässigen Arbeitszeiten in Arlesheim arbeite. Sind die engmaschigen Abfahrtszeiten für mich Pflicht. Vorallem morgens sind die verschiedenen Abfahrtszeiten von Notwendigkeit, da viele Pendler unterwegs sind.	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
3932	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	Zu den Stosszeiten am Morgen Früh und am Abend braucht es bessere und mehr Verbindungen. Dafür können die Samstag und Sonntag Verbindungen gestrichen werden. 6.30h von Lampenberg nach Liestal und 16.45h von Liestal nach Lampenberg	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
4218	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	Bis zum letzten Fahrplanwechsel passte der Anschluss 06:10 Uhr optimal auf WB und folglich auf den 6:33 in Liestal Rtg. Basel. Nun fährt der Bus bereits 5:57, ohne Anschluss in Liestal. Dort muss man die Viertelstunde unnütz auf den Zug warten! Bitte den Bus wieder 06:10 fahren lassen. Verschiedene Dorfbewohner würden dies begrüßen, da in Liestal die Rtg. Basel mehr genutzt wird als Rtg. Olten/Lutzern.	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
4222	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	Die viel genutzte WB 17:54 ab Liestal, 18:05 in Lampenberg Station hat keinen Anschluss nach Lampenberg Dorf. Bitte unbedingt einen Anschlussbus nach Lampenberg aufnehmen. Vorschlag (mit Bus-Fahrzeiten gemäss Fahrplan): 18:08 WB Station ab 18:12 Lampenberg Dorf an 18:14 Lampenberg Dorf ab 18:18 WB Station an 18:21 WB Station ab 18:31 Lausen an Die Zeit reicht, um die S3 18:35 in Lausen zu erreichen	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
4223	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	Der Anschluss an die WB von Liestal nach Lampenberg, so dass man vor dem Mittag im Dorf ist, ist nicht gewährleistet. Wir wünschen uns eine Busfahrt mit Anschluss auf die WB Ankunft aus Liestal 11.14 oder 11:44 bzw. aus Oberdorf 11:20 oder 11:50.	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
4858	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	Wenn man nicht zu den Stosszeiten Schule hat, sind die Verbindungen schelcht, resp. nicht vorhanden. Ich muss somit oft das Auto meiner Eltern an die Station Lampenberg stellen. Dies sollte jedoch nicht der Sinn eines Buses sein. Abends muss ich spätestens um 18.37 in Muttenz auf den Zug um noch mit dem ÖV nach Hause zu kommen. Dies ist viel zu früh! Auch für jemandem der im Verkauf bis 19.00 arbeitet geht dies nicht. Wunsch: Morgens bis 10.00 und nachmittags ab 15.00-20.30 gute Verbindungen!!!	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
4944	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	Bitte den Bus wieder um 06:09 abfahren lassen, da ab Liestal kein Anschluss nach Basel und deshalb rund 20 Minuten Wartezeit in Liestal.	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
4186	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	Bitte mehr Busverbindungen unter der Woche (insb. Zwischen 08.30-12.00), und eine Verbindung, die die Schüler nach Hause bringt am Nachmittag (15.30, 16.30). An den Wochenenden ein Ruftaxi einrichten (Vgl. Thusis-Scharans) Vielen Dank!	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
3980	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	Kein kurs mehr nach Uhr 9.30	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
3895	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	Zusätzliche Kurse gewünscht: - Vormittag ca. 10:00h und - Abend ca. 20:00h	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
3897	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	Zusätzliche Kurse gewünscht: - Vormittags ca. 10:00h bis ca. 11:00h und - Abends ca. 20:00h bis 21:00h	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
3899	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	Zusätzliche Kurse gewünscht: - Vormittags zwischen ca. 10:00h und 11:00h und - Abends zwischen ca. 20:00h und 21:00h	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
3939	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	Sehr geehrte Damen und Herren Der von Ihnen entworfene Fahrplan bietet Reisenden von Lampenberg nach Liestal sowie von Liestal nach Lampenberg schlechte Verbindungen. Von 15.35 bis 17.24 bietet kein Zug der Waldenburgerbahn eine direkte Busverbindung. Viele von Liestal kommende Schüler und andere Reisende müssen abgeholt werden, was dem umweltfreundlichen Ruf der öffentlichen Verkehrsmittel schadet. Ich wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie auch auf Reisende aus Richtung Liestal Rücksicht nehmen.	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
4096	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	Der ÖV zwischen Lampenberg Dorf und Lampenberg Stat.ist teilweise eine Katastrphe, dass weiss man.DAS sCHLIMMSTE IST, DASS AM vORMITTAG ZWISCHEN 8:30 BIS NACH 12:00 Uhr kein Kurs fährt. Das Mindeste wäre, dass wieder ein Kurs fährt wie früher, um 10:51 oder ähnlich von der Station ins Dorf. denn wenn man vom Posten, Arzt usw. kommt, ist mann noch vor dem Mittag daheim.Bei den teilweise langen Wartezeiten bei der Station,sollte man die Autos zählen, die jeweils die Kinder abholen von der WB.	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
4097	BLT	93	Privatperson	Ramlinsburg	Seit dem letzten Fahrplanwechsel verkehrt der Bus um ca. 16.15h an Wochentagen nicht mehr in Richtung Ramlinsburg oder Lampenberg. Zwar steht der Bus an der Haltestelle, macht aber Pause. Deshalb sieht man einige Privatautos, die die Personen abholen, die normalerweise den Bus um diese Zeit genutzt haben. Ich würde es sehr schätzen, wenn um diese Uhrzeit im nächsten Fahrplanwechsel wieder ein Bus Richtung Ramlinsburg verkehren würde. Freundlich Grüsse Melina Mundschin	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
4860	BLT	93	Privatperson	Liestal	Ich benutze die Linie 93 oft, wenn ich zu meiner Freundin reise. Dabei ist es schwierig eine passende Verbindung zu finden, da die Busse nur am Morgen, am Mittag oder am frühen Abend verkehren. Am Sonntag sind 3 Verbindungen definitiv zu wenig. Ebendo ist es unter der Woche unmöglich nach 9 Uhr mit dem ÖV anzureisen. Ich würde mir regelmässiger Verbindungen wünschen. Dabei könnten auch Kleinbusse eingesetzt werden, den ein Gelenkbus ist auf dieser Strecke aus meiner Sicht überflüssig.	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
4861	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	Ich finde es nicht korrekt, das man nach Ramlinsburg viel mehr Anschlüsse hat als nach Lampenberg. Die Ramlinsburger haben 2 Möglichkeiten auf den Bus zu gehen (Lausen oder Lampenberg Station). Es sollten beide Gemeinden gleichberechtigt sein! Zudem steht der Bus oft 15min an der Station Lampenberg oder Lausen. Warum ist es nicht möglich, dass er mehr nach Lampenberg fährt in dieser Wartezeit? Der Chauffeur bekommt ja den selben Lohn ob er wartet oder umher fährt. Danke für die Kenntnissnahme!	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
4863	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	Die Verbindungen am Sonntag würden lieber gestrichen werden und dafür unter der Woche mehr Verbindungen angeboten. Am Wochenende kommt man mit dem Bus vielleicht an die Station, jedoch gibt es dann keine passende Verbindung zurück. Oder das ganze ist umgekehrt. Es wäre viel wichtiger den Bus unter der Woche zu stärken, damit es attraktiver ist mit dem ÖV zur Arbeit zu gehen als mit dem Auto. Auch ist es für Jugendliche ohne Auto schwierig in einem Dorf mit schelchten/wenig Busverbindungen!	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
4152	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	Buslinie 93 Wegfall Lehrfahrt Station-Lampenberg Dorf 5.55,sowie Verzicht auf Kurs 93001 5.57, neue Fahrmöglichkeit ca. 10.25 Richt. Lampnberg Dorf sowie ca. 10.35 Richt. Station.(gute Anschlüsse in Liestal) Bus 93036 Anschluss analog Bus 93030 (ca.31) Sonntagsfahrplan Kurs 93013 kein Anschluss nach Liestal deshalb nützlicher 1 h später oder Lücke Waldenburg-Liestal analog Werktag Kurs 19 3133 neu anbieten. Die nur 12 Zufahrten und 13 Wegfahrten von Lampenberg sind diskriminierend.(früher 23)	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
4194	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	Sonntagsfahrplan Bus 93. Kurs 93013 Lampenberg Station kein direkt Anschluss nach Liestal. Deshalb besser um 1h später verlegen. Noch besser wäre eine zusätzliche WB Verbindung analog Werktags Kurs 19 3133 DIE BESTEN VERBINDUNGEN AB LIESTAL IN ALLEN RICHTUNGEN ERGEBEN SICH MIT WB ANKÜNFTE 59!(Bitte berücksichtigen)DANKE	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
4189	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	Buslinie 93 Lampenberg, Verzicht auf Leerfahrt und erster Kurs 93001 5.57, NEU ca.10.25 nach Lampenberg Dorf und ca.10.35 nach Lampenberg Station,(beste Möglichkeit Vormittags für Heimfahrten sowie Wegfahrten nach allen Richtungen.	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
4190	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	Lampenberg Station, Bus 93036 besseren Anschluss von Wb 19 3162 analog Bus 93030	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
3544	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	Der Landratsbeschluss mit der Vorgabe von 13 Bus-Paaren wird auf der Linie 93 nicht eingehalten! Es werden nur 12 Fahrten ab Station nach Lampenberg angeboten.	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
4169	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	was die Häufigkeit des Kurses Lampenberg Stat.- Lampenberg Dorf betrifft, ist eine Schande. Besonders dass am Vormittag zwischen 08:30 bis nach 12:00 gar nichts geht.Da muss man halt das Privatauto nehmen bis zur Bahnstation. Hat man auch schon überlegt, den Dorfbus von Lausen nach Ramlingsburg fahren zu lassen, um den Fahrplan besser gestalten zu können. Vor allem noch die langen Wartezeiten bei der Station auf den Bus ist ein Ärgernis, da werden viele Personen mit Autos abgeholt. A.Bieri	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
4456	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	Umwege über Lausen nach Liestal mit der S-Bahn kosten mehr!! Lampenberg-WB nach Liestal = 3 Zonen Lampenberg-Laussen-Liestal = 4 Zonen (Mit Zonenkärtli) Teuerung auf dem Buckel der Lampenbergerbevölkerung	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
4908	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	Die Häufigkeit für unsere Pendler ist einfach zu wenig und wenn du selber mal diese Verbindungen nutzen möchtest ist es besser an die Station Lampenber-Ramlinsburg direkt zu fahren, weil du so wieder ins Dorf kommst.	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-

ID	Transport- unternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
1	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	<p>Den Fahrplan 2019 habe ich soeben studiert bzw. bin enttäuscht, dass es keine Veränderungen gegenüber 2018 gibt.</p> <p>Meine Anliegen wären:</p> <p>Am Morgen, zu Stosszeiten, sollte es möglich sein, mind. jede halbe Stunde eine Verbindung nach Liestal bzw. Basel zu haben. Der Bus von Lampenberg Dorf, welcher 06:08, 07:08 gefahren ist (im 2017) fehlt. Man hat :27 und dann bereits wieder :42 eine Verbindung und danach 3/4 Stunde keine mehr. Am Morgen zwischen 8:27 und 12:12 fährt überhaupt kein Bus. Auch die Verbindungen am Nachmittag sind sehr bescheiden...! Ebenso am Samstag wäre eine Verbindung, welche es ermöglicht, um 8:00 die Arbeit zu beginnen, wünschenswert. Auch dann wäre der Bus 07:08 wieder sehr willkommen.</p> <p>Zur Zeit ist es so, dass viele Personen auf das Auto umsteigen bzw. umgestiegen sind, da die Busverbindungen Lampenberg Dorf-Lampenberg Station sehr schlecht sind. Auch wir müssen uns wirklich überlegen, ob wir uns ein zweites Auto anschaffen müssen, lediglich um diese Strecke zu fahren, was wir sehr bedauern würden.</p> <p>Ich hoffe, Sie nehmen unsere Anliegen (ich gehe davon aus, dass noch weitere Stellungnahmen eintreffen werden) ernst.</p>	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
30	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	<p>Nachdem wir schon beim Fahrplan 2017/2018 erfolglos für Verbesserungen gekämpft haben, geht es in die Runde 2018/2019! Kaum zu glauben aber sie bringen uns denselben Fahrplan wie letztes Jahr, kleine Anpassung 15.21. statt 15.36 ausgenommen. Wenn wir schon so wenig Busse haben, sollten sie sinnvoll sein! Also 6.10 mit Anschluss nach Basel statt 5.57 ohne Anschluss in Liestal! 7.27 und 7.42 einer davon sollte lieber 7.10 fahren, weil dann die Gym-Schüler auch Anschluss haben! Morgens um 9.40 sollte ein Bus fahren ebenfalls nach 11.00 Uhr damit die Leute wieder heimkommen! Nachmittags kein einziger Anschluss auf 44 von Liestal!(Lange Wartezeit, viele Privatautos!!) Abends um 17 und 18 Uhr kein Bus. Ramllinsburg hat zwischen 17 und 19 Uhr halbstündlich einen Bus!</p> <p>Auch sollte am Samstag der erste Bus um 7.10 sein! Sonntags braucht es nun wirklich keine Busse! In der Beilage sende ich Ihnen noch einen Vorschlag von Herrn Michael Blum. Dies bedingt aber während der Morgenzeit 2 Busse! Die Beilage wurde Ihnen von Hr. Blum oder Frau Naegeli wohl schon zugestellt! WB ab Liestal 22.52 ist ein Witz! Schnellzug aus Basel trifft 57 ein! WB wundert sich auch über die Sturheit der BUD/BLT! Jetzt fahren wir halt auch noch nach Liestal und holen die Kinder dort ab!</p> <p>In der Hoffnung auf Verbesserungen Verbleibe ich mit freundlichen Grüßen</p>	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
31	BLT	93	Privatperson	Lampenberg	<p>Leider haben wir den Eingabetermin für die Vernehmlassung des Fahrplans der Linie 93 knapp verpasst. Wir möchten nun doch noch unsere Stellungnahme bekannt geben. Leider sind die Verbindungen ab und nach Lampenberg Dorf für Schüler/Innen nicht gerade ideal. Oftmals fährt der Bus los, kurz bevor die Waldenburgerbahn ankommt. Auch steht der Bus inkl. Chauffeur bei der Station Lampenberg/Ramllinsburg, es bestehen aber keine Verbindungen. Die besten Verbindungen wurden spätestens bei der letzten Fahrplanänderung gestrichen. Hier unsere Wunschverbindungen:</p> <p>Ab Lampenberg Dorf Richtung Lampenberg/Ramllinsburg Station:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 6.43</li> <li>• 7.08</li> <li>• 7.43</li> <li>• 8.08</li> <li>• 8.43</li> <li>• 9.43</li> </ul> <p>Die Verbindungen jeweils 27 ab Lampenberg nützen uns nichts.</p> <p>Ab Lampenberg/Ramllinsburg Station Richtung Lampenberg Dorf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15.20</li> <li>• 16.20</li> <li>• 17.20</li> <li>• 17.40</li> <li>• 18.20</li> <li>• 18.40</li> <li>• 19.20</li> <li>• 19.40</li> <li>• 20.20</li> <li>• 20.40</li> <li>• 21.20</li> <li>• 21.40</li> </ul> <p>Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme. Wir wünschen uns, dass beim nächsten Fahrplanwechsel unser Dorf besser berücksichtigt werden wird.</p>	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
4246	BLT	93	Seniorenverein WBTal	Lampenberg	<p>Sonntagskurs 07.36 hat kein Anschluss auf WB Richtung Liestal, Wartezeit 39. Min. Umweg über Lausen ist Teurer, Zusätzlich eine Zone Mehrkosten.</p>	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
4301	BLT	93	Seniorenverein WBTal	Lampenberg	Kuriosum: um 16.14 WB warten Fahrgäste von der WB aus Liestal (oder eben nicht) und der Bus mit Chauffeur 22.Min. bis es 16.36 wird? In dieser Zeit werden die Schüler von den Eltern mit den Autos abgeholt, weitere machen Autostop oder haben das Auto parkiert. Somit wartet der Chauffeur alleine und bei der Fahrgastzählung ergibt sich eine 0. Vorschlag: Anstatt zu warten, könnte der Chauffeur mit den Fahrgästen aus Liestal eine Runde nach Lampenberg drehen.	Siehe Stellungnahme 4932	-	-	-
4492	BLT	105	Gemeinde	Sissach	Antrag für Fahrplanänderung der Autobuslinie 105: Die SBB mit IR und S3 nach Basel, Laufen und Olten und der BLT-Bus 107 nach Eptingen verkehren seit einigen Jahren alle 30 Minuten. Für den Ortsbus, Bus Linie 105 nach Gelterkinden sollte ebenfalls eine angepasste Takt-Verdichtung von stündigem auf halbstündigen Takt eingeführt werden, damit die erwähnten Anschlusszüge (Hin- und Rückfahrt) erreichbar sind.	Eine Taktverdichtung ist derzeit nicht vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
4933	BLT	106	Privatperson	Wintersingen	Braucht nicht via Nussdorf den Umweg zu fahren weder Wintersingen noch Nussdorf habe dies beantragt und es wird auch nicht genutzt. ( Geldmacherei vom Kanton )	-	Begründen	Wenn mit der formulierten Aussage des Antragstellers gemeint ist, alle Fahrten auf der Linie 106 via Nussdorf seien überflüssig, gelten folgende gesetzliche Grundregeln. Gesetzliches Mindestangebot muss gewährt werden. Nussdorf Dorf Ø Einsteiger Rtg. Wintersingen = 28 und Aussteiger von Sissach kommend = 16 / in Gegenrichtung Ø Einsteiger Rtg. Sissach = 14 und von Wintersingen kommend Aussteiger = 13 (Ø pro Tag).	-
4934	BLT	106	Privatperson	Wintersingen	Abfahrt 12.04 zu spät für Schüler mit kurzem Mittag	-	Begründen	Heute Abfahrt um 12:01h. Ab FPW19 neu 12:04h, weil der IR von Basel nach Zürich neu um 12:01 in Sissach einfährt. Mit Umsteigezeit von 3 Min. Abfahrt der Linie 106 somit frühestens um 12:04h möglich.	-
4935	BLT	106	Privatperson	Wintersingen	Taxi um 2.10 und 3.10 braucht es nicht ! ( Geldmacherei Kanton )	Es handelt sich hierbei um Bedarfsfahrten. Heute werden diese rege genutzt.	Kenntnisnahme	-	-
4937	BLT	106	Privatperson	Wintersingen	Am Samstag braucht es nicht noch mehr Kurspaare es hat schon sehr wenige Fahrgäste ( ausser vielleicht auf den letzten Meter vor dem Bahnhof wo eure Zählung statt findet ).2 Stunden Takt würde komplett reichen z. B. Sissach ab:8:06/10:06/12:06/14:06/16:06/18:06/20:06. Dasselbe gilt für den Sonntag es könnte vielleicht mit einer anderen Linie in Abwechslung betrieben werden. Ersparnis und effizienz wären enorm. Man muss nur wollen !	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
3	BLT	106	Privatperson	keine Angaben	Wir möchten eine kleine Änderung vorschlagen: Bus NBF 106 ab Sissach Bahnhof nach Wintersingen (Kurs 26018) statt 12Uhr01 sollte 12Uhr06 losfahren.  Ich werde dankbar wenn Sie meine Bitte ins Rücksicht nehmen.	-	Prüfen	Antrag Verschiebung derselben Fahrt in Gegenrichtung wie Antrag 4934. Heute Abfahrt um 12:01h. Ab FPW19 neu 12:04h, weil der IR von Basel nach Zürich neu um 12:01 in Sissach einfährt. Mit Umsteigezeit von 3 Min. Abfahrt der Linie 106 somit frühestens um 12:04h möglich. Auf diesem Kurs Verkehren die Schüler mit kurzer Mittagspause. Kompromiss daher Fahrt ab Sissach um 12:04h gelegt.	-
4490	BLT	107	Gemeinde	Sissach	Auf der Anzeigetafel der BLT im Busbahnhof Sissach steht als Ziel der Linie 107 «Gemeindeplatz». Welcher Fremde weiss, dass damit der Gemeindeplatz Eptingen gemeint ist. Auch der Name Wintersingen oder Gelterkinden fehlt oft auf dieser Tafel. Antrag: Bei der BLT offiziell einfließen lassen.	Bitte Beschriftung anpassen und Signaletik am Bushof Sissach generell verbessern mittels Nummerierung der Kanten (A-F) und Generalanzeiger beim Perronaufgang. Optional DFI an jeder Haltekante statt eine zentrale DFI.	Prüfen	BLT korrigiert dies.	-
4067	BLT	107	Privatperson	Diegten	Guten Tag mein Anliegen ist, vor allem am Mittag, da habt ihr den Bus von Tenniken nach Eptingen 11.44 dann 12.10, 12.14 geändert seit diesem Jahr. Der Anschluss ist seither ganz doof. Zu mal die kleinen in Tenniken oder auch Diegten viel zu lange an der Bushaltestelle warten müssen. Was passiert, sie werden unruhig und machen "seich". Es wäre schon eine Lösung wenn er 5 min vor her käme. Schulschluss ist 11.55. Im 2017 ging dies super auf. Aber seit 2018 leider nicht mehr. vielen dank N. Häner	-	Begründen	Es wurde lediglich von FP17 auf FP18 die Fahrt Tenniken ab von 12:06 auf 12:10h verschoben. Die anderen genannten Fahrten sind heute noch gleich und in der Taktlage ab Sissach 07/37'. Die Fahrt um 12:06h wurde ganz bewusst 4 Minuten zur Fahrt in der Taktlage verschoben, so dass diese beiden Kurse zusammen eine optimale Entlastung zwischen Schüler und Pendelverkehr ergeben.	-
4956	BLT	107	Privatperson	Eptingen	Ich wünsche mir auf der Linie Eptingen - Sissach am Samstagabend sowie sonntags Busfahrten im Halbstundentakt, statt wie bisher im Stundentakt.	Derzeit ist keine Taktverdichtung vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
4959	BLT	107	Privatperson	Eptingen	Guten Tag Ich möchte auf der Linie Sissach - Eptingen an den Wochenenden den Halbstundentakt.	Derzeit ist keine Taktverdichtung vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
4192	BLT	108	Gemeinde	Wittinsburg	Für die Schulkinder benötigen wir einen Bus der um ca. 12.10 Uhr von Wittinsburg Richtung Känerkinden fährt. Wegen der kurzen Mittagspause der Schulkinder ist eine Verbindung um diese Zeit sehr wichtig. Wir bitten Sie dies zu berücksichtigen, denn je mehr die Schulkinder über den Mittag mit dem Individualverkehr abgeholt werden, desto mehr werden sie auch bei "idealen" Anschlusszeiten durch die Eltern mit dem Auto gefahren!	Leider lässt sich diese Forderung nicht ohne Angebotserweiterung oder negativen Auswirkungen auf andere Verbindungen umsetzen. Für die Beförderung von Primarschüler zwischen Wohngemeinde und Schulstandort sind grundsätzlich die Gemeinden zuständig. Die Anschlüsse der Linie 108 sind auf die Fernverkehrszüge in Sissach sowie die Sek Sissach abgestimmt. Dort wo möglich, werden zudem bereits alle Primarschulverbindungen angeboten.	Kenntnisnahme	-	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
4193	BLT	108	Gemeinde	Wittinsburg	Um 15.30 Uhr fehlt ein Bus für die Schulkinder von Wittinsburg, Chamber Richtung Känerkinden. Bei Schulkindern die einen Anschluss um diese Zeit benötigen ist ansonsten die Gefahr gross dass sie mit dem Auto abgeholt werden statt (wenn immer möglich) den ÖV zu nutzen.	Siehe Stellungnahme 4192	-	-	-
32	BLT	108	Gemeinde	Häfelfingen	<p>Situation Schüler der Kreisschule Homburg</p> <p>Die Kinder aus Känerkinden besuchen den Kindergarten und die 1./2. Klasse in Wittinsburg. Für die Fahrt in die Schule und zurück wird der öffentliche Bus der Linie 108 benutzt. Insbesondere für die Rückkehr am Mittag und die Rückkehr am Nachmittag verfügen die Kinder über ein schlechtes Angebot und sehr lange Wartezeiten in Wittinsburg.</p> <p>Situation am Mittag: Gemäss den vorgegebenen Blockzeiten des Kantons endet die Schule und der Kindergarten um 12.00 Uhr. Der Bus fährt um 12.27 Uhr und kommt um 12.30 in Känerkinden an. Um den Nachmittagsunterricht zu besuchen, gehen die Kinder bereits 13.22 Uhr wieder auf den Bus. Nicht nur die lange Wartezeit nach Schulschluss in Wittinsburg für die Kinder des Kindergartens und der 1./2. Klasse sondern auch die extrem kurze Mittagszeit ist suboptimal. Ein zusätzlicher Bus, welcher Wittinsburg kurz nach 12.00 Uhr verlässt muss eingeschoben werden.</p> <p>Situation am Nachmittag: Der Unterricht endet um 15.15 /15.20 Uhr und der Bus fährt erst um 15.52 Uhr. Auch hier muss ein zusätzlicher Bus eingeschoben werden, welcher Wittinsburg um ca. 15.30 Uhr verlässt.</p> <p>Die Kinder aus Känerkinden, Wittinsburg und Buckten besuchen die Schule der 3. – 6. Klasse in Rümelingen. Auch diese Kinder benutzen den Bus der Linie 108. Hier gestaltet sich nur die Situation am Nachmittag schwierig. Der Unterricht endet auch hier um 15.15 / 15.20 Uhr (2 Lektionen) und der Bus fährt erst um 15.41 Uhr. Beim Schulschluss um 16.16 Uhr (3 Lektionen) ist die Busverbindung um 16.31 Uhr in Ordnung.</p> <p>Um die Situation der Schule zu verbessern, schlagen wir folgende Lösungen vor: Zusätzliches Busangebot: Sissach ab: 11.37 Uhr Wittinsburg an: 11.56 Uhr Wittinsburg ab: 12.02 Uhr Känerkinden an:12.05 Uhr Die Schule endet offiziell um 12.00 Uhr. Wir sind aber überzeugt, dass mit einem zusätzlichen Angebot im Fahrplan auch mit der Schule eine Lösung gefunden wird, um diesen Bus zu erreichen.</p> <p>Kurs Sissach ab 15.30 Uhr wird vorgezogen: Sissach ab: 15.20 Uhr Rümelingen ab: 15.31 Uhr Wittinsburg an: 15.39 Uhr Wittinsburg ab: 15.41 Uhr Känerkinden an:15.44 Uhr Der Anschluss wird für die Kinder der Klassen in Rümelingen optimal. Bei den Kindern der Klassen in Wittinsburg wird der Nachmittagsunterricht verlängert, damit die Minuten kompensiert werden können, welche am Morgen für den 12.02 Uhr Bus eingesetzt werden.</p> <p>Situation der Pendler: Die Busangebote am Morgen sind für Pendler optimal. Am Abend muss das Busangebot jedoch verlängert werden. Der letzte Bus (Mo – Fr) bedient das Homburgertal (und insbesondere die beiden Gemeinden Känerkinden und Wittinsburg) mit dem Kurs Sissach ab 19.07 Uhr. Für viele Berufstätige ist dieser Anschluss zu früh. Ein zusätzliches Busangebot (Sissach ab 20.07 Uhr) muss angeboten werden.</p> <p>Um die Situation der Pendler zu verbessern, schlagen wir folgende Lösungen vor: Zusätzliches Busangebot (oder Verlängerung und Verschiebung des Kurses 18047): Sissach ab: 20.07 Uhr Känerkinden an:20.22 Uhr Wittinsburg an: 20.26 Uhr</p> <p>Situation Wochenendverkehr: An Samstagen werden die beiden Gemeinden Känerkinden und Wittinsburg mit dem letzten Bus Sissach ab 18.07 Uhr bedient. Mit den immer längeren Öffnungszeiten auch an Samstagen ist dort sicher ein zusätzlicher Bus Sissach ab 19.07 Uhr zielführend. Der Ausbau des Busangebotes der Linie 108 an Sonntagen hat sich aus unserer Sicht gut eingelebt und entspricht einem guten Angebot.</p>	Siehe Stellungnahme 4192	-	-	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
36	BLT	108	Gemeinde	Rümlingen	<p>Gerne nehmen wir zum Fahrplanentwurf 2019 (mit einem Tag Verspätung) wie folgt Stellung:</p> <p>Der Gemeinderat Rümlingen nimmt zur Kenntnis, dass der Fahrplan der S9 im 2019 keine generellen Veränderungen gegenüber 2018 erfährt. Hingegen werden die Abfahrtszeiten in Sissach und Olten während der Bauphase in Oensingen von April bis Oktober 2019 vertauscht. Der Fahrplan wird deshalb schwer lesbar bzw. verständlich. Grundsätzlich muss sich die Frage gestellt werden, ob eine „Ausnahme“ 7 von 12 Monaten und dies nur von Montag bis Freitag gelten, oder ob nicht ein ganzjähriger Fahrplan seine Gültigkeit haben soll.</p> <p>Beim bestehenden Fahrplan muss der schlechte Anschluss von Zürich/Bern/Luzern an die S9 in Olten moniert werden. Die Anschlüsse von der S9 in diese Richtungen sind jedoch weiterhin sehr gut. Der Anschluss in Sissach von Basel wird mit dem bestehenden Fahrplan nur mit der S3 gewährleistet. Wobei der Anschluss ab der S9 Richtung Basel weiterhin mit einem Anschluss auf den IR passt.</p> <p>Die Anschlüsse in Sissach werden durch den Baustellenfahrplan von der S9 nach Basel und umgekehrt leider nur noch per S3 gewährleistet. Der IR fährt 1 Min vor Ankunft der S9 in Sissach auf dem gleichen Perron ab und wird aus unserer Sicht zu sehr ärgerlichen und unter Umständen auch zu gefährlichen Situationen führen. Der IR aus Basel kommt 2 Min nach Abfahrt der S9 in Sissach an. Wobei nach 20.00 Uhr der Anschluss vom IR aus Basel wieder angeboten wird.</p> <p>Wir sind der Überzeugung, dass ein Angebot ausgerichtet auf die Pendlerströme die Attraktivität der S9 erhöhen würde. Dies würde bedeuten, dass der Fahrplan bis Mittag angepasst würde und sich die Abfahrtszeit in Olten auf xx.29 vorverschieben würde. Somit wären die Anschlüsse in Sissach auf den IR nach Basel gewährleistet. Die Abfahrtszeit in Sissach soll ab Mittag auf xx.05 verlegt werden. Dadurch würden auch hier die Anschlüsse aus Basel vom IR möglich sein. Die Pendlerströme nach und von Zürich/Bern/Luzern würden dadurch nicht tangiert und weiterhin gut berücksichtigt. Ob auf den Halt in Sommerau durch diese Veränderungen verzichtet werden muss ist ebenfalls zu prüfen.</p> <p>Die Kirchgemeinden Rümlingen führen zusammen eine Kreisschule. D.h. die Kinder aus Känerkinden, Wittinsburg und Buckten besuchen die Schule der 3. – 6. Klasse in Rümlingen und benutzen den Bus der Linie 108. Hier gestaltet sich nur die Situation am Nachmittag schwierig. Der Unterricht endet um 15.15 / 15.20 Uhr (2 Lektionen) und der Bus fährt erst um 15.41 Uhr. Beim Schulschluss um 16.16 Uhr (3 Lektionen) ist die Busverbindung um 16.31 Uhr in Ordnung.</p> <p>Um die Situation der Schule zu verbessern, schlagen wir folgende Lösungen vor: Zusätzliches Busangebot: Sissach ab: 11.37 Uhr Wittinsburg an: 11.56 Uhr Wittinsburg ab: 12.02 Uhr Känerkinden an: 12.05 Uhr</p> <p>Die Schule endet offiziell um 12.00 Uhr. Wir sind aber überzeugt, dass mit einem zusätzlichen Angebot im Fahrplan auch mit der Schule eine Lösung gefunden wird, um diesen Bus zu erreichen. Kurs Sissach ab 15.30 Uhr wird vorgezogen: Sissach ab: 15.20 Uhr Rümlingen ab: 15.31 Uhr Wittinsburg an: 15.39 Uhr Wittinsburg ab: 15.41 Uhr Känerkinden an: 15.44 Uhr</p> <p>Die Kinder aus Rümlingen besuchen den Kindergarten und die 1./2. Klasse in Häfelfingen. Für die Fahrt in die Schule und zurück wird der öffentliche Bus der Linie 109 benutzt. Für den Besuch des Nachmittagsunterrichtes, würde sich eine Anpassung der Abfahrtszeit des Buses um 13.20 Uhr auf 13.35 Uhr einen Zeitgewinn von 15 Min bringen und eine optimale Zulieferung auf Unterrichtsbeginn 13.50 Uhr.</p> <p>Die Kinder aus Häfelfingen besuchen die Schule der 3. – 6. Klasse in Rümlingen. Auch diese Kinder benutzen den Bus der Linie 109. Für den Besuch des Nachmittagsunterrichtes würde ich die oben beschriebene Anpassung des Busses ebenfalls positiv auf die Verlängerung (10 Min) der Mittagszeit auswirken und eine optimale Zulieferung auf Unterrichtsbeginn 13.50 Uhr (Rümlingen an 13.47 Uhr) bringen.</p> <p>Grundsätzlich sind wir der Meinung, dass eine langfristige und ganzjährige Lösung der Attraktivität des öV im Homburgertal besser tun würde als diese vielen unterjährigen Wechsel.</p> <p>Wir danken Ihnen im Voraus für die wohlwollende Prüfung unserer Forderungen und die Berücksichtigung der Bedürfnisse im Homburgertal</p>	Siehe Stellungnahme 4192	-	-	-



ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
42	BLT	108	Gemeinde	Känerkinden	<p>Die Kinder aus Känerkinden besuchen den Kindergarten und die 1./2. Klasse in Wittinsburg. Für die Fahrt in die Schule und zurück wird der öffentliche Bus der Linie 108 benutzt. Insbesondere für die Rückkehr am Mittag und die Rückkehr am Nachmittag verfügen die Kinder über ein schlechtes Angebot und sehr lange Wartezeiten in Wittinsburg. Situation am Mittag: Gemäss den vorgegebenen Blockzeiten des Kantons endet die Schule und der Kindergarten um 12.00 Uhr. Der Bus fährt um 12.27 Uhr und kommt um 12.30 in Känerkinden an. Um den Nachmittagsunterricht zu besuchen, gehen die Kinder bereits 13.22 Uhr wieder auf den Bus. Nicht nur die lange Wartezeit nach Schulschluss in Wittinsburg für die Kinder des Kindergartens und der 1./2. Klasse sondern auch die extrem kurze Mittagszeit ist suboptimal. Ein zusätzlicher Bus, welcher Wittinsburg kurz nach 12.00 Uhr verlässt muss eingeschoben werden.</p> <p>Situation am Nachmittag: Der Unterricht endet um 15.15 Uhr und der Bus fährt erst um 15.52 Uhr. Auch hier muss ein zusätzlicher Bus eingeschoben werden, welcher Wittinsburg um ca. 15.30 Uhr verlässt. Die Kinder aus Känerkinden, Wittinsburg und Buckten besuchen die Schule der 3. - 6. Klasse in Rümelingen. Auch diese Kinder benutzen den Bus der Linie 108. Hier gestaltet sich nur die Situation am Nachmittag schwierig. Der Unterricht endet auch hier um 15.15 Uhr (2 Lektionen) und der Bus fährt erst um 15.41 Uhr. Beim Schulschluss um 16.16 Uhr (3 Lektionen) ist die Busverbindung um 16.31 Uhr in Ordnung. Um die Situation der Schule zu verbessern, schlagen wir folgende Lösungen vor:</p> <p>Zusätzliches Busangebot: Sissach ab: 11.37 Uhr Wittinsburg an 11.56 Uhr Wittinsburg ab: 12.02 Uhr Känerkinden an. 12.05 Uhr Die Schule endet offiziell um 12.00 Uhr. Wir sind aber überzeugt, dass mit einem zusätzlichen Angebot im Fahrplan auch mit der Schule eine Lösung gefunden wird, um diesen Bus zu erreichen.</p> <p>Kurs Sissach ab 15.30 Uhr wird vorgezogen: Sissach ab: 15.20 Uhr Rümelingen ab: 15.31 Uhr Wittinsburg an: 15.39 Uhr Wittinsburg ab: 15.41 Uhr Känerkinden an: 15.44 Uhr Der Anschluss wird für die Kinder der Klassen in Rümelingen optimal. Bei den Kindern der Klassen in Wittinsburg wird der Nachmittagsunterricht verlängert, damit die Minuten kompensiert werden können, welche am Morgen für den 12.02 Uhr Bus eingesetzt werden.</p> <p>Situation der Pendler: Die Busangebote am Morgen sind für Pendler optimal. Am Abend muss das Busangebot jedoch verlängert werden. Der letzte Bus (Mo - Fr) bedient das Homburgertal (und insbesondere die beiden Gemeinden Känerkinden und Wittinsburg) mit dem Kurs Sissach ab 19.07 Uhr. Für viele Berufstätige ist dieser Anschluss zu früh. Ein zusätzliches Busangebot (Sissach ab 20.07 Uhr) muss angeboten werden. Um die Situation der Pendler zu verbessern, schlagen wir folgende Lösungen vor:</p> <p>Zusätzliches Busangebot (oder Verlängerung und Verschiebung des Kurses 18047) Sissach ab: 20.07 Uhr Känerkinden an. 20.22 Uhr Wittinsburg an. 20.26 Uhr</p> <p>Situation Wochenendverkehr: An Samstagen werden die beiden Gemeinden Känerkinden und Wittinsburg mit dem letzten Bus Sissach ab 18.07 Uhr bedient. Mit den immer längeren Öffnungszeiten auch an Samstagen ist dort sicher ein zusätzlicher Bus Sissach ab 19.07 Uhr zielführend. Der Ausbau des Busangebotes der Linie 108 an Sonntagen hat sich aus unserer Sicht gut eingelebt und entspricht einem guten Angebot.</p>	Siehe Stellungnahme 4192	-	-	-
3658	BLT	108	Privatperson	Thürnen	<p>Buslinie 108: 1. Die Abfahrten 0954 und 1054 ab Thürnen Langmatt haben regelmässig Verspätung, so dass der Anschluss auf die S3 1003 und 1103 ab Sissach nicht gewährleistet ist. Bus sollte mindestens 3 Minuten früher fahren! 2. Warum wird am Sonntag vor 11 Uhr keine Abfahrt ab Thürnen angeboten, um die S3 in Sissach ab 1103 zu erreichen?</p>	Die Fahrten Sissach - Thürnen werden aus der Standzeit der Linie 107 oder 105 produziert. Aus diesem Grund lassen sich nicht alle Anschlüsse anbieten.	Kenntnisnahme	-	-
3724	BLT	108	Privatperson	Dietikon	<p>Montag - Freitag vom 1. April - 25 Oktober verkehrt die S9 Sissach - Olten, Sissach ab immer um .59. Die Buslinie 108 soll nicht gleich fahren wie die S9 sondern Sissach ab um .37 um einen Halbstundentakt sicherzustellen.</p>	Die Linie 108 schliesst an die Fernverkehrszüge in Sissach nach Basel und Zürich an. Eine Drehung der Anschlüsse würde zum Wegfall der Anschlüsse nach Zürich führen. Da es sich beim Baustellenfahrplan der S9 um einen temporären Zustand handelt, wird von einer Anpassung des Angebots der Linie 108 abgesehen.	Kenntnisnahme	-	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
3740	BLT	108	Privatperson	Diepflingen	Vom 1.4.19-25.10.19 fährt um 16.31 h keine S9 von Sissach Richtung Olten. Und der Bus 108 fährt schon um 16.20 h los. Es hat viele SchülerInnen, die (von Basel und Liestal kommend) um 16.26 h in Sissach ankommen und dann nicht ins Homburgertal weiterkommen: bitte Busabfahrt Nr. 108 verschieben auf 16.30 oder 16.37 h, und dann ab Wittinsburg retour 17.02 mit Ankunft in Sissach um 17.21 (vom 1.4.-25.10.19 fährt in dieser Zeit auch keine S9 parallel nach Sissach, sondern versetzt). Beste Grüsse	Die Abfahrt um 16.20 Uhr liegt ausser Takt um die Schüler von Sissach ins Homburgertal zu befördern. Im Rahmen der weiteren Entwicklung im Homburgertal wird auch das Angebot der Linie 108 überprüft werden. Vorerst sind jedoch keine Änderungen vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
4974	BLT	108	Privatperson	Diepflingen	Der Fahrplan der Linie 108 ist vom 1. April bis 25. Oktober so zu gestalten, dass die S9 weniger konkurrenziert wird, sondern Bahn und Bus sich zu einem Halbstundentakt ergänzen. Dies betrifft insbesondere die Kurse in den frühen Abendstunden mit Abfahrt in Sissach um .07, welche auf .37 verlegt werden sollen.	siehe Stellungnahme 3724	-	-	-
4975	BLT	108	Privatperson	Diepflingen	Der Fahrplan der Linie 108 ist vom 1. April bis 25. Oktober so zu gestalten, dass die S9 weniger konkurrenziert wird, sondern Bahn und Bus sich zu einem Halbstundentakt ergänzen. Dies betrifft insbesondere die Kurse in den frühen Abendstunden mit Abfahrt in Sissach um .07, welche auf .37 verlegt werden sollen.	siehe Stellungnahme 3724	-	-	-
4976	BLT	108	Privatperson	Diepflingen	Der Fahrplan der Linie 108 ist vom 1. April bis 25. Oktober so zu gestalten, dass die S9 weniger konkurrenziert wird, sondern Bahn und Bus sich zu einem Halbstundentakt ergänzen. Dies betrifft insbesondere die Kurse in den frühen Abendstunden mit Abfahrt in Sissach um .07, welche auf .37 verlegt werden sollen.	siehe Stellungnahme 3724	-	-	-
4977	BLT	108	Privatperson	Diepflingen	Der Fahrplan der Linie 108 ist vom 1. April bis 25. Oktober so zu gestalten, dass die S9 weniger konkurrenziert wird, sondern Bahn und Bus sich zu einem Halbstundentakt ergänzen. Dies betrifft insbesondere die Kurse in den frühen Abendstunden mit Abfahrt in Sissach um .07, welche auf .37 verlegt werden sollen.	siehe Stellungnahme 3724	-	-	-
4516	BLT	108	Verein Hauensteinbahn	Läufelfingen	Es scheint uns unsinnig, kundenunfreundlich und kontraproduktiv, während dem "Baufahrplan" der S9 im Sommerhalbjahr 2019 den Bus NICHT mit umzustellen. So fahren die beiden Verkehrsmittel an 5 Tagen in der Woche praktisch zeitgleich durchs Homburgertal.	siehe Stellungnahme 3724	-	-	-
43	BLT	109	Gemeinde	Känerkinder	Situation Schüler der Kreisschule Homburg: Die Kinder aus Rümelingen besuchen den Kindergarten und die LI2. Klasse in Häfelfingen. Für die Fahrt in die Schule und zurück wird der öffentliche Bus der Linie 109 benutzt. Für den Besuch des Nachmittagsunterrichtes, würde sich eine Anpassung der Abfahrzeit des Buses um 13.20 Uhr auf 13.35 Uhr einen Zeitgewinn von 15 Min bringen und eine optimale Zulieferung auf Unterrichtsbeginn 13.50 Uhr. Die Kinder aus Häfelfingen besuchen die Schule der 3. - 6. Klasse in Rümelingen. Auch diese Kinder benutzen den Bus der Linie 109. Für den Besuch des Nachmittagsunterrichtes würde ich die oben beschriebene Anpassung des Busses ebenfalls positiv auf die Verlängerung (10 Min) der Mittagszeit auswirken und eine optimale Zulieferung auf Unterrichtsbeginn 13.50 Uhr (Rümelingen an 13.47 Uhr) bringen.	Siehe Stellungnahme 4192	-	-	-
33	BLT	109	Gemeinde	Häfelfingen	Situation Schüler der Kreisschule Homburg: Die Kinder aus Rümelingen besuchen den Kindergarten und die 1./2. Klasse in Häfelfingen. Für die Fahrt in die Schule und zurück wird der öffentliche Bus der Linie 109 benutzt. Für den Besuch des Nachmittagsunterrichtes, würde sich eine Anpassung der Abfahrzeit des Buses um 13.20 Uhr auf 13.35 Uhr einen Zeitgewinn von 15 Min bringen und eine optimale Zulieferung auf Unterrichtsbeginn 13.50 Uhr.  Die Kinder aus Häfelfingen besuchen die Schule der 3. – 6. Klasse in Rümelingen. Auch diese Kinder benutzen den Bus der Linie 109. Für den Besuch des Nachmittagsunterrichtes würde sich die oben beschriebene Anpassung des Busses ebenfalls positiv auf die Verlängerung (10 Min) der Mittagszeit auswirken und eine optimale Zulieferung auf Unterrichtsbeginn 13.50 Uhr (Rümelingen an 13.47 Uhr) bringen.	Siehe Stellungnahme 4192	-	-	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
4776	BLT	N61	Privatperson	Diepflingen	Das Nachttaxi um 2.10 und 3.10 ab Sissach fährt immer zuerst nach Nussdorf und Wintersingen und erst dann Richtung Rümelingen. Dabei wird nicht berücksichtigt, wie viele Insassen in die jeweilige Richtung wollen. Also auch wenn nur eine Person nach Wintersingen möchte und fünf nach Rümelingen, fährt das Taxi zuerst nach Wintersingen. Ausserdem muss man oft in Sissach warten, da das Taxi zu wenig Platz hat und daher mehrere Male fahren muss.	Splittung Nacht-Taxi prüfen	Prüfen	Die heutige Linie N61 ab Sissach neu in zwei Linien aufteilen wäre empfehlenswert. Damit wird die Fahrzeugkapazität auf die publizierten Fahrten verdoppelt. Zu 83% verkehrt diese Linie heute Sa wie So Nacht mit je einer Fahrt je Richtung. (Sissach – Wintersingen / Sissach - Häfelfingen) Heutige Regelung ist, dass die Fahrgäste nach Wintersingen zuerst gefahren werden. Die Fahrgäste nach Häfelfingen müssen auf die Rückkehr des Taxis am Bahnhof Sissach warten. Wartezeit ca. 20-30 Minuten. Seit Beginn 2018 bis Mitte Juni 18 mussten die Fahrgäste auf 11 Fahrten sogar noch eine Runde länger warten. Hier entsteht eine Wartezeit von 40 Minuten bis 1 Stunde. (Auf lediglich 17 Fahrten genügt eine Fahrt, 7 Fahrten Wintersingen, 10 Fahrten Häfelfingen) Gefahren wurden in dieser Zeitspanne 96 Fahrten.  Vorschlag neue Linie und Linienführung: N61 = Sissach Bhf. – Böckten Dorf – Thürnen Dorf – Diepflingen Dorf – Rümelingen Dorf – Häfelfingen Dorf, Fr/Sa+Sa/So um 02:10h und 03:10 h. Taxi hält an der Busbahnhofkante L108 N62 = Sissach Bhf – Nussdorf Dorf – Wintersingen Post Fr/Sa+Sa/So um 02:10h und 03:10 h. Taxi hält an der Busbahnhofkante L106 N60 = Bleibt wie gehabt bestehen und verkehrt wie heute bereits auch, Fr/Sa+Sa/So um 02:10h und 03:10 h. Linienbus hält an der Busbahnhofkante L107. Wird mit einem N-Bus der BLT gefahren. Mit diesem Konzept kann zu 88% der Fahrten eine direkte Weiterfahrt ab Sissach Bhf. sichergestellt werden. Die Wartezeit auf eine zweite Fahrt verringert sich dann um die Hälfte.	Gemäss Vorschlag BLT umsetzen
10	BVB	14	Gemeinde	Pratteln	Linien 14 (50.014) Die Tramlinie 14 wird für die Gemeinde Pratteln, von Montag – Freitag morgens und abends, von/nach Muttenz – Basel, in einem 15 Min-Takt. betrieben. Am Samstag sowie von/bis der Gemeinde Muttenz und der Agglomeration Basel werden die Tramlinien im 7 Min.-Takt geführt. • Wir beantragen, die Linie 14 von/nach Pratteln von Montag – Freitag morgens und abends auf einen 7 Min.-Takt zu verdichten.	Die geforderte Taktverdichtung kann womöglich ohne Dienstverlängerung sichergestellt werden und sehr kostengünstig umgesetzt werden.	Prüfen	Soll umgesetzt werden	Umsetzen
4966	BVB	14	Privatperson	Pratteln	durchgehender 7.5'-Takt der Linie 14 morgens bis nach Pratteln.	siehe Stellungnahme 10	-	-	-
4784	BVB	48	Gemeinde	Allschwil	Die BVB-Buslinien 38 und 48 sind wichtige Zubringer für das Arbeitsgebiet Bachgraben. Um den stark befahrenen Hegenheimermattweg zu entlasten und die zukünftigen steigenden Beschäftigtenzahlen im Bachgrabengebiet bewältigen zu können, beantragt der Gemeinderat, in den Spitzenzeiten eine zukünftige Taktverdichtung der Buslinien 38 und 48.	Die Fahrgastfrequenzen zeigen, dass selbst in den Spitzenzeiten im Bachgrabengebiet keine Stehplätze vorhanden sind. Es stehen mit dem heutigen Angebot auch für künftige Entwicklungen ausreichend Kapazitäten zur Verfügung.	Kenntnisnahme	-	-
4064	BVB	48	Privatperson	Allschwil	Bus Nr. 48 in Allschwil auch Sonntags	Die Linie 48 dient der Erschliessung des Arbeitsplatzgebiets Bachgraben. Eine Erschliessung sonntags bringt daher nur einen geringen Zusatznutzen.	Kenntnisnahme	-	-
3575	PAG	68	Privatperson	Ettingen	Guten Tag, der Anschluss auf das Tram 10(Richtung Basel) in Ettingen, Bahnhof klappt mit den Kursen des 68-Buses..18 oder ..48 (ab EtHolle) meist sehr gut. Hingegen sind Anschlüsse auf die Kurse ..50(ab EtHolle) selten möglich. Wieso nicht alle ..50-er Abfahrten (ab Holle) auf ..48 umstellen?! Das wäre auch im Sinne eines Halbstunden-Taktplans gut. Besonders aber wegen des viel besseren Anschlusses auf das Tram Besten Dank für Ihr Verständnis . MfG	-	Begründen	Die Linie 68 nimmt die Anschlüsse der Linie 69 ab, wodurch die Linie 68 nicht vor xx:43 losfahren kann. Dies führt dazu, dass die Abfahrten in Ettingen, Holle um xx:50 sind. Bei den früheren Abfahrtszeiten in Flüh muss der Anschluss zur Linie 69 nicht gewährt werden da diese dann nicht so verkehrt. Der sogenannte "Optimale Anschluss" in Ettingen, Bahnhof ist kein offizieller Anschluss, da die Übergangszeit zu knapp ist. Problematik 7.5 Minuten-Takt: Man ist immer kurz vor oder kurz nach einem Tram auf der Haltestelle.	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
5018	PAG	100	Gemeinde	Maisprach	Der Gemeinderat Maisprach unterstützt die zwei Anpassungen bei der Linie 100 Gelterkinden - Maisprach - Rheinfelden: Die Abfahrtszeiten der Kurse um 20.33 und 21.33 ab Gelterkinden werden korrigiert. Neu verkehren diese um 20.40 und 21.40 Uhr. Dadurch kann der Anschluss vom IR26 Basel-Luzern in Gelterkinden auf die Linie 100 sichergestellt werden. Der Gemeinderat Maisprach hat keine Änderungsanträge.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
4500	PAG	100	Gemeinde	Buus	Mit dem vorliegenden Fahrplanentwurf der Linie 100 ist man seitens des Gemeinderates Buus einverstanden.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
4574	PAG	100	Gemeinde	Rickenbach	Guten Tag Vielen Dank für die Anpassung der Anschlüsse auf die Linie 100 (20.40 & 21.40) in Gelterkinden. Diese passen nun gut so für uns. Freundliche Grüsse	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
4595	PAG	100	Gemeinde	Gelterkinden	Der GR begrüsst die korrigierten Abfahrtszeiten ausdrücklich. Dasselbe gilt für die Linien 103 und 104	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
4550	PAG	100	Privatperson	Buus	Betr. Buus:Speziell abends nach 8 und an Wochenenden nach 17/18 Uhr hat es nur eine Verbindung mit Basel. Sowohl über Gelterkinden wie Rheinfelden sollten mehr Verbindungen angeboten werden.Es ist schwierig abends ein Konzert, einen Vortrag etc.besuchen zu können.Als Frau allein in Basel eine Stunde warten zu müssen ist unangenehm.Noch schlimmer in Gelterkinden und Rheinfelden.Keine Restaurants,kein Wartesaal. Und die Nachtbusangebote an Fr./Sa. sind fast wieder zu spät/resp.zu früh am Morgen.	Derzeit ist keine Taktverdichtung vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
4548	PAG	100	Privatperson	Buus	Buus hat viel zu wenige Verbindungen mit Basel. Abends muss man sich wirklich achten welchen Zug man nimmt um einen Anschluss nach Buus sowohl über Gelterkinden wie Rheinfelden zu haben. Ich finde es sollten mindestens 2 Verbindungen pro Stunde angeboten werden. Auch fahren die Züge zeitlich so knapp in Basel ab. Wenn man einen Zug verpasst muss man eine Stunde warten.	Derzeit ist keine Taktverdichtung vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
4553	PAG	100	Privatperson	Buus	betr. Buus: Wenn wenigstens abends die Abfahrtszeiten in Basel so geplant werden könnten, dass die Abfahrten mit Verbindungen über Gelterkinden und Rheinfelden zeitlich nicht so nah beieinander liegen würden. über Gelt.: ab...17 über Rheinf.:...ab 20. Wenn man diese beiden verpasst, muss eine Stunde gewartet werden. Ideal wären natürlich mehr Verbindungen. In Rheinfelden halten ja mehrere Züge, jedoch der Anschluss nach Buus fehlt.	Derzeit ist keine Taktverdichtung vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
4556	PAG	100	Privatperson	Buus	zu meinen vorherigen Stellungnahmen: an den Wochenenden fehlen Anschlüsse nach Buus sogar schon für die Zeit nach 16 an So./bzw. 17 Uhr an Sa. Eine Verbindung pro Stunde ist einfach zu wenig. Und eben die Abfahrten in Basel mit Anschlüssen über Gelterkinden oder Rheinfelden zeitlich so nahe. Gleich eine Stunde warten in Basel. Mit dem Geld, das bei der Post missbraucht wurde, könnten mehr Verbindungen in den nächsten Jahren angeboten werden.	Derzeit ist keine Taktverdichtung vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
3588	PAG	100	Privatperson	Rickenbach BL	Am Sonntag morgen eine frühere verbindunf der Linie 100 in richtung Gelterkinden	-	Begründen	Produktion der Linie 100 startet in Gelterkinden. Verbindungen nach Basel via Rheinfelden möglich. Frühverbindung Richtung Gelterkinden würde zusätzliches Kurspaar bedingen (oder zumindest mit Leerfahrt.)  Zusätzliches Kurspaar: 06:03 ab Gelterkinden: +100.5h und 1'948km (höhere Standzeit da xx17 auf xx:40)  Variante Leerfahrt: 07:00 ab Maisprach: 56h und 1'077km	Eine solche Verbindung ist sehr teuer. Vorerst soll daher auf eine Taktverdichtung verzichtet werden.
4000	PAG	100	Privatperson	Maisprach	Ich freue mich, dass die Anschlüsse in Gelterkinden um 20:40 und 21:40 an den IC von Basel, Liestal, Sissach wieder funktionieren!	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
4092	PAG	100	Privatperson	Rickenbach BL	Zusätzliche Verbindung am wochenende (freitag/samstag, samstag/sonntag) ab gelterkinden und rheinfelden zwischen dem ende der linie 100 und beginn der nachtkurse n65	Im Rahmen des 9. GLA werden sämtliche Nachtnetzlinien überprüft werden.	Kenntnisnahme	-	-
4961	PAG	100	Privatperson	Maisprach	Ein bereits älteres Problem: jeweils am Sonntag fehlt der sonst reguläre Takt- Kurs um 18.00 in Maisprach (Rheinf. ab 17.46h geht nur bis Magden.) Statt Abend-Takt ergibt sich eine Lücke von fast 1.5 Stunden ohne Verbindung von den Zügen in Rheinfelden, wie auch nach Gelterkinden. Sonntagabend um 18 Uhr herum: eine Zeit, in der immer wieder Leute von Rheinfelden her in Magden stranden oder vergeblich in Maisprach an der Haltestelle Richtung Gelterkinden stehen unverständliche Lücke im Takt.	-	Begründen	Wurde samstags bereits Korrigiert. Kann mit entsprechender Kostenfolge mit zusätzlichem Kurspaar ab Gelterkinden korrigiert werden.  Zusätzliches Kurspaar 17:03 Uhr ab Gelterkinden: 87h und 1'948km  Abbau Halbkurs bis Magden: -17.5h und 660km	Eine solche Verbindung ist sehr teuer. Vorerst soll daher auf eine Taktverdichtung verzichtet werden.
5047	PAG	100	Privatperson	Maisprach	An Fr- und Sa-Abenden fahren ja die sonst leider gestrichenen IR-Züge zw. Basel und Olten (Gelterkinden an 22.36 und 23.36) wir bitten dann auch diese Anschlüsse der Linie 100 wieder zu gewährleisten: 22.40 und 23.40 statt xx.33. Danke! ( sollte das Anliegen bei der SBB, um die Wiedereinsetzung dieser IR-Züge auch allg am Abend, Gehör finden, dann gälte das natürlich für alle Abendkurse der Linie 100)	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
5184	PAG	100	Privatperson	Maisprach	Vor einigen Jahren fuhren die Postautos am Abend, wenn nur noch stündlich, jeweils versetzt ab in Gelterkinden xx.40 und in Rheinfelden xx.16. damit hatten wir in den Dörfern dieser Linie jeweils halbstündlich eine Möglichkeit von Basel entweder xx.50 über Rheinf. oder xx.17 über Gelterk. heimzukehren und ebenfalls halbstündlich eine Möglichkeit von Zürich (via Rhf. od. Olten,Gelkt), dies ohne einen einzigen Kurs mehr, nur durch die versetzten Abfahrzeiten. Für Vielnutzende des ÖV hoher Wert!	-	Kenntnisnahme	-	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
4133	PAG	101	Gemeinde	Hemmiken	Sehr geehrte Damen und Herren Stellungnahme Gemeinderat Hemmiken: Die Einschränkung im Spätbetrieb ab 20.00 Uhr wird abgelehnt. Die Anbindung der Gemeinde Hemmiken an den öffentlichen Verkehr ist ohnehin schon dürrtig. Eine weitere Schlechterstellung kann nicht hingenommen werden. Die Einsparungen sind marginal, die Einschränkungen damit nicht zu rechtfertigen. Freundliche Grüsse Gemeinderat Hemmiken	Bei dieser Anpassung geht es nicht primär ums Sparen, sondern darum, dass viele Fahrten via Hemmiken nicht nachgefragt werden und die Fahrgäste der nachfolgenden Dörfer einen Umweg in Kauf nehmen müssen. Durch die Bedienung von Hemmiken nur bei Bedarf kann in vielen Fällen die Heimfahrt verkürzt werden.	Kenntnisnahme	-	-
4236	PAG	101	Privatperson	Hemmiken	<p>1. ZUGVERBINDUNG BASEL-OLTEN Der Schnellzug (IR 27) von Basel nach Olten (22.17h und 23.17h) ist nicht wieder eingeführt worden. Damit bleibt die im letzten Jahr eingeführte Verschlechterung der Anbindung der beiden Oberbaselbieter Zentren Sissach und Gelterkinden am Abend bestehen. Das Oberbaselbiet wird über die letzten Jahre von der SBB schleichend schlechter bedient. Nachdem sich zuerst sukzessive die Anschlüsse in Olten in alle möglichen Richtungen verschlechtert haben (mit Umsteigezeiten von 20 Minuten oder mehr) und einige späte Verbindungen (z.B. von Zürich) weggefallen sind, hat der Abbau mit der Streichung des IR um 24.17h vor einigen Jahren auch auf der Linie Basel-Olten begonnen. Letztes Jahr ist es nun mit dem teilweise Wegfall der beiden Schnellzüge um 22.17h und um 22.13h weiter gegangen. Es wäre sehr zu wünschen, dass sich der Kanton bei der SBB mehr für den oberen Kantonsteil einsetzt.</p> <p>2. LINIE 101 HEMMIKEN - WEGENSTETTEN / 102 KIENBERG VIA HEMMIKEN - Die Abfahrtszeiten der Kurse um 20.33 Uhr und 21.33 Uhr ab Gelterkinden sollen bitte wie für die anderen Linien auf den Schnellzug von Basel angepasst werden. Das war vor dem letzten Fahrplanwechsel auch möglich. Um diese Uhrzeit ist die Reise von Basel zurück höher zu gewichten als die Reise von Gelterkinden nach Basel - das drückt sich bestimmt auch in den Passagierzahlen aus. - Am Wochenende müssen zwingend auch die Kurse um 22.33h und 23.33 auf 22.40h bzw. 23.40h angepasst werden damit man den IR nutzen kann. - die Verbindungen nach Hemmiken verschlechtern sich mit dem „Halt auf Verlangen“ für die Abendkurse einmal mehr. Im Gegenzug gibt es keinerlei Verbesserungen. Der Bus um 14.05 Richtung Gelterkinden und der Bus um 11.03h von Gelterkinden Richtung Hemmiken (vor mittlerweile vielen Jahren gestrichen und seither immer wieder verlangt) sind auch im neuen Fahrplan nicht vorgesehen.</p> <p>Die Idee Hemmiken mit „Halt auf Verlangen“ zu bedienen um so unnötige Fahrten zu vermeiden ist nicht grundsätzlich schlecht (wenn auch für die BenutzerInnen unangenehm). Es wäre aber angebracht, diese Idee für Verbesserungen der schlecht bedienten Linie von und nach Hemmiken zu nutzen - nicht umgekehrt. Wieso z.B. nicht „Halt auf Verlangen“ einführen um wochentags auf einen Stundentakt zu kommen? D.h. die „Löcher“ im bestehenden Fahrplan mit „Halt auf Verlangen-Bussen“ stopfen? Auch am Wochenende wären so sicher einige Verbesserungen möglich. Selbstverständlich müsste das System in beide Richtungen funktionieren. Mit einer entsprechenden App oder einem „Halt auf Verlangen-Knopf“ an der Haltestelle Hemmiken Dorf wäre das technisch sicher zu lösen.</p> <p>Vielen Dank im Voraus für die Berücksichtigung der obgenannten Anliegen.</p>	Bitte Abwägung vornehmen.	Prüfen	<p>Abfahrtszeiten anpassen: Die Fahrgastzahlen belegen, dass der Rückanschluss in Gelterkinden tatsächlich ein Bedürfnis war. Das Verhältnis der Fahrgäste beträgt etwa 1/3 zu 2/3. Das bedeutet 1/3 möchte den Anschluss nach Basel erreichen, 2/3 sind auf dem Heimweg.</p> <p>Auf den Kursen welche in Kienberg Standzeit haben, wäre eine Bedienung von Hemmiken auf Verlangen durchaus denkbar. Allerdings wäre dann die Kommunikation der Fahrpläne deutlich erschwert, und die Leitsysteme hätten Mühe damit umzugehen.</p> <p>Installation "Halt auf Verlangen"-Knöpfe kostet ab CHF 60'000.- (Bsp. Schneisingen AG). Zudem müsste der Haltewunsch vor Abfahrtszeit der letzten Haltestelle vor der Abzweigung eintreffen.</p>	<p>Auf die Einrichtung eines «Halt auf Verlangen»-Knopfs soll aus Kostengründen verzichtet werden.</p> <p>Grundsätzlich soll die Gesamt-Reisezeit minimiert werden. Diese liegt unter Berücksichtigung der Fahrgastzahlen bei Abnahme des IR27 von Basel ohne Gewährung des Rückanschlusses nach Basel höher als wenn die S3 von Basel abgenommen wird und dafür der Rückanschluss nach Basel erreicht werden kann.</p> <p>Aus diesem Grund wird für die Linie 101/102 die Abfahrtszeit im Spätbetrieb auch freitags und samstags auf der Minute xx.33 belassen.</p>
25	PAG	102	EVP Baselland	Gelterkinden	Auch wenn es nur sehr wenige Passagiere betrifft, ist dieser Abbau ein Schritt in die falsche Richtung. Wir bitten darum, eine Möglichkeit im Sinne von «Halt auf Verlangen» mit Anmeldung bis z.B. 15 Minuten vor Abfahrt zu prüfen.	Siehe Stellungnahme 4236	-	-	-
44	PAG	102	Gemeinde	Ormalingen	Für die Gemeinde Ormalingen ändert sich nicht viel. Die Bevölkerung kann sich ebenfalls bei Änderungswünschen melden. Der Vernehmlassung wird zugestimmt.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
3576	PAG	103	Privatperson	Oltingen	Der Bus 103 wartet um 22.55 und 23.55 nicht mehr in Tecknau auf die S3 aus Basel (auch aus Olten profitierte man)Bitte Aufenthalt wie bei Fahrplan 2017/18 verlängern und erst .03 weiter bis nach Oltingen fahren. Laut Entwurf gebe es auf der Rückkehr in Gelterkinden immer noch keinen schnellen Anschluss auf die S-Bahnen aber Tecknau ist ein wichtiger Einsteigeort für Spätheimkehrer. PS:das erneute Abwarten des Buses 103 um 21.40 und 22.40 ist sehr toll. Danke! Freundliche Grüsse	-	Begründen	Es handelt sich hierbei um einen Publikationsfehler. Die Fahrt wird weiterhin zur Minute xx.03 ab Tecknau nach Oltingen geführt.	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
4841	PAG	104	Gemeinde	Rünenberg	<p>Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren</p> <p>Mit Einführung des Fahrplans 2018 strichen die SBB die Verbindungen des IR 27 von Basel ab 22:17 und 23:17 Richtung Gelterkinden von Sonntag bis Donnerstag. Zudem wurden die Abfahrtszeiten der Postautolinie 50.104 von Gelterkinden nach Zeglingen-Oltingen von 20:40, 21:40, 22:40 und 23:40 auf 20:33, 21:33, 22:33 und 23:33 vorverlegt, sodass es seither für alle IR-27-Verbindungen nach 20 Uhr ab Basel einen Anschlussbruch gibt, d.h. es von Basel her nur Anschluss auf die Postautolinie 50.104 mit der Linie S3 gibt.</p> <p>Auf Anfrage mehrerer Gemeinden wurden für den Fahrplan 2019 die Abfahrtszeiten der Postauto-Linie 50.104 von 20:33 und 21:33 wieder auf 20:40 und 21:40 geändert, was wir sehr begrüßen. Es wäre grossartig, wenn zusätzlich auch die Anschlüssenbrüche für die IR-27-Abfahrtszeiten 22:17 und 23:17 freitags und samstags behoben werden könnten, indem die Abfahrtszeiten der Postauto-Linie 50.104 (zumindest freitags und samstags) von 22:33 und 23:33 auf 22:40 und 23:40 geändert werden könnten (d.h. die Abfahrtszeiten vor Einführung des Fahrplans 2018 wieder hergestellt werden könnten).</p> <p>Uns liegen keine Fahrgastzahlen für die beiden genannten IR-27-Abfahrtszeiten 22:17 und 23:17 ab Basel freitags und samstags vor, aber da es sich um die beiden Wochentage handelt, an welchem vermutlich relativ viele Leute aus den Dörfern, die an der Postauto-Linie 50.104 liegen, in der Region Basel in den Ausgang gehen, dürfte diese Verbindung rege genutzt werden.</p> <p>Besten Dank für die wohlwollende Prüfung unseres Anliegens.</p>	-	Prüfen	Ein Abwarten der Schnellzüge Fr und Sa ist durchaus denkbar. Insbesondere, da so oder so keine Rückanschlüsse gemacht werden können. Allerdings dann auch für die Linie 100. Weg wieder vom Takt- zum Tagesfahrplan...	Taktfahrplan aufgeben zugunsten Tagesfahrplan gemäss Wunsch der Gemeinden.
3888	PAG	104	Privatperson	Rünenberg	<p>Ich beantrage, dass die Busse der Linie 104 ab 20 Uhr den Schnellzug von Basel, Ankunft .37 in Gelterkinden, abwarten. Dies ist während des ganzen Tages möglich also sollte dies auch Abends so sein. Freundliche Grüsse</p>	Wurde im Fahrplanentwurf bereits berücksichtigt	Kenntnisnahme	-	-
39	PAG	111	Gemeinde	Bretzwil	<p>Wir danken Ihnen für die Einladung, uns zum Entwurf des Fahrplans des öffentlichen Verkehrs für das Jahr 2019 äussern zu können.</p> <p>Im Bereich des öffentlichen Verkehrs wird die Gemeinde Bretzwil mit den Linien 91, 111 und 116 bedient. Gestützt auf diesen Sachverhalt hat der Gemeinderat insbesondere die Fahrplanentwürfe dieser drei Linien im Detail überprüft.</p> <p>Auf der Linie 111 wäre ein zusätzliches Kurspaar am späteren Abend, das heisst gegen 22.00 Uhr wünschenswert. Darüber hinaus dürfte die Attraktivität dieser Linie noch gesteigert werden können, wenn der Nachtkurs, der aktuell von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag von Dornach über Seewen nach Bretzwil fährt, auf die Linie 111 verlegt würde.</p> <p>Für Ihre Kenntnisnahme sowie die Berücksichtigung dieser Anliegen im definitiven Fahrplan danken wir bereits im Voraus und stehen für eventuelle Fragen oder ergänzende Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.</p>	-	Prüfen	Siehe Offerte zu Fahrplanvarianten zu Händen Kanton.	Vorgehen muss mit dem Kanton Solothurn koordiniert werden. Eine Umsetzung ist daher frühestens 2020 denkbar.
3742	PAG	111	Privatperson	Bretzwil	<p>Ich bitte den Kanton inständig, dass man endlich am Abend zwischen 22 und 24 Uhr mindestens 1 Fahrkurs anbietet (zumindest am Freitag- und Samstagabend). Es ist eine Zumutung, dass ich letztes als einziger an unserem Firmenfest um 19:30 Uhr Basel verlassen musste, damit ich den letzten Bus nach Bretzwil nehmen konnte! Der Kanton hätte die zusätzlichen Kosten übrigens locker eingespart, hätte man diese sinnlose und gefährliche Splitt-Belagssanierung von Grellingen nach Seewen unterlassen!</p>	Siehe Stellungnahme 39	-	-	-
4901	PAG	111	Privatperson	Bretzwil	<p>Ich besuche das Gymnasium in Liestal. Die Busfahrzeiten passen überhaupt nicht mit den Unterrichtsbeginns- und Endzeiten zusammen, so dass ich viele Wartezeiten habe. Das Beste wäre, der 111er würde im Halbstundentakt fahren. Auch habe ich Probleme, bei Abendveranstaltungen, nach Hause zu kommen, da der letzte Bus von Liestal schon um 19.51 Uhr fährt. Mindestens 2-3 spätere Kurse wären sehr hilfreich.</p>	Siehe Stellungnahme 39	-	-	-
4181	PAG	112	Gemeinde	Roggenburg	<p>Die Gemeinde Roggenburg ist die westlichste Gemeinde des Kantons. Als Landgemeinde können wir uns grundsätzlich nicht über die Anzahl der Verbindungen der Linie 112 beklagen. Seitdem wir auch in den Wochenendnächten einen Spätkurs haben (finanziert durch die Gemeinde), ist das Angebot für Nachtschwärmer attraktiver.</p> <p>Für Arbeitnehmer im Verkauf, oder unsere Jugendlichen, welche einem Hobby in einem Verein (wie z.B. Turnen, Fussball usw.) nachgehen, ist es mit der letzten Verbindung ab Laufen um 19.04h, aber schwierig, mit dem öffentlichen Verkehr nach Hause zu reisen. Der Umweg via Delémont, um mit dem letzten Kurs der Linie 14 nach Roggenburg zu kommen, wollen/können viele aufgrund der Zonengrenze des TNW nicht auf sich nehmen.</p> <p>Der Gemeinderat, auf Antrag der Gemeindeversammlung, bittet daher um Prüfung, für die Verlängerung des Kurses der Linie 112 ab Laufen um 20.04h nach Roggenburg und diesen ins Grundangebot aufzunehmen.</p> <p>Vielen Dank für die Kenntnisnahme.</p>	Zurzeit ist keine Angebotserweiterung vorgesehen. Das Angebot der Linie 112 wird per Dezember 2020 zusammen mit dem Kanton Solothurn erneut überprüft werden	Kenntnisnahme	-	-
3657	PAG	112	Privatperson	Laufen	<p>Sehr geehrte Damen und Herren Es wäre toll, wenn in Laufen ein zusätzlicher Postautokurs auf der Linie 112 eingeführt wird und den letzten Schnellzug aus Basel (Laufen am 21.20h) abnehmen würde. Vielen Dank.</p>	Derzeit ist keine Taktverdichtung vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
4583	PAG	119	Gemeinde	Grellingen	Der Gemeinderat wünscht abermals, dass der Bahnhof Grellingen mit einer Buslinie Richtung Zwingen/Laufen (evtl. via Nenzlingen) erschlossen wird.	Das Gebiet Grellingen West untersteht nicht der Erschliessungspflicht gemäss Angebotsdekret. Der Gemeinde steht offen, das Angebot selber direkt bei PostAuto zu bestellen.	Kenntnisnahme	-	-
4657	PAG	119	Gemeinde	Dittingen	Wir haben keine Änderungswünsche. Herzlichen Dank für die Gelegenheit zur Stellungnahme.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
3587	PAG	119	Privatperson	Blauen	Ich schlage vor das die Kurse ab Laufen 8:35 an 8:41 Dittingen,Laufen 13:35 Dittingen 13:41, Laufen 14:35 Dittingen 14:41 und Nenzlingen 20:11 auf Zwingen 20:33 dann Blauen 20:42 nach Laufen 20:53 weiter geführt auf Blauen werden sowie eine veränderung beim Kurs 11:35 an Zwingen 11:52.Vorschlag Laufen 11:24 Dittingen 11:32 Blauen 11:42 Zwingen 11:52. Diese änderungen könnten ohne grosse kosten erhöhung durchgeführt werden da alle Kurse schon exsistieren und nur verlängert werden müssten auf Blauen	Zusammen mit den betroffenen Gemeinden wurden diverse Optimierungen geprüft. Kleinere Änderungen werden auf Fahrplanwechsel umgesetzt. Für den Fahrplanwechsel im Dezember 2020 werden weitere Änderungen diskutiert. Ein Spätangebot kann aktuell nicht finanziert werden.	Kenntnisnahme	-	-
3591	PAG	119	Privatperson	Blauen	Da die Linie 119 mehr als 2000 Einwohner hat sollte sie ja grundsätzlich im Hauptangebot A sein.	Die Linie 119 wird zum Grundangebot gezählt, da sich die Teilstrecken nicht als systematisch in eine Linie zusammenfassen lassen.	Kenntnisnahme	-	-
3807	PAG	119	Privatperson	Nenzlingen	Für mich hat es zu wenig Anschlüsse um auf den 07:00 Uhr Zug nach Zwingen zu kommen. Der Bus trifft so ein dass es knapp nicht auf diesen Zug reicht und man wartet dafür 20 Minuten am Bahnhof. Ausserdem fahren zu wenig Busse am Abend, der letzte um 20:12 Uhr von Nenzlingen Richtung Zwingen, am Wochenende ist es noch schlimmer, da fährt der letzte Bus um 18 Uhr! Wäre gut würde auch um 20 Uhr noch einmal einer fahren...	siehe Stellungnahme 3587	-	-	-
3992	PAG	119	Privatperson	Zwingen	Die ÖV-Situation in Zwingen (wo ich seit 8 Jahren wohne) ist SEHR unbefriedigend. Regelmässig, auch Sa und So kommen die Postautos zu jeder Tageszeit notorisch zu spät von Nenzlingen her, Richtung Zwingen Bahnhof. Schon mehrfach habe ich den Anschlusszug deswegen verpasst. IMMER muss gerannt werden, da einfach die Zeit NIE reicht, um auch mal mit normaler Laufgeschwindigkeit den Zug zu erreichen.	Die Fahrpläne werden auf Fahrplanwechsel den effektiven Fahrzeiten angepasst. Dadurch wird sich die Zuverlässigkeit erhöhen.	Kenntnisnahme	-	-
3994	PAG	119	Privatperson	Zwingen	Die wenigen ÖV Verbindungen vom und zum Bahnhof in Zwingen sind stark unbefriedigend. Zwingen wächst und die Bevölkerung würde sicher gerne ÖV in Anspruch nehmen. Bisher holen Angehörige Zugreisende ab am Bahnhof. Ich gehöre leider - wie auch viele andere - nicht zu jenen. Wunsch: eine Spätverbindung an allen Tagen um 22 Uhr. Wenn ich um die ÖV-Verbindungen an den 10er / 11er Tramlinien, oder von Busverbindungen von Aesch nach Pfeffingen weiss, ist die Situation hier mehr als frustrierend.	siehe Stellungnahme 3587	-	-	-
3995	PAG	119	Privatperson	Zwingen	Die ÖV Verb. in Zwingen sind stark unbefriedigend. Am Sa und So am frühen Morgen zwischen 7 und 8 Uhr gibt es keine Verb. zum Bahnh. Zwingen oder Laufen. Bin ich wegen Seminaren mit Gepäck unterwegs, ist eine Fusswegzeit von 20 Minuten bis zum Bahnhof sehr lange und zu beschwerlich. Und das kommt oft vor. Ich habe, wie viele andere auch, keinen Privatchauffeur für Bring- und Holservice. Am Sonntag zwischen 20 und 22 Uhr genau dasselbe Problem. Keine Verbind. mehr ab Bahnhof Zwingen oder Laufen.	siehe Stellungnahme 3587	-	-	-
4487	SBB	IR27	Gemeinde	Sissach	Die IR 27 nach 22 Uhr von und nach Luzern wurden angeblich wegen Bauarbeiten im jetzigen Fahrplan auf das Wochenende zusammengestrichen. Nach Entwurf fahren diese Züge immer noch nur SA/SO. Begründung? Baustellen oder Dauerzustand? Antrag: Dauerzustand aufheben	Der Antrag der Gemeinde Sissach wird unterstützt. Der Kanton BL erachtet die aktuelle Situation als konzessionswidrig. In der Konzession 2019 - 2029 ist für den IR27 ein Mindestangebot eines Stundentakts zwischen 6 und 23 Uhr festgelegt.	Prüfen	Die Beibehaltung des Randstundenkonzepts Mitte ist auch im Fahrplan 2019 erforderlich, damit genügend Kapazität für den Infrastruktur-Unterhalt vorhanden ist.	Die Antwort der SBB ist nicht zufriedenstellend. Der Kanton BL wird daher weitere Schritte prüfen.
4489	SBB	IR27	Gemeinde	Sissach	In nicht allzu ferner Zeit sollen die IR 27 nur noch bis Zofingen und nicht mehr bis Luzern fahren. In Zofingen muss dann immer umgestiegen werden. Dies ist eine klare Verschlechterung des Angebotes. Vor einigen Jahren hatten wir diese Situation bereits und sie hat zu vielen Reklamationen geführt. Frage: warum eigentlich immer im Baselbiet am Angebot abgebaut wird, während andernorts (vor allem um Zürich) ständig ausgebaut wird? Zudem haben wir oft auch das älteste Rollmaterial der Schweiz	Das Referenzkonzept 2025 des Bundes sieht eine halbstündliche Verbindung Bern - Luzern vor. Daher kann der IR27 ab diesem Zeitpunkt nicht mehr bis Luzern geführt werden.	Kenntnisnahme	Im 2019 werden im Baselbiet/Basel diverse Baustellen für den Ausbau des Personenverkehrs-Angebots beginnen (Liestal, Muttenz, Basel SBB).	Wird zur Kenntnis genommen
19	SBB	IR27 / IR37	EVP Baselland	Gelterkinden	1. Die zeitliche Verschiebung des IR37 Basel – Liestal – Sissach – Aarau – Lenzburg – Zürich bringt für Liestal eine Verschiebung von 3 und in Sissach eine Verschiebung um 2 Minuten. In Sissach scheint es einfach, die Busankunft darauf angepasst zu legen. In Liestal, wo die Umsteigezeiten schon ausgereizt sind, führt dies zu HVZ zu Anschlussverlusten auf Grund von Verspätungen.  2. Anschlusssituation in Liestal nach Zürich und Luzern Die meisten der Liestaler Buslinien und die WB haben im Grundtakt keine Anschlüsse nach Zürich und Luzern. Die starke einseitige Priorisierung der Anschlüsse von und nach Basel muss dringend überprüft und ab nächstem Fahrplan geändert werden. Als Wirtschaftsregion bringt das den Frenkentälern wesentliche Nachteile.  Ein 1. Lösungsansatz wäre es, wenn der IC Bern – Olten – Liestal – Basel in beide Richtungen 2x stündlich halten würde. Somit könnten sinnvolle Verbindungen von und nach Olten sichergestellt werden. Ein 2. Lösungsansatz wäre es, den Grundtakt der WB und der Linie 70 von 00/30 auf 14/44 zu verlegen und die extrem schlanken Anschlüsse von und nach Basel mit den Verdichtungskursen zu den HVZ sicherzustellen.  Die Anschlüsse Richtung Aarau, Zürich und Luzern müssen dringend wieder hergestellt werden.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
4488	SBB	IR27 / IR37	Gemeinde	Sissach	Wie von verschiedenen Seiten zu vernehmen ist, planen die SBB für die ferne Zukunft keine Schnell-zugshalte mehr im Baselbiet. Alle Fahrten sollen dann mit der S-Bahn abgedeckt werden. Für Sissach (auch für Liestal) sind aber Direktverbindungen sehr wichtig. Antrag: kein solch massiver Abbau und Unterstützung, dass die Direktverbindungen bestehen bleiben.	-	Begründen	Im 2019 (und den folgenden Jahren) ist kein Abbau von Fernverkehrs-Halten im Baselbiet geplant.	-
11	SBB	IR36	Gemeinde	Pratteln	SBB / Bahn Der Bahnhof Pratteln wird immer mehr zum regionalen Umsteige- und Verkehrsknotenpunkt. Pratteln ist eine aufstrebende Gemeinde mit 16'541 Einwohnern und nach Muttenz die zweitgrösste Gemeinde in der Region und Richtung Olten / Zürich. Rheinfelden mit 13'364 Einwohnern sowie Brugg mit 11'150 Einwohner, Frick mit 5'461 Einwohner haben wesentlichen geringeren Einwohnern und haben Schnellzughalte. Ein Schnellzughalt in Pratteln ist für uns, den SBB-Verbindungsknoten sowie für die Wirtschaft äusserst wichtig und der Personenverkehr ist zu fördern. • Wir beantragen einen Schnellzughalt in Pratteln.	-	Prüfen	Im 2019 (und den folgenden Jahren) stehen dafür keine Trassenkapazitäten zur Verfügung.	Wird zur Kenntnis genommen
4965	SBB	IR36	Privatperson	Pratteln	Schnellzughalt des IR36 Richtung Basel SBB und Richtung ZH Flughafen in Pratteln.	Siehe Stellungnahme 11	-	-	-
45	SBB	IR37	Stadt	Liestal	Der Fahrplan 2019 bringt für Liestal grundsätzlich keine grossen Änderungen, ausser beim Interregio Basel - Liestal - Aarau- Zürich in der Fahrtrichtung Zürich, eine Verschiebung von 3 Min, Liestal ab alt xx:57 , neu xx:54). Interessanterweise wird hier ein Zug in einer Fahrtrichtung um 4 Min. verlängert - eigentlich im Widerspruch zum Konzept des symmetrischen Fahrplans. Selbstverständlich hat dies Einfluss auf die WB- und Busanschlüsse.  Grundproblematik: Da der Kanton den Regionalverkehr in Liestal wegen der grösseren Nachfrage Richtung , Basel optimiert, gehen die meisten Anschlüsse Richtung Aarau - Zürich und Olten - Luzern verloren. Eine passable Lösung für beide Richtungen wäre nur möglich, wenn in Liestal beide Berner-IC halten würden.	-	Begründen	Aufgrund diverser Bauarbeiten und den damit verbundenen Langsamfahrstellen musste die Abfahrtszeit der 22xx Züge ab Basel um einige Minuten vorgezogen werden.	Wird zur Kenntnis genommen
4484	SBB	IR37	Gemeinde	Sissach	Der IR 37 nach Zürich wird um 2 Minuten vorverschoben (Sissach ab .01 statt .03). Die meisten dieser Züge fahren nur noch bis Zürich und nicht mehr bis nach St. Gallen. Auch in der umgekehrten Richtung werden wenige Direktverbindungen gefunden. Wenn das wirklich stimmt, fällt auch die Direktverbindung zum Flughafen Zürich weg. Antrag: diese Änderung, da eine deutliche Verschlechterung des jetzigen Angebotes, kann nicht akzeptiert werden.	-	Prüfen	Der IR37 fährt teilweise zur HVZ weiter bis nach St. Gallen. Weiter wird versucht um eine möglichst gute Flughafenanbindung zu gewährleisten der IR37 zeitweise mit dem IR13 durchzubinden. Die genauen Durchbindungen sind ab ca. Oktober 2018 im Onlinefahrplan ersichtlich.	Wird zur Kenntnis genommen
3728	SBB	IR37	Privatperson	Sissach	Ich hätte einen Wunsch für den nächsten Fahrplanwechsel: wäre es nicht möglich, dass der IC5 (1509) von Olten nach Zürich HB (und zurück) zusätzlich in Oerlikon halten könnte? Ebenfalls der IR 37 (2278,2259) basel - st. Gallen. Beide halten so oder so schon am Flughafen und fahren an Oerlikon vorbei. Dies wäre wirklich viel praktischer und würde die S-Bahnen entlasten. Ich bin mir sicher, dass dies ein Bedürfnis vieler Pendler von BL nach ZH ist. Linie:Basel-Zürich HB-St.Gallen	-	Prüfen	IC 5 hält neu in Zürich Oerlikon	Wird zur Kenntnis genommen
3902	SBB	IR37	Privatperson	Gelterkinden	Guten Tag Der IR37 soll 3Minuten verkehren. Kann damit der IR auch in Gelterkinden halten und somit den 30Min-Takt zwischen Basel und Gelterkinden ermöglichen? Wenn dies nicht möglich ist, wäre es toll, wenn der Bus 105 ebenfalls 3Minuten früher nach Gelterkinden verkehrt und dann an der Haltestelle Gelterkinden, Post den Anschluss an die übrigen Post-Linien herstellen würde.	-	Prüfen	Der IR37 verkehrt aufgrund diverser Langsamfahrstellen von Bauarbeiten früher ab Basel. In Zusammenhang mit den Langsamfahrstellen ist es leider nicht möglich noch mehr Halte einzubauen.	Wird zur Kenntnis genommen
5056	SBB	IR37	Privatperson	Maisprach	Grundsätzlich ist es für uns als autolose Vielnutzerinnen des ÖV schwierig, wenn die IR-Züge zwischen Basel und Olten mit Halt in Gelterkinden ab 22 Uhr wegfallen. So wird der obere Teil des Baselbietes immer mehr zur Provinz mit Auto-Notwendigkeit. Bitte um Abhilfe, danke!	siehe Stellungnahme 4487	-	-	-
37	SBB	S3	Gemeinde	Aesch	Für die S3 wird zu den Spitzenzeiten ein ¼-Stunden Takt gefordert (Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Verkehrs).	Im Botschaftsentwurf zum STEP AS 2030/35 des Bundes ist ein 15'-Takt Basel-Aesch enthalten.	Kenntnisnahme	-	-
15	SBB	S3	Gymnasium	Liestal	Wir haben den Fahrplanentwurf 2019 studiert und sehen keine Probleme. Besten Dank für die Gelegenheit zur Stellungnahme.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-
3790	SBB	S3	Privatperson	Pfeffingen	Die Zusatz-S Basel-Aesch am Abend könnten wie folgt effizienter und auch mit einem nur einzigen Fahrzeug gefahren werden: - Basel SBB ab 16.50/17.20/17.50/18.20 - Aesch an 17.01/17.31/18.01/18.31 In Aesch ist eine Einfahrt auf Gleis 2 mit Kurzwende möglich. Damit wäre der Viertelstundentakt Basel-Aesch mindestens in Lastrichtung und zur HVZ kostengünstig zu erreichen.	-	Prüfen	In Basel SBB könnten diese Züge aufgrund anderer Einfahrten nicht ausfahren. Zudem würde zumindest eine HVZ-Verbindung bis Delémont verloren gehen (17086), da keine weitere Komposition zur Verfügung steht.	Angebot gemäss Empfehlung SBB beibehalten
4960	SBB	S3	Privatperson	Aesch	durchgehender Viertelstundentakt Aesch-Basel	siehe Stellungnahme 37	-	-	-
3654	SBB	S3	Privatperson	Frenkendorf	Die S3 von Frenkendorf in Fahrtrichtung Olten muss jeden Morgen den IR von Basel Richtung Olten abwarten. Dies betrifft ein paar Minuten, jedoch habe ich mich schon öfters gefragt, ob hier eine Verlegung um ein paar Minuten nicht möglich ist. Auch Abends in die Gegenrichtung muss in Liestal der Schnellzug von Basel her abgewartet werden.	-	Begründen	Die Trassenlage aller Züge im Ergolzthal ist sehr angespannt und kann daher nicht weiter angepasst werden.	-



ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
5	SBB	S3	Privatperson	Itingen	<p>Es ist zu begrüssen, dass das alte Rollmaterial der Verdichtungs-S-Bahnen in den nächsten Jahren sukzessive erneuert wird. Ein Umlauf wird bereits mit einer DOMINO-Komposition mit Niederflur-Anteil geführt. DOMINO-Kompositionen sind leider störungsanfällig. Mit den spurtschnellen Flirts können die trägen DOMINO nicht mithalten. Die IR Basel-Liestal/Frick-Zürich werden immer noch mit unklimatisierten Wagen bestückt. Zudem sind sie mit stinkenden, lärmenden Kunststoffbremsen ausgerüstet. Diese Wagen sind auf den Fahrplanwechsel 2019 zu ersetzen.</p> <p>Antrag: Seit Jahren verlange ich die Verstärkung (2- oder 3-fach Traktion) gewisser Regio-Züge und den Einsatz von Zusatzzügen. Besichtigen Sie in Basel den Zug 17361, Basel ab 17.31, Montags bis Freitags.</p> <p>Ihre Antwort zu Nr. 211 vom 20. Okt. 2017: Die Traktionierung der S-Bahnen wird zweijährlich zusammen mit den SBB überprüft. Bei zunehmenden Fahrgastzahlen werden die Züge verstärkt. Aktuell sehen wir keinen dringenden Handlungsbedarf.</p> <p>Ihre Antwort zu Nr. 212 vom 20. Okt. 2017: In den Hauptverkehrszeiten steht sämtliches Rollmaterial im Einsatz.</p> <p>Ihre Antwort zu Nr. 204 vom 20. Okt. 2017: Zusätzliche Kurse sind aufgrund fehlender Trassen leider nicht möglich. Aktuell ist keine Ausweitung der Führung auf 3-fach-Traktionen vorgesehen.</p> <p>Fazit: Rollmaterial: Für den Fahrplan 2019 ist dringend weiteres Rollmaterial zu beschaffen.</p> <p>Begründung: Verstärkungen gewisser Züge, FHNW in Muttenz, Viertelstundentakt Basel-Liestal.</p> <p>Zusatzzüge: Die zusätzlichen Trassen sind zu verlangen.</p> <p>Begründung: Bei Einführung des Viertelstundentakts Basel – Liestal werden über mehrere Stunden 2 Trassen pro Fahrrichtung benötigt.</p>	Bitte Kosten für Stärken/Schwächen den Trassengebühren gegenüberstellen und ggf. auf Schwächen zwischen Morgen und Nachmittag verzichten.	Prüfen	Kanton BL wurde 2014 mit den zu erwartenden Kosten beim Verzicht auf Stärken/Schwächen zwischen der Morgen-HVZ und der Abend-HVZ bedient. Am damaligen Fazit, dass die Abgeltung dadurch im Millionenbereich gesteigert würde, hat sich nichts geändert.	Angebot gemäss Empfehlung SBB beibehalten
26	SBB	S3	VUB Itingen	Itingen	<p>Es sind keine Angebotsänderungen für 2019 vorgesehen. Die Abfahrtszeiten der S 3 in Itingen bleiben unverändert: Basel – Olten Itingen ab .22 und .52 Olten – Basel Itingen ab .05 und .33 Die Zusatzzüge verkehren weiterhin mit Halt in Itingen.</p> <p>Anregungen: - S 3 17363 Mo-Fr in 3-fach Traktion führen (wie die S 3 17362 Richtung Porrentruy), da der Zug ab Basel SBB überfüllt ist. Dies könnte im Rahmen der 2-jährlichen Überprüfung der Traktionierung (in Zusammenarbeit mit der SBB) stattfinden. - Zur Entlastung der S 3 zwei Zusatzzüge in der HVZ von Basel SBB nach Gelterkinden oder Sissach vorsehen (Basel SBB ab ca. 16.45 und 17.45).</p>	Die Traktionierungen wird laufend geprüft und bei Bedarf der Nachfrage entsprechend angepasst.	Kenntnisnahme	-	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
4338	SBB	S9	Gemeinde	Läufelfingen	<p>Sehr geehrte Damen und Herren</p> <p>Der Gemeinderat Läufelfingen nimmt zur Kenntnis, dass der Fahrplan der S9 im 2019 keine generellen Veränderungen gegenüber 2018 erfährt. Hingegen wird er während der Bauphase in Oensingen von April bis Oktober 2019 jeweils von Montag bis Freitag "auf den Kopf gestellt"; d.h. die Abfahrtszeiten in Sissach und Olten werden grundsätzlich vertauscht.</p> <p>Dieser Baustellenfahrplan bringt den Bewohnern des Homburgertals fahrplanmässige Schnellzuganschlüsse in Olten und arar in beide Richtungen (Z.B. von und nach Zürich und von und nach Bern). Auf der anderen Seite geht aber der Schnellzuganschluss in Sissach in Richtung Liestal und Basel verloren (Anschluss nur noch auf die S3) sowie die Bahnverbindungen von und nach Gelterkinden (Wartezeit in Sissach jeweils eine knappe halbe Stunde).</p> <p>Sehr kritisch beurteilt der Gemeinderat Läufelfingen die Ankunftszeit der S9 in Sissach: Fahrplanmässig soll die S9 jeweils um 00.56 in Sissach ankommen; nur eine Minute vorher fährt der Schnellzug in Richtung Liestal und Basel am gleichen Perron los. Dies wird zu ärgerlichen Situationen führen.</p> <p>Ebenfalls als problematisch erachtet der Gemeinderat Läufelfingen die kurze Wendedauer von lediglich 3 Minuten in Sissach. Einerseits sind Verspätungen damit viel schwieriger aufzuholen und die Haltestelle Sommerau wird nicht bedient.</p> <p>Positiv beurteilt der Gemeinderat Läufelfingen, dass am Morgen der heute am besten besetzte Kurs um 7:11 Uhr ab Läufelfingen nach Sissach eingeschoben wird. Dieser gewährt in Sissach Anschluss auf die Schnellzüge nach Liestal und Basel sowie nach Gelterkinden.</p> <p>Ab 20:00 Uhr wartet die S9 in Sissach den Schnellzug von Basel und Liestal sowie den Anschluss von Gelterkinden ab, und bedient die Haltestelle Sommerau. Dadurch gehen aber in Olten die schnellen Verbindungen nach Zürich, Bern und Luzern verloren, aber diese sind v.a. am Morgen gefragt. Diese Umstellung befürwortet der Gemeinderat Läufelfingen. Er möchte hier noch einen Schritt weiter gehen und fordert diese Umstellung bereits am Nachmittag.</p> <p>Gleichzeitig wünscht der Gemeinderat Läufelfingen, dass bis am Mittag nicht nur die Anschlüsse auf die Schnellzüge in Olten, sondern auch in Sissach berücksichtigt werden. Dies wäre mit einer früheren Abfahrt (xx:29) in Olten möglich und die Haltestelle Sommerau könnte durchgehend bedient werden. Dadurch käme die S9 ca. um 00.50 in Sissach an und hätte an beiden Endstationen eine Wendezeit von 1 Minuten.</p> <p>Zusammenfassung der Forderungen des Gemeinderates Läufelfingen: o Die Umstellung auf Abfahrt in Sissach um xx:05 soll bereits ab Mittag erfolgen. o Bis am Mittag soll die S9 in Olten bereits um xx:29 abfahren.</p> <p>Mit diesen kleinen Anpassungen werden die Pendlerströme (am Morgen aus dem Tal, am Abend ins Tal) berücksichtigt. Ein Nachteil ist, dass diese Umstellung nur während 7 Monaten und nur von Montag bis Freitag gelten soll. Um die Attraktivität zu steigern, soll eine langfristige pendlerfreundliche Lösung angestrebt werden. Um die Lesbarkeit zu verbessern, schlägt der Gemeinderat Läufelfingen ausserdem vor, den Baustellenfahrplan separat darzustellen.</p> <p>Wir danken Ihnen im Voraus für die wohlwollende Prüfung unserer Forderungen und die Berücksichtigung der Bedürfnisse im Homburgertal.</p>	-	Begründen	<p>Grundsätzlich stellt der Baufahrplan am Läufelfingerli die bestmögliche Fahrplan-Variante dar. Die verschiedenen Varianten wurden auch mit den Besteller-Kantonen intensiv diskutiert und bearbeitet. Während der Bauphase werden neue Anschlussverbindungen möglich. Gleichzeitig lässt es sich aber nicht vermeiden, dass andere Verbindungen wegfallen.</p> <p>Die S9 kann im Baufahrplan nicht 4 Minuten früher in Sissach eintreffen, dies wäre für einen fahrplantechnischen Anschluss auf den IR aber die Voraussetzung.</p> <p>Die minimale Wendezeit in Sissach beträgt 4 Minuten, welche im Baufahrplan berücksichtigt ist.</p> <p>Im Baufahrplan kann die spätere Fahrplage, mit Ankunft in Olten um xx:27, aufgrund der Gleisbelegung in Olten nur nach 20 Uhr angeboten werden.</p> <p>Im Baufahrplan kann eine frühere Abfahrt um xx:29 in Olten aus Gleisbelegungsgründen nicht angeboten werden.</p>	-
4486	SBB	S9	Gemeinde	Sissach	<p>S9 (Läufelfingerli) muss wegen Bauarbeiten im Bahnhof Oensingen in der Zeit vom 1.4. bis 25.10.2019 von MO bis FR um eine halbe Stunde verschoben werden. Dies gibt in dieser Zeit in Olten in alle Richtungen bessere Anschlüsse. Diese Fahrplanlage hatte die S9 bereits vor Jahren und hatte sich eigentlich gut bewährt. Wäre es für die Fahrgäste nicht einfacher alle Züge an allen Wochentagen in der ganzen Fahrplanperiode zu verschieben? Antrag: Prüfung der Verschiebung</p>	Siehe Stellungnahme 4338	-	-	-
4593	SBB	S9	Gemeinde	Gelterkinden	<p>Nach der Abstimmung über die Zukunft der S9 erwartet der GR Vorschläge zur Stärkung der Linie. Leider ist dem nicht so. Der GR erwartet, dass 1. die Anschlüsse an den Schnellzug in Sissach Richtung Basel gesichert respektive nach Gelterkinden - Olten verbessert werden 2. auf den Wegfall der Halte Sommerau verzichtet wird 3. die Fahrplanumstellung April - Oktober auch am Wochenende gilt, (einheitlicher Fahrplan) 4. der BLT-Bus 108 so angepasst wird, dass eine Konkurrenz zur S9 vermieden wird</p>	Siehe Stellungnahme 4338	-	-	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
5030	SBB	S9	Gemeinde	Diepflingen	<p>Der Gemeinderat von Diepflingen gibt zum Fahrplanentwurf 2019 folgende Stellungnahme ab:</p> <p>S9 Sissach – Olten</p> <p>Aufgrund des abweichenden Baustellenfahrplanes vom April bis Oktober 2019 ist der Fahrplan schwer lesbar bzw. verständlich. Grundsätzlich muss die Frage gestellt werden, ob bei einer „Ausnahme“ für die Dauer von 7 Monaten wirklich von einer «Ausnahme» gesprochen werden kann, oder ob nicht ein ganzjähriger Fahrplan eingesetzt werden sollte. Dies würde die Verunsicherung der Fahrgäste, zu welcher Zeit die Abfahrtszeiten der Züge sind, deutlich verbessern.</p> <p>Auch werden beim Baustellenfahrplan grundsätzlich die Abfahrtszeiten um eine halbe Stunde gedreht. Jedoch nur Montag – Freitag.</p> <p>Die Anschlüsse in Sissach werden durch den Baustellenfahrplan von der S9 nach Basel und umgekehrt leider nur noch per S3 gewährleistet. Der IR fährt 1 Min vor Ankunft der S9 in Sissach ab und der IR aus Basel kommt 2 Min nach Abfahrt der S9 in Sissach an. Wobei nach 20.00 Uhr der Anschluss vom IR aus Basel wieder angeboten wird.</p> <p>Beim bestehenden Fahrplan muss weiterhin der schlechte Anschluss von Zürich/Bern/Luzern an die S9 in Olten angebracht werden. Die Anschlüsse von der S9 in diese Richtungen ist jedoch weiterhin sehr gut.</p> <p>Die Anschlüsse in Olten nach Zürich/Bern/Luzern sind weiterhin sehr gut (nach Luzern sogar besser). Durch den Baustellenfahrplan sind die Anschlüsse von Zürich/Bern/Luzern in Olten auch sehr gut.</p> <p>Unsere Überlegungen sind, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Problematik der Zugsanschlüsse, verbunden mit</li> <li>• Busfahrplan in den Sommer-Schulferien sowie</li> <li>• Baustellenfahrplan während 7 Monaten im Jahr 2019</li> </ul> <p>sicher NICHT zur Attraktivitätssteigerung der S 9 beitragen werden. Unsere Bemühungen, die Belegung der S 9 zu verbessern und zu erhöhen, werden auf oben genannte Weise keinesfalls gewürdigt oder berücksichtigt. Unsere Aktivitäten werden mit den geplanten, sehr langen Ausnahmesituationen, nachhaltig zerstört.</p> <p>Um die Verunsicherung der Zugspassagiere zu minimieren, sind wir der Meinung, dass die Umstellung der Abfahrtszeiten für die ganze Woche erfolgen sollte und nicht, wie von Ihnen geplant nur für Montag bis Freitag.</p> <p>Wir danken Ihnen im Voraus für die wohlwollende Prüfung unserer Verbesserungsvorschläge und die Berücksichtigung der Bedürfnisse der Passagiere vom Homburgertal. Ihrer Antwort sehen wir mit grossem Interesse entgegen.</p>	Siehe Stellungnahme 4338	-	-	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
29	SBB	S9	Gemeinde	Buckten	<p>Besten Dank für Ihre Einladung, zum Fahrplanentwurf 2019 Stellung zu nehmen, was wir nachfolgend gerne tun.</p> <p>Grundsätzlich stellen wir fest, dass der neue Fahrplan mit den unterschiedlichen Verkehrszeiten wegen den Bauarbeiten in Oensingen schwer lesbar ist. Für die definitive Version regen wir daher an, für die Bauphase ein separates Fahrplanfeld zu erstellen, da es nach wie vor Reisende gibt, die sich aufgrund von gedruckten Fahrplänen orientieren möchten.</p> <p>Die Umstellung während der Bauphase begrüßen wir, da sich mit dem Baustellenfahrplan die Chance ergibt, einen geänderten Fahrplan, wie er sich in früheren Jahren bewährt hat, wenigstens temporär einzuführen und aus heutiger Sicht auf die Praxistauglichkeit zu testen. Die Zeitdauer von knapp 7 Monaten über das Sommerhalbjahr ist jedoch etwas knapp, um bereits Veränderungen beim Fahrgastaufkommen feststellen zu können. In diesem Sinne bitten wir sie zu prüfen, ob der Baustellenfahrplan nicht gleich für die ganze Fahrplanperiode eingeführt werden könnte; damit würde sich auch das Problem der schlechten Übersichtlichkeit erledigen.</p> <p>Im Einzelnen haben wir zu den beiden Fahrplanversionen folgende Anpassungswünsche:</p> <p>Ordentlicher Fahrplan 9. Dez. – 31. März / 26. Okt. – 14. Dez.</p> <p>Zum wiederholten Male weisen wir darauf hin, dass es für eine Attraktivitätssteigerung der S9 vor allem eine bessere Anbindung für die Pendler braucht. Bekannterweise ist dies heute in Olten nur in eine Richtung der Fall, auf der Heimreise müssen die Pendler entweder lange Wartezeiten in Olten resp. den Umweg über Sissach machen oder auf einen „Turnschuh-Anschluss“ in Olten hoffen. Statt starre Abfahrtszeiten über den ganzen Tag kann ein auf die Pendlerströme ausgerichteter Fahrplan grosse Verbesserungen bringen. Dieses Prinzip eines asymmetrischen Fahrplans wird ja für den Baustellenfahrplan vorgeschlagen – es sollte daher auch für den ordentlichen Fahrplan machbar sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konkret schlagen wir vor, nochmals eine spätere Abfahrzeit ab Olten für den Nachmittag und Abend zu prüfen. Mit einer Abfahrt 05 statt 02 können optimale Anschlüsse von Zürich und Bern angeboten werden. Dies wurde bisher mit der Begründung abgewiesen, dass dies wegen der Ausfahrt des Schnellzuges nach Basel nicht möglich sei. Im Bahnhof Olten wurden die Gleisanlagen beim Güterbahnhof und damit im Bereich der Ausfahrtsgleise nach Trimbach umgebaut und wir stellen daher die Frage, ob es nun mittlerweile nicht doch Möglichkeiten gibt (mit entsprechender Flexibilität der SBB in der Betriebsführung des Bahnhofes Olten).</li> <li>• Uns ist bewusst, dass damit eine spätere Ankunft in Sissach den Anschluss an den Schnellzug nach Basel verunmöglicht. Am Abend ist dies jedoch aus unserer Sicht tragbar, wichtiger ist die Morgenverbindung. Zu prüfen wäre in diesem Zusammenhang, ob ein Verzicht auf den Halt in Sommerau, wie er im Baustellenfahrplan ohnehin geplant ist, etwas bringen könnte.</li> <li>• Die Rückfahrt von Sissach nach Olten soll dann entsprechend 5 Minuten später um 36 sein, womit der Anschluss vom Schnellzug aus Basel ermöglicht wird.</li> </ul> <p>Baustellenfahrplan 1. April – 25. Oktober</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Am Abend verkehrt die S9 wie oben erwähnt mit einem asymmetrischen Fahrplan. Mit der Abfahrt 05 statt 59 wird der Anschluss vom Schnellzug aus Basel ermöglicht, was wir sehr begrüßen. Die verlorenen guten Anschlüsse in Olten sind am Abend nicht mehr massgebend. Wir möchten diese Verbesserung mit Blick auf die Kundenbedürfnisse bereits am Nachmittag einführen; sinnvollerweise ist die Umstellung bereits um 12 Uhr, da ja dort bereits eine geänderte Abfahrt um 03 statt 59 geplant ist. Somit wäre über den ganzen Tag eine klare Situation für die Kunden, nämlich 59 bis 11 Uhr, danach 05 mit Anschluss vom Schnellzug aus Basel.</li> <li>• Für die Gegenrichtung soll analog geprüft werden, ob in der ersten Tageshälfte die S9 früher von Olten nach Sissach verkehren kann und damit ein für die Pendler nutzenbringender Anschluss an den Schnellzug nach Basel ermöglicht werden kann. Weil es sich in Sissach um einen perrrongleichen Anschluss handelt, würde dazu ein Vorzug von 3 Minuten reichen.</li> </ul> <p>Wir danken Ihnen für die Prüfung und Berücksichtigung unserer Anliegen, um damit den öffentlichen Verkehr im Homburgertal attraktiver zu gestalten.</p>	Siehe Stellungnahme 4338	-	-	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
32	SBB	S9	Gemeinde	Häfelfingen	<p>Aufgrund des abweichenden Baustellenfahrplanes vom April bis Oktober 2019 ist der Fahrplan schwer lesbar bzw. verständlich. Grundsätzlich muss sich die Frage gestellt werden, ob eine „Ausnahme“ 7 von 12 Monaten gelten, oder ob nicht ein ganzjähriger Fahrplan seine Gültigkeit haben soll.</p> <p>Beim bestehenden Fahrplan muss weiterhin der schlechte Anschluss von Zürich/Bern/Luzern an die S9 in Olten angebracht werden. Die Anschlüsse von der S9 in diese Richtungen sind jedoch weiterhin sehr gut. Der Anschluss in Sissach von Basel wird mit dem bestehenden Fahrplan weiterhin nur mit der S3 gewährleistet. Wobei der Anschluss ab der S9 Richtung Basel weiterhin mit einem Anschluss auf den IR passt.</p> <p>Beim Baustellenfahrplan werden grundsätzlich die Abfahrtszeiten um eine halbe Stunde gedreht. Jedoch nur Montag – Freitag. Die Anschlüsse in Olten nach Zürich/Bern/Luzern sind weiterhin sehr gut (nach Luzern sogar besser). Durch den Baustellenfahrplan sind die Anschlüsse von Zürich/Bern/Luzern in Olten auch sehr gut. Die Anschlüsse in Sissach werden durch den Baustellenfahrplan von der S9 nach Basel und umgekehrt leider nur noch per S3 gewährleistet. Der IR fährt 1 Min vor Ankunft der S9 in Sissach ab und der IR aus Basel kommt 2 Min nach Abfahrt der S9 in Sissach an. Wobei nach 20.00 Uhr der Anschluss vom IR aus Basel wieder angeboten wird.</p> <p>Wir sind der Überzeugung, dass ein Angebot ausgerichtet auf die Pendlerströme die Attraktivität der S9 erhöhen würde. Dies würde bedeuten, dass der Fahrplan bis Mittag angepasst würde und sich die Abfahrtszeit in Olten auf xx.29 vorverschieben würde. Somit wären die Anschlüsse in Sissach auf den IR nach Basel gewährleistet. Die Abfahrtszeit in Sissach soll ab Mittag auf xx.05 verlegt werden. Dadurch würden auch hier die Anschlüsse aus Basel vom IR möglich sein. Die Pendlerströme nach und von Zürich/Bern/Luzern würden dadurch nicht tangiert und weiterhin gut berücksichtigt.</p> <p>Ob auf den Halt in Sommerau durch diese Veränderungen verzichtet werden muss ist ebenfalls zu prüfen.</p>	Siehe Stellungnahme 4338	-	-	-
41	SBB	S9	Gemeinde	Känerkinder	<p>Aufgrund des abweichenden Baustellenfahrplanes vom April bis Oktober 2019 ist der Fahrplan schwer lesbar bzw. verständlich. Grundsätzlich muss sich die Frage gestellt werden, ob eine „Ausnahme“ 7 von 12 Monaten gelten, oder ob nicht ein ganzjähriger Fahrplan seine Gültigkeit haben soll.</p> <p>Beim bestehenden Fahrplan muss weiterhin der schlechte Anschluss von Zürich/Bern/Luzern an die S9 in Olten angebracht werden. Die Anschlüsse von der S9 in diese Richtungen ist jedoch weiterhin sehr gut. Der Anschluss in Sissach von Basel wird mit dem bestehenden Fahrplan weiterhin nur mit der S3 gewährleistet. Wobei der Anschluss ab der S9 Richtung Basel weiterhin mit einem Anschluss auf den IR passt.</p> <p>Beim Baustellenfahrplan werden grundsätzlich die Abfahrtszeiten um eine halbe Stunde gedreht. Jedoch nur Montag - Freitag. Die Anschlüsse in Olten nach Zürich/Bern/Luzern sind weiterhin sehr gut (nach Luzern sogar besser). Durch den Baustellenfahrplan sind die Anschlüsse von Zürich/Bern/Luzern in Olten auch sehr gut.</p> <p>Die Anschlüsse in Sissach werden durch den Baustellenfahrplan von der S9 nach Basel und umgekehrt leider nur noch per S3 gewährleistet. Der IR fährt 1 Min vor Ankunft der S9 in Sissach ab und der IR aus Basel kommt 2 Min nach Abfahrt der S9 in Sissach an. Wobei nach 20.00 Uhr der Anschluss vom IR aus Basel wieder angeboten wird.</p> <p>Wir sind der Überzeugung, dass ein Angebot ausgerichtet auf die Pendlerströme die Attraktivität der S9 erhöhen würde. Dies würde bedeuten, dass der Fahrplan bis Mittag angepasst würde und sich die Abfahrtszeit in Olten auf xx.29 vorverschieben würde. Somit wären die Anschlüsse in Sissach auf den IR nach Basel gewährleistet. Die Abfahrtszeit in Sissach soll ab Mittag auf xx.05 verlegt werden. Dadurch würden auch hier die Anschlüsse aus Basel vom IR möglich sein. Die Pendlerströme nach und von Zürich/Bern/Luzern würden dadurch nicht tangiert und weiterhin gut berücksichtigt.</p> <p>Ob auf den Halt in Sommerau durch diese Veränderungen verzichtet werden muss ist ebenfalls zu prüfen.</p>	Siehe Stellungnahme 4338	-	-	-
3708	SBB	S9	Privatperson	Diepfingen	<p>Der Schnellzuganschluss von Basel in Sissach (Ankunft Schnellzug :32) müsste gewährleistet sein! Ein Halbstundentakt der S9 würde die Auslastung verbessern. Bessere Angebote hätten mehr Benutzer des ÖV zur Folge.</p>	Eine Taktverdichtung ist derzeit nicht vorgesehen.	Kenntnisnahme	-	-
4521	SBB	S9	Privatperson	Rümlingen	<p>Die S9 ist fast täglich mit ca. 3 Min Verspätung unterwegs (wohne an der Station Rümlingen und bekomme das oft mit), was die Anschlüsse in Olten von/nach Zürich/Solothurn und in Sissach nach Basel/Zürich verknappt. Idee: Evtl. kann sie die Strecke schneller zurücklegen oder gemütlicher (mit neuer Station in Thürnen?) zeitlich um 15 Min. verschoben? Besten Dank</p>	-	Begründen	Anlagetechnisch sind keine höheren Geschwindigkeiten möglich.	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
4772	SBB	S9	Privatperson	Diepflingen	Wenn man von Basel Richtung Läuelfingen möchte, muss man immer den Bummler (S3) nehmen, welcher xx.01 in Basel abfährt. Mit dem Schnellzug (IR27) hat man keinen Anschluss auf die S9. Der IR27 kommt xx.32 in Sissach an und die S9 fährt xx.31 ab. Wäre es nicht möglich, dass die S9 einige Minuten später abfahren würde?	-	Begründen	Die Abfahrt der S9 in Sissach kann nicht später erfolgen, da eine spätere Ankunft in Olten aufgrund der Stellwerkgegebenheiten nicht möglich ist.	-
4862	SBB	S9	Privatperson	Rümlingen	Wir wohnen in der Sommerau. Unsere 2 Kinder gehen in Sissach in die Schule und fahren täglich mit dem Läuelfingerli. Leider wird diese Haltestelle von April-Okt. nicht bedient. Frage: Gibt es in dieser Zeit Ersatzbusse oder wie sollen unsere Kinder nach Sissach kommen? Wir sind nicht einverstanden mit dieser Entscheidung und finden dass sie die Zeiteinsparnis besser an einer Haltestelle vornehmen würden welche eh durch Busse bedient sind.	-	Begründen	Sommerau ist mit Abstand die Haltestelle mit den wenigsten Ein-/Aussteigern im Homburgetal. Daher wird auf diesen Halt teilweise verzichtet. In den Hauptverkehrszeiten und am Abend wird die Sommerau mit dem Zug bedient.	-
3901	SBB	S9	Privatperson	Gelterkinden	Guten Tag Die Anpassungen der S9 sind unverständlich. Das Gleis 1 in Olten wird sowohl vom Regio Richtung Solothurn, welcher von der Baustelle in Oensingen betroffen ist, wie von der S9 als "Kopfbahnsteig" benutzt. So ist das Gleis 1 auch ausgelegt. Der Halt Sommerau sollte ganztägig erhalten bleiben und allenfalls mit weiteren Halte zu "Halt auf Verlangen" umgerüstet werden. Fazit: Die S9 sollte im heutigen Regime auch 2019 verkehren.	Halt auf Verlangen für die S9 generell prüfen, um Energiekosten senken zu können analog Versuch im Tessin.	Prüfen	Für Fahrplan 2019 nicht umsetzbar.	Die SBB sollen den «Halt auf Verlangen» auf der S9 weiterverfolgen.
4973	SBB	S9	Privatperson	Diepflingen	Gleichbleibender Fahrplan für alle Tage. Es ist zu prüfen, ob der ?gedrehte Takt? in der Zeit vom 1. April bis 25. Oktober nicht auch an den Wochenenden gefahren werden kann. Damit kann für diese Periode ein gut merkbarer ? täglich gleicher ? Fahrplan angeboten werden.	Siehe Stellungnahme 4338	-	-	-
4979	SBB	S9	Privatperson	Diepflingen	Die minimale benötigte Umsteigezeit in Olten ist von heute 5 Minuten auf 4 Minuten zu verkürzen. Es ist nicht einzusehen, warum in Olten mit gut gelegenen Unterführungen 5 Minuten gelten sollen, wenn an anderen Umsteigeorten mit komplizierteren Wegen wie Solothurn oder Aarau 4 Minuten genügen, in Winterthur sogar nur 3 Minuten. Damit kann für die Fahrplangestaltung der S9 zusätzlich Flexibilität gewonnen werden.	-	Begründen	Die 'minimale Umsteigezeit' ist pro Bahnhof gemäss der minimal benötigten Umsteigezeit definiert und kann nicht reduziert werden.	-
4980	SBB	S9	Privatperson	Diepflingen	Auf den zeitweiligen Wegfall des Halts in Sommerau ist zu verzichten. Die notwendige Fahrzeitverkürzung kann erreicht werden mittels einer durchaus möglichen Erhöhung der Streckengeschwindigkeit. So dürfen die eingesetzten GTW-Fahrzeuge der Turbo heute auf der ganzen Strecke nur mit 85 km/h verkehren, obwohl diese auf entsprechend trassierten Strecken bis zu 140 km/h fahren können. Allein die Erhöhung auf 100 km/h bringt den benötigten Fahrzeitgewinn von einer Minute zwischen Olten und Sissach.	siehe Stellungnahme 4521	-	-	-
4981	SBB	S9	Privatperson	Diepflingen	Auch mit dem ?gedrehten Takt? sind in Sissach die Anschlüsse auf die Schnellzüge nach Basel zu gewährleisten. Es darf nicht sein, dass die Fahrgäste in Sissach mit Ankunft .56 (im Normalfall etwa 1 Minute früher) den IR nach Basel (Abfahrt .55) abfahrbereit mit verriegelten Zügen vorfinden. Nebst einer früheren Abfahrt der S9 in Olten (Umsteigezeit nur 4 Minuten, Erhöhung der Streckengeschwindigkeit) ist auch eine Späterlegung des IR 37 von Zürich mit dem langersehnten Halt in Gelterkinden zu prüfen.	Siehe Stellungnahme 4338	-	-	-
4982	SBB	S9	Privatperson	Diepflingen	Mit dem ?gedrehten Takt? gehen die Eckverbindungen zwischen der S9 und Gelterkinden (-Olten) verloren. Die Eckverbindung ist mit einer ganztägigen Busverbindung oder mittels Halten der IR 37 in Gelterkinden sicher zu stellen.	-	Begründen	Aufgrund der Trassenlage kann der IR 37 in Gelterkinden nicht halten.	-
4983	SBB	S9	Privatperson	Diepflingen	Die Kursbuch-Darstellung des Fahrplanfelds 503 ist für Ungewohnte nur sehr schwer lesbar. Die Darstellung ist aufzuteilen in die beiden Perioden mit und ohne den ?gedrehten Takt? der S9 analog Fahrplanfeld 410 (hätte auch schon für die Vernehmlassung so sein sollen).	-	Begründen	Leider können wir die schwere Lesbarkeit durch ein zweites Fahrplanfeld nicht entschärfen, da es keine saubere Datums-grenze gibt. Selbst wenn eine Datums-grenze gesetzt würde (ohne Berücksichtigung Sa/So) würde jeder Zug doppelt aufgeführt, weil er Mo-Fr anders fährt als Sa/So. So hätte man also zwei mögliche Fehlerquellen beim Lesen des Fahrplanfeldes statt nur eine (falsches Feld – falscher Zug).	-
4069	SBB	S9	Privatperson	Rümlingen	Die Verschiebung der Abfahrtszeiten der S9 (Montag-Freitag) ist kundenunfreundlich. Zudem ist es sehr ärgerlich, dass bei Ankunft in Sissach .56 der Schnellzug nach Basel verpasst wird.	Wird zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme	-	-

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
5	SBB	S9	Privatperson	Itingen	<p>Fahrplanfeld 503 / S 9 Sissach-Läufelfingen-Olten und umgekehrt</p> <p>Dieser Fahrplan ist ein Meisterwerk. Dennoch ist es eine Zumutung für die Bevölkerung und nur schwer verständlich.</p> <p>Es sind folgende Fahrplanperioden vorgesehen:            09.12.18 bis 31.03.19 und 26.10.19 bis 14.12.19, normaler Fahrplan wie bisher            01.04.19 bis 29.06.19 und 14.08.19 bis 25.10.19, gedrehter Fahrplan für Montag bis Freitag ohne Halt in Sommeau            01.04.19 bis 29.06.19 und 14.08.19 bis 25.10.19, normaler Fahrplan für Samstag und Sonntag mit Halt in Sommerau            30.6.18 bis 18.08.18 Busbetrieb wegen Umbauarbeiten an der Basislinie, Sonderfahrplan noch nicht bekannt.</p> <p>Aufgrund von Bauarbeiten im Bahnhof Oensingen wird der Fahrplan der S 9 vom 01.04 bis 25.10.2019 von Montag bis Freitag um eine halbe Stunde gedreht.</p> <p>Frage: Warum von Montag bis Freitag diese geänderte Fahrlage?            Die IR Biel-Olten-Zürich können den Bahnhof Oensingen nicht bedienen. Aus diesem Grunde werden 8 Shuttle-Züge Oensingen-Olten eingesetzt, Ankunft .54 in Olten Gleis 1. Die S 9 erreicht Olten .53 ebenfalls in Gleis 1. Zwei Züge im gleichen Gleis geht für die Fahrplanplaner nicht auf. Folge: Einer bestimmt und für die übrigen Beteiligten ist dies in Ordnung (=Diktatur). Alternativen sind vorhanden werden, aber nicht angewendet. Zum Beispiel in Sursee: S 8 von Olten an .07 und S 1 von Luzern an .10 im gleichen Gleis. Im Fall Olten kann mit der modernen Stellwerktechnik den beiden betroffenen Zügen die Einfahrt in ein besetztes Gleis angezeigt werden. Mit dem gedrehten Fahrplan verliert die S 9 in Sissach den viel benützten Schnellzugs-Anschluss nach Liestal und Basel. Dies wirkt sich besonders am Morgen aus. Die Anschlüsse in Olten können mit dem Antrag zum ord. Fahrplanverfahren 2018 verbessert werden. Damit erhält in Olten die S 9 die besseren Anschlüsse als die S 3. Keine Zugshalte in Sommerau sind mit aller Deutlichkeit abzulehnen. Sollen Sommerau und die S 9 „bluten“ wegen dem Bahnhofumbau in Oensingen und diesen 8 Shuttle-Zügen?            In der Praxis kann eine Minute Fahrzeit ohne weiteres eingespart werden. Mit den Turbo-GTW ist eine Kurzwende in 2 Minuten möglich. Der Halt der Busse 108 in der „Sommeraukurve“ ist kein Ersatz, da Taktlücken von teilweise 3 Stunden! bestehen.</p> <p>Fazit: Der gedrehte Fahrplan der S 9 ist mit allen Mitteln zurückzuweisen.</p>	Siehe Stellungnahme 4338	-	-	-
6	SBB	S9	Privatperson	Itingen	<p>Offener Antrag zum ord. Fahrplanverfahren 2018            Mit der Stellungnahme zum ord. Fahrplanverfahren 2018 hatte ich beantragt, die Züge der S 9, 17928 bis 17942 von 16 bis 24 Uhr, in eine neue Fahrordnung Olten ab .07 zu verlegen, um die Anschlüsse von Bern, Biel und Zürich zu verbessern.</p> <p>Dieser Antrag wird erneut gestellt.            Grund: Die Antwort der BUD hat keine stichhaltigen Angaben geliefert.</p>	-	Begründen	Dies geht aufgrund der Trassenbelegung in Olten nicht. Zudem könnte die S9 aus Richtung Sissach nicht mehr rechtzeitig in Olten eintreffen (Wendezeit in Sissach reicht nicht).	Die SBB wird beauftragt aufzuzeigen, welche Massnahmen ergriffen werden müssten, um die Anschlüsse in Olten und/oder Sissach verbessern zu können.

ID	Transportunternehmen	Linie	Gruppe	Ort	Eingabe	Stellungnahme Kanton BL	Vorgabe an TU	Stellungnahme TU	Entscheid BL
17	SBB	S9	Privatperson	Läufelfingen	<p>Sehr geehrte Damen und Herren</p> <p>Dass der Fahrplanentwurf, der 2019 für die S9 gelten soll, alles andere als optimal ist, dürfte für die allermeisten Kunden ausser Zweifel stehen. Zu denken geben müssen beispielsweise die hohen Anmerkungsanzahlen bis 26, deren Bedeutung nur noch routinierten Benützern des öV ersichtlich ist. Heisst z.B. (A) Montag-Freitag oder Montag-Samstag? Was bedeutet die Nr. 10 beim Zug Nr. 17096 genau? Ein öV mit einem solchen Fahrplan ist fast nur noch veruendbar, wenn die Verbindung jedesmal online überprüft wird. Mit diesem Fahrplan würden ein Anrennen am Bahnhof und ein Abschied vom öffentlichen Verkehr vermutlich zunehmen.</p> <p>In meinen Augen ist der Fahrplan jedoch nicht nur suboptimal, sondern unbrauchbar, und zwar aus folgenden Gründen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sommerau: Wenn die S9 mit diesem Fahrplan fährt, erfüllt sie ihren Transpodauftrag nicht. Zu diesem Transportauftrag gehört die Erschliessung des Kinderheimes Sommerau, deren Insassen ab der 5. Primar die Schule in Sissach besuchen. Laut gegenwärtigem Entwurf kämen diese SchülerInnen im Sommer zwar in die Schule, nachmittags jedoch nicht mehr nach Hause.</li> <li>- Takt: Ziel des Taktfahrplanes ist eine gewisse Regelmässigkeit im Fahrplan. Wenn der Takt in der S9 vom 1. April bis zum 25. Okt. kehrt, das jedoch nur an @ gilt, ist diese Regelmässigkeit nicht gegeben.</li> </ul> <p>Anträge:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die S9 verlässt Sissach während des ganzen Tages und des ganzen Jahrs jeweils .05 und erreicht Olten -.27., wie das ab 20.05 (Zug-Nr: 17935) gemäss Zitter 12 geplant ist.</li> <li>2. Die S9 verlässt Olten während des ganzen Jahres - wie von 1. April - 25 Okt. geplant - jeweils -.35 und erreicht Sissach bei einem Halt in Sommerau um -.57. Die Anschlüsse sind dadurch nicht optimal, verschlechtern sich aber gegenüber dem Ist-Zustand nicht. Jetztzustand: Gute Anschlüsse aus dem Homburgertal, bei den vorgeschlagenen Abfahrtszeiten: Gute Anschlüsse ins Homburgertal.</li> <li>3. Die Verbindungen für die SchülerInnen an die Schulen in Sissach sind zu gev.vähren. Beim von mir unter Punkt 1 und 2 beantragten Konzept wird dies bei den Kreuzungen in Läufelfingen um 07.11 und 13.11 zum Problem. Suboptimale Lösung: Die Züge 17908, 17909, 17920 und 17921 fahren wie im vorgelegten Fahrplanentwurf vorgesehen und halten nicht in Sommerau. Bei diesem Konzept verlässt der öV am Morgen und über Mittag den Takt. Schon in der Folgestunde kann er jedoch wieder im Takt fahren und auch die Station Sommerau bedienen.</li> </ol> <p>In der Hoffnung, dass der gegenwärtige Fahrplanentwurf überarbeitet wird, verbleibe ich mit freundlichen Grüssen</p>	Siehe Stellungnahme 4338	-	-	-
4517	SBB	S9	Verein Hauensteinbahn	Läufelfingen	Zum "Baufahrplan" im Sommerhalbjahr 2019: Es ist stossend, dass in Sissach der Schnellzug nach Basel und die Verbindung von und nach Gelterkinden verunmöglicht wird.	Siehe Stellungnahme 4338	-	-	-
4519	SBB	S9	Verein Hauensteinbahn	Läufelfingen	Betreffend "Baufahrplan" im Sommerhalbjahr 2019: Wir begrüssen, dass die Abfahrt in Sissach nach 20 Uhr etwas später angesetzt wird, so dass der Schnellzug von Basel und der Zug von Gelterkinden abgewartet wird. Zugleich bitten wir darum, dass diese Taktverschiebung nicht erst ab 20 Uhr, sondern bereits im Lauf des Nachmittags vorgenommen wird. Sie macht Sinn und kommt den Pendlerbewegungen entgegen.	Siehe Stellungnahme 4338	-	-	-

BUD, GSK-OEV, dw